Muscigen:

einzeile ober beren Raum 10 Big. für mot-g, Bei medemaliger Kufmabene Kachich. Pfg., Br ausbinder 30 Ofg. Seilegengebibr per Laufend Rf. 3.50. Gernipred-Muidluft Rr. 199.

Wiesbadener

Begngebreie: Moentlid 50 Dig. Dr. preinden 10 Die., burd bie Boft bejogen bierielijabet Stf. 1.75 aufer Beftellard. Per agenerat. | iger" erfdeint toglid abenda, Sonn s in zwet ausgaben. Unparteiffche B tung. Reucfte Rachrichten.

# General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Bielle: Baterbattunge-Mfatt "Beleriftunbent". - Wodentlid: "Der Sanberteil". "Der Dumorift" und bie iffafterten "Beitere Midtler".

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Ratationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall Emil Bommert in Wiesbaben.

Ungeigen 2Innahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Countage Ansgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausfachnung der Angeigen mirb. gebeten, größere Angeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Togen tann keine Bürgschaft übernommen werbeite

Mr. 106.

8

Dienstag, ben S. Mai 1906.

21. Jahrgang

## Naffauisches aus dem kandtage.

Im Abgeordnetenhaus wurde am Samstag bie erfte Beratung ber Rebenbahnvorloge fortgefest. Dabei wünschte Abg. Lotichius (natl.), daß die Gifenbahn von Montabaur noch der Lahn gebaut werde, um entweder bei Ems oder bei Raffau in die naffanifche Staatsbabn gu munden. Gine folde Gijenbahn wurde den Wefterwald auffcliegen und die gefamten wirtichaftlichen Intereffen diefes Begirts der in der Brobing Beffen-Raffau als einer der weniger gut fituierten Begirte gilt, fordern. Reben ben induftriellen Erzeugniffen fommen Bobenprodufte in Betracht, wie Bafaltsteine, Erze ufm. In Oberlahnstein befindet fich ein Berfehrshafen, der erweitert werden fann, fodag eine große Angahl Schiffe leicht in den Safen einlaufen fonnte. Es wird dann möglich fein, umfomehr als die Safenanlagen dort borfreffliche find, alle die Waren vom Wefterwald leicht in bie Schiffe gu verladen. Die Sandelstammer gu'Bim . burg und auch der fommunalftandifche Berband gu Bie 3. baden fteben dem Projett fympathifch gegenüber. Dann in noch zu wünschen, daß die Gifenbahn Wiesbaben. Langenschwalbach nach Raftätten weiter ausgetout oder eine Kleinbahn Schwalbach - Raftätten gebaut wird, falls eine Bollbahn gu große tednische Schwierigfeiten berurfachen follte. Weiter bitte ich, ba jest ein Schienenweg bon Schlangenbad nach Eltville vorbanden ift, von Schlangenbad auch eine Gifenbahn in der Richtung nach Langenschwalbach zu bauen, um den Anschluß zu erwirken an bie Bahn Biesbaden . Chmalbach, denn auf diese Beife würde eine Berbindung bon Langenichwalbach jum Abein hergestellt fein. Möchten also in der nächsten Borlage auch die Abeinproving und Seffen-Raffau bedacht werden.

Abg. Schaffner (natl.) erörtert die Notwendigfeit ber Beiterführung der Befter wald. Querbabn von Montabaur nach der Lahn durch das Helbachtal nach Naffan. 88 besteht auch die Absicht der Regierung, die Bahn von Montabaur nach bem Rhein und nach Ballenbar fortgufegen. es wirde eine Ungerechtigfeit fein, nochmals eine Parallellinie herzustellen von Giershahn nach bem Rhein. - Es bebeht bereits eine Berbindung Siershahn-Engers a. Rh. angerdem wird eine eleftrifche Strafenbahn Sohr-Ballenand zweddienlich, die Bahn Montabaur-Helbachtal-Rassau Bauen. Der Redner ichildert die dortigen reichen Lager en Blei, Bint, Rupfer, Gifenftein, Mangan, Spenit und Ediefer, Canb und Ton, gang abgefeben von den fonftigen amhaften wirtschaftlichen Interessen und bittet dringend un Erfdliegung ber Gegend.

Abg. Dasbach (Bentr.) verlangt eine Bahn von Rufel durch das Plantal nach der Rhein-Rabe-Bahn. Es hanbelt fich um nur 23 Kilometer und da fonnen die Roften doch nicht jo große fein.

Montag: Fortfetung, Initiativantrage und Bitt-

## Deutscher Reichstag.

(95. Sigung bom 5. Mai, 1 Uhr.)

Auf der Tagesordnung fteht die Fortfehung der zweiten Lejung ber

Zigarrettensteuer

bei § 3 der Borlage. § 3, ber die Ginrichtung und Ctundung regelt, und § 4, der die Berjahrung der Steuer bebandelt, werden in der Rommiffionsfaffung ohne Debatte angenommen. Bum & 5, Berpadungszwang, bemängelt nach furgen Bemerfungen des Abg. Jager (Bentrum)

Abg. Geher (Sog.), daß Ausnahmen vom Bundesrat

geftattet werben follen.

Staatsjefretar Stengel bemerft, ber Borredner jet im Brrtum. Der § 5 Mbf. 1 befage, bag ber Berpadungeawang nur den Großbandler trifft. Bu einer Enticheidung und gu Berboten wilrbe ber Bundesrat nur bann ichreiten, wenn gwingende Grunde dagu nötigten.

Es entwidelt fich bierbei eine ausgebehnte Debatte, in der der Abg. Jäger (Bentrum) für die Beibehaltung der Borlage in der Kommiffionsfaffung eintritt, während die Abgeordneten Biemer (Freif. Ep.), Molfenbuhr (Gog.) und Bodler (D. Ref.-P.) das Gefet in feiner Saffung be-

Staatsfefretar Stengel erwidert, der einzelne Paragraph miiffe doch in Berbindung mit dem gangen Gefet abgeurteilt werden. Aus dem Gefen gebe deutlich bervor, was unter Umgehung bes Gefetes zu verfteben fein foll. Auf ftrenge Defraudationsftrafen fonnen wir nicht vergichten.

Nach weiterer Diskuffion wird § 5 angenommen gegen die Stimmen ber Sogialbemofraten, der Freifinnigen Barteien und einzelner Mitglieder ber Birticaftlichen Bereinig. ung und der Deutschen Reformpartei.

S 6 enthält die Borichriften für die Ginfubr: er wird nach furger Erörterung angenommen. Bu § 7 (Borfchriften für die Betriebe) liegt ein Untrag ber Sozialbemofraten bor, der Berbot der

Belmarbelt

begmedt. Abg. von Elm (Coz.) begründet in längeren Ausführungen den Antrag.

Abg. Ergberger (Bentrum) erflart, die Meugerungen des Abg. von Elm feien in ein und derfelben Rede febr widerfpruchsvoll, fodag er fie nicht als richtig anerfennen tonne. Im Gefen fei von einem Berbot der Beimarbeit nicht die Rede. Es erscheine auch nicht angängig, in ein eingelnes Gefet ein Beimarbeiterverbot aufgunehmen, nachdem bem Saufe mehrere Entwürfe gur Regelung ber Seimarbeit

Nach längerer Debatte, an welcher fich eine Reihe von Abgeordneten beteiligen, wird der fogialdemofratifche Untrag abgelehnt und § 7 in der Rommiffionsfaffung angenommen. Hierauf vertagt fich das Haus auf Montag 1 Uhr. Tagesordnung: Zigarrenfteuer, Rovelle gur Reichsstempelfteuer, Erbichaftsfteuer.

Die kage in Ruhland.

Duma und Volksrechte.

Man meldet uns aus Petersburg, 6. Mai: Die Feier zur Eröffnung des Reichsrats und der Duma findet am 10. Mai, nachmittags 1 Uhr im Georgsthronfaal des Winterpalais flatt. Bu der Feier find die Mitglieber des Reichsrats, die Duma-Abgeordneten, die Minifter und hoben Würdenträger, die Sofchargen und die Generalität befohlen. Mugerbem find die Chefs ber ausländifchen diplomatifchen Miffionen gelaben.

Muf dem gestrigen Parteitage der konstitutionellen Demofraten erflärten fast famtliche Rebner, daß fie in ber Reichsbuma in allerentichiebenfter Weise für Die Durchführung der Bolf swiiniche, für die Aufhebung ber Todesftrafe, für die Einleitung eines parlamentarifchen Unterfuchungsberfahrens gegen die Urheber der Gewalttätigkeiten bes alten Regimes eintreten werben. Gie würden, um gur Erreichung biefes Bieles gu gelangen, auch nicht bor einem Ronflift mit der Regierung gurudichreden. Die Duma mußte fich ihres Standes flar werden, daß ihre Rraft im Bogemut liege und bag Millionen hinter ben Rampfern für die Freiheit fteben.

## Wieder ein Bombenattenfat.

Man meldet und aus Mostau, 5. Mai: Gegen ben Generalgouberneur Dubaffow wurde, als er nachmittags um 1 Uhr aus der Uspenlyfathedrale gurlidfebrie, ein Bombenattentat berübt. Angenzeugen behaupten, Dubaffom oder fein Abjutant feien getotet, außerdem fei ein Schupmann und ein Gebeimpoligist verwundet.

Eine weitere Meldung aus Mosfan, 6. Mai, befagt: Das Attentat auf den Generalgouverneur Dubaffow, der in offener Equipage fuhr, wurde vor der Anfahrt an feinem



## Kunit, kitteratur und Wilienschaft.

Königliche Schaufpiele.

Samstag, 5. Mai 1906. Jum ersten Mase: "Die neugieriin Franen". Musikalische Komödie von Ermanno Bolserrari (Text nach Goldoni von L. Sugano).
Dinnencriolge sind heutzutage meistens "bestellte Arbeit",
er positive Anteil, den Clique und Cloque an ihnen haben,
den negatiden, dichterischen und musikalischen berausreißen.
derraris musikalische Komödie ist ein Beleg für die mit diesem atraris unfifalifche Romobie ift ein Beleg für bie mit biejem and bofumentierte bedauerliche Unfelbftanbigleit bes Urteile er Bobnen und ihres Bublifums: man fiel auf ben fur bas imbenierten Zeitungsrummel hinein, am gründlichsten in in, wo biefes trop aller grazibsen Gestaltungsgabe bes eniften im Grunde genommen boch langweilige und abfillofe Cous foger bie Oper ber Gaifon murbe! In ben den Babnen, die bas Schidfal unferer Aunftmetropole teil-al die Oper nach furger Beit boch ihre Lebens nn fabigfeit Derfwürdig, daß mon trog biefer ingwijchen gemach-griabrung hier noch auf fie gurud tam. Merfwürdig und abt, es war boraussichtlich verlorene Arbeit, die man daran bet, und es war viel Arbeit, benn die heutige Erstaufsübrung at tin. ur eine pans brillante. Tropbem blieb es bei einem Ach-Diolg: ber Applaus galt mehr ben Darftellern als bem

ban man ja ein artiges Ronto von Schwachen und Unfabig-

feiten im Bert aufrechnen, bas eigentlich, b. b. bei Musichnltung | noch mit einigem Bebagen über einen folden Dialog meg. Aber tann man auch bei einem Digerfolg, und jeber balbe Erfolg an ber Bübne ift ein folder, aus manderlei angiebenben Gingelbeiten bes Werfes ein gang nettes Bilb gufammenabbieren und es ber bojen Belt, die nicht an bie ungweifelhaften Coonheiten glauben will, vorhalten und fagen, fo urteilt ihr nun, biefe Borguge ertennt ihr nicht an! Allein bei ber Frage um Gein ober Richtfein eines Bubnenftudes werben Einzelheiten nie ausichlaggebend fein, fondern bier wird nur die Totalfumme enticheiben. Und bei ben neugierigen Frauen fteben bei biefer recht viel Rullen bor ber Babl.

Das Motiv bes Studs ift gewiß ein echtes Luftspielmotiv: Die Rengierbe ber benegianifden Burgerfrauen, bie abfolut hinter bas gebeime Treiben ihrer Manner in bem weiberfeinb. lichen Rafine tommen wollen. Aber ber Tertbichter batte biefes Botio aus feiner Golbonifchen Sarmlofigfeit berausbeben, batte bie Intrique etwas intereffanter geftalten, Die Figuren etwas darafteriftifcher auspragen muffen. Unfer mobernes afthetiiches Gefühl lagt fich eben nicht mir nichts bir nichts auf ben Beidmad berfloffener Jahrbunberte gurudidrauben, nachbem es einmaf über biefen weg und weitergeichritten ift. Die Rengierbe biefer Grauen wird und balb fiberbruffig, bie Cpaffe bes harlefins muten uns gar plump an, und biefe Manner, beren horizont fich barauf beidrantt, wie fie ihre Beit totichlagen unb ihre Beiber argern ober - brugeln, fommen und gar lang-weilig bor. Es fehlt bem Bud, jur Romobie im mobernen Sinne ein boberes fatprifches Moment und gur Boffe eine gejunde braftifche Situationstomit.

Wie ber Text fo entbehrt auch bie Dufit Bolf-Berraris einschlagenber und gunbenber Glemente. Gie gibt uns nichts. Der Romponift macht, wie alle feine mobernen Rollegen, ben Sauptfehler, bag er alles fingen lagt und bie bausbadenften Meugerungen halbefrundenlung mir bem Ordiefter begleitet. Da ber Tert jum größten Teil überbaupt aus folden bausbadenen Gespracheflosteln besteht, wird feine mufifalifde Abwidelung nichts weniger als unterhaltenb. Im gesprochenen Luftspiel, bei flotter und tomischer Behandlung, tommt man schliehlich

nit Unterlegung eines fomphonischen Gewebes wird es einfach unertraglich. Alle mobernen Berjuche haben bis jest gur Epibeng ermiefen, bag gewiffe Gattungen ber Dper ben gefprochenen Dialog nicht entbebren fonnen. Roch mehr aber erweift fich an jedem neuen Ungludsfall, bag bie Spiel- und bie fomifche Oper auch bie geschloffenen Formen und bie Enfembles nicht entbebren tonnen. Sier begin nit erft bie Mufit filr bie Oper. Man fann nicht bie gange biftvrifche Entwidelung ber Oper mit einem Male leugnen, bie Formen, bie Ausbrudemetfen, bie fie fich in jahrhundertelangem Ringen geschaffen bat, einfach negieren, wieber bon borne anfangen und ben Speffegettel und bie Franffurter Zeitung wörtlich in Mufit feben. Die eft feine Rufit, was herr Bolf-Ferrari und Ronfprten machen, trop aller Kunftlichfeit ober raffinierten Ginfacheit ber Ordefterbebanblung; es ift ein fimbliches Spielen mit ben Steinen bes Baufaftens, ohne es gu einem Gebanbe gu bringen. Mur in ber Jorm, im Aufbau, in ben Gefegen best Gegensages und ber Steigerung fann bie Daufit ihre Rraft bewahren. Der Dfalog tann nie die Domane bes mufitalifden Luftipiels werben, bier wirft bie Dufit aufbringlich und ftorenb. Im Enjemble und im Binale liegt ihr opernhafter Wert.

Co begrust man auch in ben "Neugierigen Frauen" jeben Unfag gur formellen Geftaltung, jebes fleine Enfemble mit Freude, Aber feiber ift bieje Freude felten und bauert immer nnr febr furs - eine fleine, nett eingeführte Beriobe, bann ift's alle, fein gu einem Biele führendes Arbeiten; jeber frapp gewonnene Anjag berfinft fofort wieber im Slugfand biefes enblojen und carafterlojen mufifalijden Dialoge. Blugjand ift bieje Mufit, formlos, willfürlich bom Bind fo ober fo berum-

Benn Bolf-Berrari ben Blid batte für bas, mas bie Dper fein foll, was ibr Rot tut, und wenn er bas notige Formiglent hatte, jo mure er mohl ber Mann, ber uns eine fomifche Dper idreiben fonnte, benn er ichreibt glatt, gragios, mipig und temperamentvoll - aber jest ichreibt er in ben Sanb. Die Spuren, bie feine mufitalifde Romobie gezogen bat, werben balb verBalais ausgeführt. Dubaffom murde am Sug vermundet, fein Abjutant und eine Schildmache murben getotet. Einige Berfonen aus dem Bublifum wurden verwundet. Der Atfentater, der ebenfalls umgefommen fein foll, trug Diffigiers. uniform.

#### Gorki.

Wie die Bet. Tel.-Ag. meldet, wird gegen Maxim Gorfi ein neuer Progeg eingeleitet werden, unter der Beichuldigung, daß er im Austande die revolutionare Bewegung gegen Rugland gefdurt habe.

Ueberfall.

Etwa 40 bewaffnete Leute überfielen nachts bei Bolderas in der Rabe von Riga eine fampierende Rompagnie der Militar-Telegraphen-Abteilung. Gie fnebelten Die Gdild. mache und verichwanden unter Wegnahme von 31 Gewehren.



\* Wicebaben, 7. Mai 1906.

8. Wai 1906.

Regierung und Beimarbeit.

Bom 30. April bis zum 4. Mai weilte, wie der "Staats. anzeiger für Bürttemberg" melbet, in Bürttemberg eine bom Reichsamt des Innern in Berlin entjandte Rommiffion, der die Birflichen Geheimen Oberregierungerate Dr. Raufmann und Roch und Regierungerat Dr. Boehler angehörten und der von Württemberg Regierungedireftor v. Carpff beigegeben mar, um an Ort und Stelle Erhebungen über die Lage der Sausinduftrie und der Beimarbeiter gu veranftal. ten. Es wurden dabei die Oberamisbezirke Balingen, Tuttlingen, Spaichingen und Oberndorf befucht, wobei zuerft in ben einzelnen Orten mit dem Oberamtsvorstand, dem Orts. borfteber, mit Fabrifanten, Geiftlichen, Aergten, Lebrern Erörterungen über die Lage der betreffenden Sausinduftrie im allgemeinen, die Frage ihrer Notwendigfeit, ihren Ginfluß auf die hausgewerbetreibende Bevolferung in wirtichaft. licher, gefundbeitlicher und fittlicher Begiehung gepflogen und fodann eine Angahl von Beimarbeitern in ihren Bobnungen bei der Arbeit aufgesucht wurden. Geftern find die Rommiffare des Reichsamts bes Innern in die bayerifche Pfals weitergereift.

#### Die Carifreform.

Bwifden den Mehrheitsparteien ift anscheinend im Ginberfiandnis mit ber Regierung eine anderweitige Gestaltung der Besteuerung der Gifenbahnfahrfarten verabredet worden. Der Stempel foll wieder Fir-Stempel werden, aber mit dem Breife ber Billets ftaffelformig anfteigen. Billets bis gu 60 & follen überhaupt unbeläftigt bleiben. Dann beginnen die Fig-Stempel im Breise von 60 3 bis 2 M mit 20 3 begw. 10 und 5 3 und fteigen bis gu 7 M, 5 M und 2 M für Billets im Berte von mehr als 50 M. Der finangielle Effeft foll berfelbe fein wie der des prozentualen Stempels, den die Rommiffion vorgeschlagen bat.

#### Deutich-Oitairika.

lleber die im Marg und April ftattgehabten Gesechte in Deutsch-Oftafrita find folgende Meldungen des Gouvernements auf telegraphischem Bege eingegangen: Die vereinigten Detadements von Wangenheim und v. Soffel burch. ftreiften in der zweiten Salfte des Marg den füdlichen Teil des Mabengebegirfs. Die Gegner hatten in mehreren Gefechten einen Berluft von etwa 200 Toten. Saffel wurde am 21. Mars bon gabireichen Bagindos am Lufuba angegrif. fen, ichlug aber den Feind, der 66 Tote hatte, und von deffen Leuten viele im Luwagu ertranten, gurud. Saffel hatte nur geringe Berlufte. Die Operationen wurden durch Sochwaffer und Rahrungsmangel erschwert. Die Abteilung Genboltftorff traf, von Rilma fommend, am 11. April in Mahenge ein. Die Rompagnie Schönberg operierte mit Erfolg

in der Umgegend von Benbatu. Im Rorden des Congea-Bezirfes hatte Die Kompagnie Aleift mehrere fiegreiche Gefechte, wobei der Gegner 150 Tote hatte, 110 Gefangene, fowie 650 Stiid Bieb verlor. Auf Geiten ber Rompagnie Rleift wurden 3 Asfaris berwundet, einige Silfstrieger fie-Ien. Major Johannes begann eine fongentrifde Operation gegen Upangwa und Ufinga. Der Gultan von Merere ftellte anblreiche Bilfsfrieger.

#### Die franzölliche Komp.ottaffair

Die am Camstag in Paris vorgenommenen Sausdurch. fuchungen betrafen die Royalisten Baron Lagrange und de Bormais. Die Durchsungen hatten feinerlei Ergebniffe. Der General de Taradel, bei welchem wegen Komplotiverdachtes eine Sausdurchsuchung vorgenommen worden war, teilte dem Staatsanwalt von Traquignan mit, er merde wegen der Beichlagnahme bon Schriftfiliden, die in feiner Weise die Sicherheit des Staates intereffieren tonnten, bagegen einen großen perfonlichen Bert hatten, einen Gchadensersatanfbruch gegen ihn anstrengen.

Dem Bernehmen nach wurde auch der in die Komplottangelegenheit verwidelte Anardist Aavier Fenillant proviforifch freigelaffen.

#### Die franzöflichen Kammerwahlen

finden gur Beit ftatt. Wie uns aus Baris, 7. Mai, telegraphiert wird, teilte beute nacht um 11.30 Uhr der Minister des Innern mit, daß nach den vorliegenden 150 Bahlergebniffen die Raditalen bezw. Die fogialiftifchen Raditalen elf Gige gewonnen hatten. Alle Minister wurden wiedergewählt. Jaures unterlag, einem noch nicht bestätigten Gerücht gufolge, in Mbi.

#### Das Bombenattenfatt in Vincennes.

Die Untersuchung über die Bombenangelegenheit in Bincennes bat, wie bereits furg gemelbet, den Barifer Berichtsbehörden Gewißheit gebracht über das Bestehen gablreicher anarchistischer Organisationen. Der Untersuchungs. richter hat infolgedeffen in verfchiedenen Wohnungen Saus. judjungen vornehmen laffen und u. a. einen ruffischen Studenten, der fich Rubin ftein nannte und deffen Maitreffe verhaften laffen. Diefer angebliche Rubinftein fteht in Berbindung mit jahlreichen Ribiliften, die ebenfalls von ber Polizei gefucht werden. Die Polizei hielt Sausfuchungen in gwei Lotalen ab. Der verhaftete Rubinftein ift ein 22jabri. ger Menich, ber in Birflichfeit Bernftein beigen foll.

Bei feiner Bernehmung erffarte Gofolow, bag er ein früherer Schiller ber Bergafabemie in Barichau fei, fich an der revolutionären Bewegung in Bariciau beteiligte und dann nach Baris geflüchtet fei. Bier letnte er Struga fennen, wußte aber nicht, daß diefer an dem Tage, als die Explofion erfolgte, Bomben bei fich trug. Cofolow erflarte ferner, baf er nicht Unarchift fei. Die Staatsanwaltichaft 30g in Barichau Erfundigungen ein, um den mabren Ramen Strogas feftguftellen, welder ber Boligei unter vier Ramen befannt ift. Wie die Untersuchung ergab, waren die in den letten Tagen vorbereiteten Attentate gegen hochgestellte ruffifche Berfonlichfeiten, Die ihren Bohnfit in Frantreich haben, gerichtet.

## Der englisch-türkische Grenzitreit.

Dem "Temps" wird aus Konstantinopel inbetreff der Saltung Franfreichs und Ruglands in dem englisch-türfiiden Konflift gemeldet: Es erfolgte feine fombinierte Mftion im diplomatifden Ginne diefes Bortos, boch erflärte der frangösische Botichafter Conftant dem Grogwesir, daß Franfreich der Bforte den Rat erteile, die englifden Forderungen angunehmen. Conftans wird dasfelbe dem Gultan bei feiner nachsten Audieng wiederholen. Der ruffifche Botichafter Sinowjew erhielt ben Auftrag, einen gleichen Schritt gu unternehmen, doch wird berfelbe vielleicht infolge ber Ministerfrifis in Betersburg ein wenig verzögert merden. - In einem Leitartifel über ben englisch-türfifden Bwift fagt der "Temps" anknupfend an die vorftebende Dewiche: "Ohne in die unliebsamen Uebertreibungen gewiffer Blatter ju verfallen, welche icon von einem neuen Dreibund iprechen, darf man immerhin bervorheben, daß diefes Ginbernehmen für die weitere Folge ber türfifchen Angelegenbeit ein intereffanter Fingerzeig ift. Welche Butunft immer diefer Kombination auch beschieden fein mag, man muß fich

Die heutige Darftellung war, wie gefagt, im allgemeinen eine brillante. Abgesehen von einigen ichwerfalligen individuellen Reften mar die gange Mufführung mit porguglichem Gelingen auf einen flott wirfenden Luftspielton gestimmt. Beson-bers die Damen Frl. Sans (Colombina), Frau Schröder-Kaminsty (Beatrice), Frl. Sanger (Eleonora) und Frl. Muller (Mojaura) übertrofen sich selbst an guter Laune und Spielfreudigseit. Das man Frl. Müller mit ihrem Seldenmaß ale Gieglinde mit ber Rolle einer jo febr ftart "Raiben" bebenfen mußte, zeugt von einer Lude im Enjemble, die feit Gri. Triebels Audicheiben Hafft. Auch die Bertreter ber Manner-rollen, Derr Sommer (Blorindol, Berr Engelmann (Bantalone), Berr Beilie-Bintel (Lelio), Berr Abam (Arlecchino) und Berr Fre-berich (Leanbro) frimmten Spiel und Gefang nach Möglichfeit auf den leichten Ton ein, den die Romödie forderte und erzielten eine lebhafte Wirfung. So ergab sich ein Ensemble, bessen elegante Leistung dem Werf gegenüber der größere Ge-nuß blieb. Auch das Orchester, das, dem Romponisten sei es gedankt, nur in kleiner, steis reizvoll klingender Beschung ar-beitete, löste seine Ausgabe unter Brot. Man nit a ed is Füh-rung mit stillstischem Feingesübl für die zierliche Keinkunst die-ker Musik fer Dufit. - 3m Gangen genommen bebeutete bie Befannt-ichaft mit Boli-gerraris fpannungsvoll erwartetem Bert eine neue Entfaufdung für alle, Die auf ben "fommenden Mann" auf ber Opernbubne hoffen. Boli-Ferrari ift er nicht, wenigftene bis jest nicht. Er muste fich benn bedeutend zu Moaart und Roffini betebren! S. G. Gerbarb.

### Relidenz-Cheater.

Camftag, 5. Mai, jum erftenmale: "Der Strohmann" (Mabame Chartreufe), Baubeville in 3 Aften bon Fried. mann-Freberich und Georg Diontowsth, Muit bon Brang Bagner. Regie: Theo Tadauer.

Ein Schwant nach frangofifdem Mufter, verbramt mit Gefangseinlagen, ift gur Abmechelung mal eine annehmbare Roft.

Die Sandlung, ein wenig auf bas Enprienne-Motiv gestimmt, beigt uns eine feide Bariferin, bie nach einem "Grobmann" fucht, um mit biefem icheinbar ibren Gatten ju betrugen, weil fie ihren wirflichen Amant gemäß den frangofifden Scheibungs. gefegen nicht heiraten barf. Bei biefer Cache findet Dadame ftatt bes einen zwei Strobmanner und bant bem gefälligen Gurften Smatopoleti, ber ben Gelegenheitsmacher fpielt, gibts eine Reihe fomifcher Situationen. Der gweite Aft, ber im "Liebes. tempel" des Farften ipielt, gibt Gelegenheit, alle Couliffentrick, bie wir aus bem "Reuichen Kasimir", ber "Dame von Maxim" und abnlichen Schwanten tennen, in teilweise parodierenber Aufmachung anguwenben. Dant ber Regie, die für gefällige Gruppierungen, temperamentvollen Gejang und frifches Buiammenipiel jorgte, fonnte eine erheiternbe Wirfung aus bem Stud-berausgehoft werben. Die lebensluftige Frau Belene, als ftroh-mannjuchenbe Gattin bes beideranten Schnapsiabritanten Barabeug, murbe bon Grau b. Born mit fprühenber Laune gegeben. herr Barabeur, ber burch einen in Frantreich ju jeber Beit möglichen Rabinettsmechfel ichlieflich Unwartichaff auf ein Minifterportejeuille befommt und baburch jeiner grau wiebergewonnen wirb, fant in herrn hager gute Bertretung. Den Operettenfürsten ftattete herr Tachauer febr humoriftifch aus und als ichneibiger Liebhaber fang und fpielte herr heberr Bartaf und Berr Bilbelmb find ferner aus ber großen Angahl ber Mitwirfenben noch mit Anerkennung gu nennen. Der eine ber Berfaffer, Derr Friedmann-Frederich, ber gur Bremiere anwesenb war, fand mehrfach Gelegenheit, mit ben Darftellern ben Derborrufen Folge ju leiften.

# Ausgewiesen! Soziales Schanspiel von Karl Bottcher (Biesbaben) gelangt nächsten Samftag auch im Residenztheater zu Frankfurt a. M. zur Aufführung. Dasselbe Stück, welches nach 12jäbrigem Zensurverbot burch bireftes Eingreifen des beutiden Raifers enblich freigegeben murbe und feitbem über bie allerverichiebenften Buhnen (in Samburg, Rurnberg, Bien etc.

gu diefem erften Berfuch, fowie auch gu ber rubigen und hof. lichen Form beglückwinichen, in ber ein Bwischenfall geregelt wird, der fonft zu ernften Berwidlungen batte Anlag geben fönnen.

Der Kreuger "Minerva", welcher nach El Arisch gegang. en war, um Untersuchungen über die Begnahme bon Grensgeichen und Telegraphenftangen an der egyptischen Grenge anzuftellen, ift nach bem Biraus weitergegangen.

Das Transportidiff "Dilmara", deffen Gintreffen ftindlich in Malta erwartet wird, wird guridgehalten werden, um ein Bataillon des Borcefter-Regiments nach Alexandrien zu bringen.

#### Deutschland.

Berlin, 5. Mai. 3m Abgeordnetenhaufe murde bente Bunadift und langerer Debatte der Antrag Gdiffer auf Menderung der Berfalfung, bedingt durch das Schulgefet, in zweiter und dritter Lefung angenommen. Dagegen ftimmten nur die Bolen, deren Bebenfen der Minifter Stude als unbegründet erflarte. Dann beriet das Saus in erfter Lefung die Gefundarbahnvorlage, in beren Berlauf verfdie dene lofale Buniche vorgebracht wurden. (Siebe auch Leitartifel. D. Red.)

Botebam, 7. Mai. Anläglich bes Geburtstages des Rronpri ngen hatte Potsdam geftern reiden Flaggenschmud angelegt. In der Matrosenstation fand beim Kronprinzenbaar eine Abendtafel statt, zu der Prinz und Pringeffin Gitel Friedrich, Bring August Wilhelm, bas Difigierforps des 1. Garberegiments mit ben Damen gelaben waren. An die Tafel ichlog fich ein von der Kapelle ber Garbe du Corps aufgeführtes Promenadenkongert und barauf Fenerwert an.

#### Husland.

Lemberg, 7. Mai. Rach einer fogialistischen Berfamm. lung gogen die Teilnehmer gum Denfmal des Dichters Midiewicz, wo zwei fozialiftifche Gubrer Unfprachen bielten. Als die Bolizei die roten Jahnen beichlagnahmte, fam es 300 einem Bufammenftog awifchen der Menge und ber Beligei. Sierbei murben feche Berfonen, barunter ein Boligift, leicht verlett. Mehrere Berfonen murden verhaftet.

Bern, 5. Mai. Der in Paris verhaftete Ruffe, Belenzow, welcher von den in der Mostaner Handelsbanf gerandten 875 000 Rubeln etwa 37 000 Rubel bei fich trug und beifen Auslieferung die ruffifche Regierung beim Bunbesrat verlangte, erhob dagegen die Einrede, daß es fich um ein bo. litifches Delitt bandle. Der Bundesrat hat ben Jall an das Bundesgericht gur Entscheidung verwiesen.

Barie, 7. Mai. Die unter ber Anschuldigung bet Teilnahme an den Aufstandsbewegungen im Rorden bier in Saft Genommenen wurden heute famtlich einstweilen freige

\* Durban, 6. Mai. (Reuter.) Oberft Maufel untetnahm gestern von Jeortholland in Mandhla aus eine Refornoszierung. Sierbei wurde die Truppe von etwa 200 Duallas angegriffen. Der Feind hatte 6 Mann Tote und viele Bermunbete. Auf englischer Seite wurden brei Goldeten permundet.

\* Mailand, 7. Mai. In Turin legten 10 000 Terrib arbeiter heute friih die Arbeit nieder. Gie forber fürgere Arbeitszeit. Die Sabrifen werden wahricheinlich heute die Schliegung aller Baumwoll., Boll- und Birfin ren-Jabrifen in Stadt und Brobing anordnen. Der Streif des Personals der Navigazone Generale ist aufs neue ausgebrochen infolge der Beigerung der Gefellichaft, alle Ausftadigen wieder einzustellen.

## Hus aller Welt.

Der neunfache Diorber Diettrich befindet fich aurgeit no in Dresten in Saft. Das Borleben bes Mörbers beftartt bie Unnahme, bag man es mit einem Irrfinnigen gu tun bat. D bat sich bereits eine Reihe bon Jahren wegen fonstanten 3rt. finns in ben heilanstalten von herzberge und Dresben beim ben. Wiederholt war es ihm jeboch gelungen, auszubrechen, un in Diefe Zwijchenzeiten fallt die Mehrgahl ber 9 Mordigten beren er fich ichulbig befennt, und fur bie er infolgebeffen ! rechtlich taum gur Berantwortung gezogen werben wird. er am 9. April b. 3. ift er als geheilt aus ber Dresbener Sellastalt entlassen worben. Rach biefer Beit ift bie Morbist o der Grau bes Gasmeifters Graft begangen worben. Dieferte net er jeboch entschieben, er will sich vielmehr zu ber tritide. Beit auf bem Wege nach Berlin besunden haben. Bom Daeb bener Landgericht wird jest die arztliche Untersuchung bes Bet brechers auf seinen geistigen Zustand in die Wege geleitet ner ben.

Berhaftung. Gin Telegramm melbet uns aus Berlit. 7. Mai: Der Diener Glafe, auf beffen Angeige im furtibe. Brebeichen Schloß gu Bafeborf aus hotels entwenbetes Sibe aufgefunden murbe, murbe in Berlin unter ber Anfchulbis ber versuchten Erpressung verhaftet. Bevor er bie Angelet et ftattete, hatte er in einem Briefe an ben Gurften Wrebe ma biefem 50 000 & Schweigegelb verlangf.

Samilientragobie. In Runbersader in Franten ift ubbie befannte Beingutsbesitzersamifie Englert ein ichmeres ab glud hereingebrochen. Der praftifche Argt Dr. Englert no an feinem Bater eine Sabneraugenoperation bor, bei ber bei bertenten infolge Mintergiften lettere infoige Blutvergiftung ftarb. Die Mutter ift burd bie Aufregung barüber toblich erfrantt, ber Gohn mabninnis

Ein ichweres Bistolenbuell fand am Samstag bei Brestambitate swischen einem Lavallericoffizier und einem Rechtskandibate ftatt. Der Leutwart wurde bei einem Rechtskandibate ftatt. Der Leutnant wurde burch einem Schuft in ben Unterlangenfahig. Gein Luftenb tampfunfahig. Gein Buftand gilt als hoffnungslas. ift ein in einem hiefigen Reftaurant entstandener Streit seiner

Bolfsjählung in Paris. Rach ber am 4. Mars frattgebalten Bolfsjählung batte Paris 2 731 728 Einwohner gegen Buwecks ton Jahren 2001, bas ift alfo in fünf Jahren ein Zuwecks ton 71 160.

Bahnunglud in Amerita, In ber Camfragnacht et eine Kollision eines Boftzuges und bes Chicagoer Biftsuges ber Bennfplvania-Bohn unweit Altoona. Mehrere ameriant Blatter berichten von 20 Zoten und bielen Berlegten.



## Hus der Umgegend.

• Rloppenheim, 5. Mai. Der Maurerpolier Derr Deinrich Tombo wurde von den Wählern ber britten Klaffe einfeinemig gum Gemeindeverorbneten gewählt.

Schierstein, 6. Mai. Der ich one Sonntag hatte eine Renge fremder Besucher in unsern Ort gebracht. Biele benußten den Weg am Allrhein enslang zum Spaziergang nach Riederwalluf zu. Allgemein sielen die Unmenge Eisenrobre auf, die auf den Wiesen lagern. Dieselben gehören zum Wiesbadener Wasserwert und werden demnächst bestimmungsgemäße Berwendung sinden. In aller Kürze soll nämlich mit dem Bau der nächsten 12 Brunnen auf der Bauernau begonnen werden und gwar den der Manuheimer Firma, die auch schon die früheren vor ca. 2 Jahren aussührte. Der Bau des Dammes don der Bauernau in der Richtung nach dem Wiesbadener Wasserwert ist nunmehr gänzlich vollendet. Bei seiner Errichtung war seinerzeit vom Kheinuser aus gner über die ganze Bauernaudinveg eine Felddahn zum Materialtransvort angelegt, die nunmehr wieder abgerissen wurde. Neber den Damm hinweg kommen die Rohre zu liegen, die dann überbeckt werden. Auch wird päter noch ein Durchstich zwischen den beiden Wässern in Angriff genommen, damit die Fischer wieder freie Bassernau ein ganz anderes Aussehen erhalten als disber.

\* Gliville, 4. Mai. Heute jand eine Stadtverordnete wurden bie Herren Müblenbauer Ems und Kaujmann Ippel eingeführt. Das Bermächtnis der verstorbenen Frau Markuse im Beirage von 6000. A für arme Kranke wurde dankend angenommen. Das Gesuch des Feldhüters Bienstadt um Gewährung einer außerstentlichen Unterstützung wurde bewilligt. Der Ankauf von 2,76 Korgen Biesen in den Reuwiesen "Tiergarten" von P. Fleichmer 2 sand Genehmigung. Das Gesuch des Polizeiseigenanten Schäfer um Anrechnung seiner auswärtigen Dienstzeit consorm dem Bersahren anderer Städte wurde bewilligt. Die Einsüdrung einer besonderen Gemeinde-Gewerbesteuer wurde abgelehnt. Als Abgeordnete für den Städtetag wurden die herren Tr. Wahl und Jean Jisland gewählt.

Daing, 5. Mai, Gestern vormittag fand zwischen dem Innungsvorstand und den Badergebilsen einen gemeinsame Situng statt, in der man sich über einen Teil der gegenseitig gestellten Horderungen einigte. Beide Korporationen beichlossen in ihren gestern nachmittag abgehaltenen Generalnersammlungen, auf ihren Jorderungen stehen zu bleiden. Zu den Fragen, die noch nicht zu einer Berständigung gesührt baden, sind Germittlungsvorschläge gemacht worden, über die in einer beim Gewerbegerichte angesehten Einigungsverhandlung keichlossen werden soll.

S.

ele

頭

ははいいのでは

\*Geisenbeim, 5. Mai. Die am Freitag stattgebabte Stadtberordneten-Bersammlung erstärte sich mit dem Beschlus bes Wagistrats, wonach die Kommunalsteuern für unsere Stadt auf 100 Prozent der directen Einkommensteuer und 130 Prozent der Realsteuern, gegen 120 und 140 Prozent im Boranschlage, ermitigt werden sollen, einverstanden. Der Hausbaltsvoranschlag etleidet badurch eine Aenderung, da ein Steueranssall von woraussichtlich 8492 K eintreten wird. Dieser Ausfall wird durch die gesonderte Erhebung der Kreissteuer, die disher von der Gemeindelasse bezahlt wurde und deren Ertrag auf 5870 K beranschlagt wird, sowie durch Bermehrung der Holzsällungen und Wehrerlös aus Stammholz aus unseren Waldungen gedeckt.

et. Brenbach, 6. Mai. In ber letten Areistagsfitung in Die Goarshaufen wurde ber Kaufmann Robert Friedrich bon bier gum Bertrauensmann für die Ausschüffe gur Bahl ber Schiffen und Geschworenen für 1907 und gum Stellvertreter far bie Ginfommenfteuer-Beranlagungstommiffion bis 1909 ge-- Geftern abend fand man neben ber Blei- und Gilerhütte am Bachufer frijchgewaschene Baide, bie zweifellos getoblen morben ift. Die Boligei hat biefelbe vorläufig in Bernahrung genommen. Es find 2 weiße Frauenunterhofen, 2
ftauen-Rachtjaden mit Spipenbefat, ebenfalls weiß, 3 weiße bertenbemben, auf einem ber herausgeriffene Rame ber Firma: Bembenfabrit Grip Bunte, Robieng," 1 Ueberhanbtuch, 1 wei-Borbemb, 1 Baar weiße Manidetten. - Geftern nachmittag alt ber Borfigenbe ber Sandwerfelammer, Berr Schneiber as Biesbaben, im Rathausfaale ben Mitgliebern ber Lebrmobrifungetommiffion einen mehrftunbigen Bortrag betrefend bie Brufung ber Lehrlinge. - Mus Anlag bes Geburtetages beutichen Rronpringen prangte beute bie Stabt im dioggenschmud, besonders die Martsburg bat reichlich beflaggt. Die bon ber Stadt bor ber Landungsbrilde am Dein neu angelegten Bieramlagen find nunmehr fertiggeftellt unb tragen gang bejonbers jur Bericonerung bes Blages bei. Das berguftellende Gelanber aus Raturhols am Badufer entlang ift noch nicht fertiggeftellt, die Arbeiten follen jedoch in ben radften Togen aufgenommen werben.

dankfurt, 5. Mai. In Offenbach ist der Streit der Metallarbeiter (Kormer) beigelegt. Die Arbeit wird am Montag wieder aufgenommen. Es ist baburch die Aussperrung der Bertallarbeiter für Frankfurt und Umgebung hinfällig.

drankfurt, 5. Mai. Im Ratöfeller erschien gestern nachvolltag ein Gost, der seine Zeche mit einem Tausend mark.
Ide in bezahlte. Da man am Büsett den Schein nicht wechseln kennte, schicke man einen Kellner sort, ihn wechseln zu lassen.
Lesiem scheint der "Branne" aber so den Sinn verwirrt zu haken, daß er das Wiedersommen vergaß. Er wird aber bald merken, daß er das Wiedersommen vergaß. Er wird aber dah merken, daß man mit 1000 K beutzutage nicht weit sommt. — Das
Innimädigen Anna Pse wa, das am Donnerstag durch Berbrennung den Ted sand, litt an resigiösem Wachnstun. Detters
warde das Wiedehen von seiner Derrichast vor dem Herbeiters
nach das Wiedehen von seiner Derrichast vor dem Herbeiters
nach laut betend angetrossen. Ein großes Arusisir von
Metall trug die Ungliscliche stets auf der Brust. — Zu dem beview kurz gemeldeten Fabrikber and in Fechenheim wird
wirts derrichtet: In Fechenheim sief heute morgen in der Ladkeiter scheidet: In Fechenheim sief heute morgen in der Ladkeiter scheidet: In Fechenheim sief heute morgen in der Ladkeiter scheidet Maintur ein Kessel über, wodurch drei Arkeiter scheidet das Geschässtersonal und die herbeigeeilten
deltenehren von Fechenbeim und der Ehemischen Fabrik rasich
keitsche werden. Die drei derschein Arbeiter heißen Peilmann
seingen daben sich, wie vom Arzt sestgestellt wurde, glücklicherdiesengen daben sich, wie vom Arzt sestgestellt wurde, glücklicherdiesengen daben sich, wie vom Arzt sestgestellt wurde, glücklicherdiesengen baben sich, wie vom Arzt sestgestellt wurde, glücklicherdiesengen baben sich, wie vom Arzt sestgestellt wurde, glücklicherdiesengen baben sich, wie vom Arzt sestgestellt wurde, glücklicher-

#### Wein-Zeitung.

A. Hochheim, 5. Mai. Herr Georg Aroeichell, Weingutsbestiger zu Hochheim und Rauenthal, brachte heute 70 Rummern 1903er, 1904er und 1905er Weiße und Ratweine aus Lagen der Gemarkungen Lochheim und Kauenthal zur Versteigerung. Die Weise waren reintönige, gepflegte Gewächse. Der Durchschnittspreis stellte sich für das Halbstud Lochheimer auf 1898 A. für das Halbstud Rauenthaler auf 1836 A. Das Biertelstück 1908er Rowein (Hochheimer Falkenberg) kostete 250—260 A., das Viertelstück 1903er Rowein (Hochheimer Falkenberg) kostete durchschnittlich 286 A. das Viertelstück 1903er Rowein kostenbergebnis war für 62 Halbstud und 8 Viertelstück 83290 A. Die 1904er Weißbeine wurden mit den Fässern, alle anderen ohne Fässer beine wurden mit den Fässern, alle anderen ohne Fässer beiteigert.

R. Eltville, 5. Mai. Die Herren Gutsbesitzer Franz Derber und Julius Mülheus hatten beute ihre Wein versteigerung. Die ausgebotenen 65 Rummern 1903er, 1904er und
1906er Eltviller Weine eigenen Wachstums waren rassige, elegante Gewächse. Die Durchschnittspreise stellten sich bei den
Weinen des Herrn Herber für das Halbstud 1908er auf 458 A.
jür das Halbstud 1904er auf 1640 A. für das Halbstud 1905er des
Derrn Mülheus kostete durchschnittlich 1072 A. Der Gesamterlös stellte sich für die Weine des Herrn Herber auf 38760 A. für
die Weine des Herrn Mülheus auf 19300 A mit Fässern.





\* Wiesbaben, 7. Dai 1906.

## Der erite Malionntag.

Sat sich der Wonne-Monat im allgemeinen nicht gerade so eingesührt, wie man dies bestimmt von ihm annahm und zu erwarten berechtigt war, so scheint er sich am Wochenschluß doch eines besseren besonnen zu haben. Gestern, Sonntag, machte er seinem Namen in der Tat alle Ehre. Bereits der Worgen setzte mit herrlichem Sonnenschein ein und stellte so dem ersten Maisonntag ein günstiges Prognosticon. Runmehr wurde schnell das Reiseprogramm entworsen, denn

"Der Mai ift gefommen, die Baume ichlagen aus,

Da bleibe wer Luft hat mit Sorgen gu Haus!" Wie neugeboren lag die Baberftabt im goldigen Connenfcein vor uns, fodag es jeden mit Macht hinauszog in die gef gneten Gefilbe der frobbergnügten Ratur. Bahren Bolferwanderungen glich am frühen Nachmittag der Zug nach dem Rhein, Baldbauschen, "Eichen" und den fonftigen naben und entfernteren Ausflugsorten. Im "Baldhauschen" par für bie Rinderwelt ein "Strandfest in Oftenbe" arrangiert, das ben nach Sunberten erichienenen Bertretern ber fleinen Welt viele angenehme Ueberraichungen brachte. Die Meiften von benen, welche ihr Biel mit ber Gleffrifchen gu erreichen gedachten, mußten die bittere Enttäuschung mit in Rauf nehmen, daß fie trop Geld und guter Borte auf Couftere Rappen ben Ausflug unternehmen mußten. Co gewaltig war die Inaufpruchnahme der Eleftrifchen beifpielsweise nach "Unter den Gichen", wo faum ein Stuhl gu befommen war. Und fo ging es allerorten. Wer aber gum Laufen verurteilt war, der hat auch auf unferen hubschen Baldwegen feine Freude gehabt. Wir meinen an der Baumbliite, die jest in den Rurpart-Unlagen, den Balbern wie überall, wo man fich im Schatten ber Baume ergeben tann, in der iconften Entfaltung fieht. Lieblicher und anmutiger ericeint die Ratur gu feiner Beit des Jahres als in der Baumblite. Die Frühlingsfonne bat die Blumen machgefüßt und freudig öffnen fie ihre Relche bem beseeligenden Lichte. Im duftigen weißen Rleide, wie Sprenjungfrauen bei einer festlichen Gelegenheit, prangen die Apfelblüten. Den Uebergang jum bellen Roja baben fich die Birnbaume gewählt und die Kirfchenalleen tragen ein Gewand aus rötlichem Stoff, wohin das Auge auch bliden mag, dieje Gulle von garten Bluten in ihren lenggemäßen Ausruftungen wirft überwältigend auf uns. Wo es irgend möglich ift, unternahm man deshalb auch geftern noch "Baumblutpartien", betrachtete in luftiger Gesellschaft bie Bunder des Frühlings, mobei die Damenwelt ben Blitten Ronfurrens durch neue, lichte Garberobe zu machen bestrebt war. Die jungen Damen in ihren weißen, blauen, lila ober roten Roftimen glichen felbit lieblichen, taum erichloffenen Anospen und ihre frijde Gorglofigfeit tat es ben Bogeln nach, deren Lied noch einmal fo icon erflingt, wenn an Baum und Strauch die erften Blumenblatter verbeigungs.

boll sich in der linden Luft in- und herschaukeln. Während der Raturschwärmer sich at dem entzildenden Bilde ersceute, das eine Landschaft im Lenzschmud ihm darbietet, sieht der praftische Landmann mit Semugtuung, wie sich an den Obsbäumen die zukünftigen Früchte so überaus reich anzusezen beginnen.

Wohin man sich auch gestern begeben mochte, es sproßte an allen Eden gewaltig. Die zahlreichen Ausstügler konnten sich nicht satt genug daran sehen und kehrten darum bei einbrechender Nacht vollbefriedigt aus dem verzamberten Tempel der Natur entweder an den hänslichen Serd oder vorerst nach den Etablissements zurück. Also ein in seder Beziehung wundervoller Maiensonntag. B. K.

\* Der Rönig von Schweben im Theater. Der Sonig von Schweben wird beute Montag und morgen Dienstag ben Borftellungen im Königlichen Theater beiwohnen. Bur Anfichrung gelangen am Montag "Dief Ersebniffe eines englischen Deteftios" und Dienstag "Die neugierigen Frauen". Ansang 7 Uhr.

\* König Osfar von Schweben als Urgroßbater. König Osfar 2. den Schweben, der befanntlich bei uns zum Korgebrauch weilt, tot in dem Keinen Prinzen Gustad Kolph den Schweben einen Urenkel bekommen. Man könnte die Wosammung ein genealogisches Auriosum nennen. Wenn die Janatiker der Vererbungskheorie recht hätten, so müßte aus diesem Kninzendadd ein gewaltiger Priegsheld wenden. Denn es sließe in seinen Mdern das Blut einer ganzen Reihe der dervorragendsten Soldaten und Feldberren, die die Geschichte auszuweisen hat. In väterlicher Linie zählt er den Marschall Bernadotte, der nachmals schwedischer König wurde, und Eugen von Beauharnack, den ritterlichen Stief- und Adoptivschn Rapoleoas 1., sweie den Teutschen Kaiser Wildelm 1. zu seinen Ahnen, in mätterlicher Keihensolge dagegen den Prinzen Friedrich Karl von Preußen, als Bater seiner Großmutter, der Prizzen von Connaught, und dem Deissen Kurskurften, — edenso aber auch den "alten Dessaner" als den Stammbater seiner Urgrömutter, der Prinzessin hie eine geborene Prinzessin von Anhalt ist.

Berfonalien. Bu Rotaren find ernannt: bie Rachtsgnwalte Juftigrat Dr. Debner und bon Ed in Biesbeten. Bum hanbelsrichter ift ernannt ber Raufmann heinrich Buch in Wiesbaben bei bem Landgericht.

Bartei, herr E. Und ing und Frau foiern om 9. Mai in Jena, Am Landgraben 2, bas Beft ber filbernen hochzeit.

\* Besigwedfel. Derr Bauunternehmer Bilhelm Edermann bertaufte fein neu erbautes Daus Mheingauerstrage 15 an herrn Tundermeifter M. Daber, bier, helenenftrage 80.

\* Im Sanbelsregister wurde eingetragen: Firma Waren-Spar-Rabati-Spftem Karl Rusbaum zu Frontsurt a. M., Zweigniederlassung in Wiesbaden als jelbständiges Geschäft ist an den Kausmann Frig Ellinger von Homburg v. d. D. unter Beitehaltung der bisherigen Firma übergegangen.

\* Truppenbesichtigungen. Der sommandierende General des 18. Ermeekorps, General der Infanterie v. Eich orn, besichtigte am Samstag in Mainz das 2. und 3. Bataislon des Insanterieregiments Rr. 87. Heute teaf der General wieder in Mainz ein, wo er dis zum 11. b. M. die anderen Truppen der Garnison besichtigt. Deute abend 800 Uhr findet wor dem Mainzer Goudernementsgebäude ein großer Japtenstreich mit Gerenade zu Ehren des Generals statt. Um 12. Mai, vormittags 7.50 Uhr, ersolgt die Abreise des Kommandierenden nach Wiesbaden von Füstlierregiment von Gerschorff Rr. 80 und der Batterien der gweiten Woteilung des Feldartillerieregiments Oranien Rr. 27).

\* Billigere Sonntagskarten? In der Bersonentartselleiserm war die Frage noch offen, ob die Taxe für die beigebehalteuben Sonntag sia her art en die bisberige bleiben oder ob sie nach den ermätigten Sähen sür die Einzestahrt deuechnet werden soll. Jeht werden für Sonntagsiahrtarten gweiter Klasse 6 & und für solche dritter Klasse 4 & pro Kildmeter erhöben; soll dagegen auch nach Zustandessommen der Resonn der Grundsag sortbestehen, lediglich den einfachen Bersonenzuglichenpreis in Ansas zu dringen, so ergäben sich nur die und 8 & pro Kilometer. Nach einer Mittellung aus dem Meicheiseschaftmannt ist das lehtere deschicktigt; jedoch will man die Zusässische der Hartunterbrechung dei Benuhung den Sonntagskarten, eine Bergünstigung, die in einigen Direktionsbezirken eingestähet ist, durchweg beseitigen. Eine Verdilligung? Die Botlegaft hier ich wohl, allein es sehlt der Glaube.

300 Bwei Wiberspenstige. Zwei Arbeiter, die ausas gustef in das Dierglas oder in die Branntweinslasse genact batten, gerieten sich Samstag abend gegen Uhr am Wichelsberg gor mächtig in die Haare. Ein Arbeiter, der dazwischen Früng, um die Kanupstähne zu versähnen, tam bei ihnen en die saliche Abresse. Ebenso erging es einem Schuhmann mit seinen Früschensabsichten. Den Haupttretehler wollte er noch dem Bolineiarreit sittieren, domit er dort seinen Rausch ausstraffen und sich plausibel machen fann, das man sich nicht mit keinen Witmenschen bekriegen soll. Es entstand zwischen ihm und dem Schuhmann ein Handgemenge, bei dem sich schliebte Während der andere erst steinvillig mitgeben wollte, seste er nunmehr seiner Verhaftung gleichsalls den bestigten Widnehme emgegen, jodas es eines Ausgedots von 4 Schupleuten bedurfte, um den renitenten Menschen nach der Bolizeiwache Michelsberg transportieren zu können.

Imfangreiche Betrügereien, Urfundensächdungen, Oppothetenschwindeleien und Unterschlagungen werden, wie wir dereits am Samstag furz mitteilten, dem Bauunternehmer Adli Grimm und der Witte Marie Köffler, geb. Weiß, friber in Dotheim, ieht in Frankfurt, zur Last gesegt. Die Bolizei deschlagnahmte die Baviere und stellte in sechs dis sieden Fällen detrügerische Manipulationen sest. Es dandelt sich zum Teck. Anlah zu dem angehnliche Beträge, in mehreren Fällen von 10–20000 A. Anlah zu dem energischen Borgeben der Frankfurter Bolizes gabeine Anzeige der Staatsanwalsschaft in Mainz über eine Urtundensällschung, die gegen eine in Worms wohnhafte Frau wert wurde. Bon einer Oppothet den 6000 A. sollten 3000 A. nebst 75 A. Binjen abgetragen werden. Die detressende Frau mußte eine diesbezisgliche Quittung, die von Frau Löffler gesässche eine liesbezisgliche Luittung, die von Frau Löffler gesässch eine Untersuchung wird noch erzeben, wieweit die den verdasten Bersonen zur Last gelegten Dinge den Zessachen entsprechen.

Bei bem Gewitter, bas am Breitag unfere Gegend beimfuchte, ichlug ber Blit auch in die Kirche in Mosbach bei Biebrich ein. Es war ein falter Gollag, ber nicht alledete. Der König von Schweben beehrte die permanente Borgellan-Gemälde-Ausstellung bes herrn C. Mertel-heine, Theater-Kolonnabe, mit seinem Besuch und machte eine größere Bestellung.

8. Mai 1906.

\* Frembenverfehr. Die Bahl ber bis jum 5. Mai angemelbeien Fremben beträgt 40 931 Personen. Der Zugang ber letzen Woche bezissert sich auf 3861 Personen, wovon 1964 zu längerem

und 1897 zu fürzerem Ausenthalt angemeldet sind.
Ball im Kurhaus. Um unsern zahlreichen Frühlingsgösten Gelegenheit zu geben, einer Ball-Beranstaltung im Aurbause anwohnen zu sonnen, veranstaltet die Aurverwaltung am nöchsten Mittwoch, den 9. Mai, einen Ball in den Sälen des Kurhaus-Provsoriums, zu welchem indessen Gesellschaftstoilette (herren: Frad oder dunster Rod) Borschrift ist.

\* Das erfte biesjährige große Gartenfest im Rurgarten finbet nächsten Camstag, ben 12. Mai, die erfte Rheinfahrt ber Rurberwaltung am Donnerstag, ben 17. Mai, statt.

\*Ballonfreifahrten? Um 12. Mai tagt bei uns in Biesbaben ber Mittelrheinische Berein gur Forberung ber Luftschiffahrt. herr Oberleutnant be Roi balt dabei u. a. einen Lichtbilbervortrag über "Sportliche Ballonfahrten in Deutschland". Bei genügender Beteiligung sollen evtl. hier und in ber Umgegend Ballonfreisahrten beran-

\* Junizig ober Junigig? Der Deufice Reichsanzeiger bringt in ber Rummer vom 21. April eine Belanntmachung, welche bie Beichreibung ber neuen Reichabanfnoten gu 50 A enthalt. Darin beißt es: "Der Tert ber Barberfeite laufet: Reichsbanfnote, Funfgig Mart ufw." Unferes Erachtens mare es nun aber an ber Beit, baß man bie Form Funfgig burch Bunfgig erfett, gerabefo, wie auf ben alten und neu ausgugebenben 5 Mart. Scheinen "fünf" und nicht "funf" fteht. In bem amtlichen Worterverzeichnis ju ben Regeln für bie beutsche Rechtschreibung werden als richtig bie Formen funfgehn und fünfgig aufgeführt. Als "zuläffig" folgen bann in Rlammern auch funfzehn und funfgig. Run find wir boch ber Meinung, bag amtliche Schreibungen bie Formen gu mablen haben, bie bie amtliche Rechtschreibung als borgugsweise richtig bezeichnet und nicht biejenigen, Die gur Rot auch noch gebraucht merben fonnen. Schlieflich werben bie neuen Scheine boch wohl nicht ausichließ. lich für bie Berliner gebrudt. Die erfte Grundregel ber Rechtdreibung ift aber bie genaue Wiebergabe bes geiprodienen Bortes und feine anbere Rudficht auf geschichtliche Entwidelung. Und gwar ift bie Form richtig, fur die fich die Debrbeit des Bolfes enticbieben bat. Es burfte aber feinem 3meifel unterliegen, bag bie gang überwiegende Dehrheit fünfgig und nicht funfgig fpricht. Deshalb mugten auch bie Baninoten bie

richtige und nicht die noch zulässige Form ausweisen.

Trinfe mer noch e Tröppche! Ein beiterer 3 wischen in bie Bolksschule in einem Dorse Oberhessens zu. Nach einer Aniproche an Lebrer, Eltern und Kinder stellte der Pfarter an lehtere die Frage: "Könnt Ihr auch ichon ein Liebchen singen?" — "Ja," lautete freudig die vielstimmige Antwort. Doch der Geiftliche, der gewiß ein Kirchenlied erwartet hatte, war sehr enttäusigt, als die pausbackigen Jungen mit frasigen Stimmen begannen: "Trinke mer noch e Tröppche aus dem

fleine Benfeltoppche." \* Die Generalversammlung bes Lofal-Gewerbe-Bereins Biesbaben findet am Freitag, 11. Mai, abends 81/2 Uhr, im Beftendhof" ftatt. Aus ber Tagesordnung ermahnen wir folgende Puntte: Reuwahl an Stelle ber fagungsgemäß ausicheibenben Borftanbamitglieber Berren Tundermeifter A. S. Sartmann, Banunternehmer Sch. Sartmann, Tapezierermeifter gr. Kaltwaffer, Brivatier Th. Sator und Tundermeifter Bg. Stabl, Babl ber Abgeordneten für bie Generalberfammlung bes Gemerbevereins für Raffau und Stellung bon Antragen gu berfelben, inebefonbere auch Stellungnahme gu ber Frage einer Musbehnung bes Gefcaftsbetriebs ber Raffauifden Brandverficherungeanftalt auf bie Dobiliarverficherung. Bur objeftiven Brufung lettermabnien Bunftes ift es fur ben Borftand von Intereffe, feitauftellen, ob und in welchem Umfange und aus melden Gründen Brivatverficherungsgefellichaften hier ben Abdlug von generverficherungen abgelehnt haben ober inwicmeit befonders bobe Bramienfage geforbert worben find. Da angerbem bie Beranfteltung eines Bereinsausfluge nach Rurnberg jum Befuche ber bortigen Gewerbe-, Induftrie- und Runftausftellung besprochen werben foll, fo ift ben Mitgliebern ber gabl-reiche Befuch ber Berfammlung bejonbere ju empfehlen.

Baherische Jubilaums-Ausstellungsfarten. Anlöplich ber bevorstehenden Eröffnung der Baperischen Jubilaums-Landesonsstellung in Rürnberg find Jubilaums-Ausstellungsfarten erichienen, welche infolge ihrer originellen künstellungsfarten erichienen, welche infolge ihrer originellen künstellungsfarten erichienen, welche infolge ihrer originellen künstellungsfarten großes
Interesse sind und philatelistisch interessanten. Dieselben sind mit Genehmigung der
Kyl. baherischen Generaldirestion der Bosten berausgegeben und
im Kyl. Hauptmänzamt München mit den amtlichen Bostwertstempeln bedruckt, sind glso in ganz Babern zur undeschränkten
Postwersendung verwendbar. Die aus 3 Stück bestehnde Serie
tostet 75 E. Die Karten konnen durch alle besseren Papier-,
Buch und Briefmarkenbandlungen, wo nicht, durch die Auslieferungsstelle A. M. Meh, Kürnberg, Karlstraße 6, bezogen

werben.

\* Kunftfalon Banger, Taunusstraße 6. Reu ausgestellt: Bilbhauer Fr. Erlemann, eine Kollestion Töpfereien; Deinr. Saffer, "Bootsmann von Auxbaben", "Schiffszimmermann aus Luxbaben", "Ol, wat seggft Du?". Die Kollestion Professor Wax Slevogt bleibt nur noch bis nächsten Freitag abend ausgestellt.

\* Runftsalon Bictor. Donnerstag, 10., Freitag, 11. Mai, pon 10 bis 1½ Uhr, tommen im Salon Retor, Taunusstraße 1, höchft wertvolle Gemälbe, Sticke, Handzeichnungen und Antiquitäten aus den Sammlungen Bernhard Haenel-Claus i (Lonben) und Lonful Otto Sielken i (Batavia-Wiesbaden) zur Berste gerung, Werse von vielen namhaften Künftlern älterer und neuerer Meister. Borbesichtigung bei freiem Eintritt am 7, und 8, Mai. Kataloge tostenlos.

\* "Dentscher Hof". Seit Donnerstag tongertiert im "Deutschen Hof", Golbgasse 2, das fühdentiche Musis" und Gesangsensensen gen ble unter der Leitung des Direktors Hosers Die außerst sibele Gesellschaft gewann sich im Sturm die Sompathie aller Göfte. Ihr Konzert ist ein vornehm-kuntlerisches, die Leistungen der einzelnen Mitglieder so vielseitig, daß herr Direktor Hofer seinem Ensemble das Prädistat "erstslässig" beilegen darf. Herr Hofer feldst ist ein Birtuose auf der Zither und ein ausgezeichneter Künstler. Der Gastwirt, Hoerr Jean Wahlbeim, dat eine glädliche Wahl mit dieser Kapelle getrossen. Bei dem glänzenden Ersah ist der Besuch des "Deutschen Hoses" warm zu empsehlen.

\* Patentschriften. Bei der Geschässtelle des Gewerbenerung ihr Policy Dermanutrade

\* Patentichriften. Bei ber Geschäftestelle bes Gewerbevereins für Rasian, hermannstraße 3, tommen auf mehrfachen Bunich jeht auch die Patentschriften ber Riasse 13 (Dampsteliel nebst Ausruftung, Dampsleitung etc.) zur Auslegung, woraut Interessenten hiermit ausmerksam gemacht werben,

\* 25jahr, Jubilaum bes Wichbabener Lehrergejangbereins. Der Biesbadener Lehrergefangverein beging Samstag abend im "Cafino" in befonders festlicher Beije die Feler feines 25 jabrigen Beftebens. Der Ginladung mar bon Damen und Berren fowie bon auswärtigen Gaften febr gablreich Folge geleiftet worden. Die Festlichkeiten wurden von dem feitgebenden Berein mit dem Mendelsjohn'ichen Chor "Festgesang an die Rünftler" eingeleitet. Der machtige Chor flang völlig einwandefret in den vollbesetten Saal hinein. Grl. Rilp fprach einen von herrn Sofer verfaßten ichwungvollen Brolog, worauf Berr Reftor Groß die Begrugungsansprache und Seftrede bielt. Rach einem Bild über den Berdegang des Bereins und der Entwidlung in den 25 Jahren hob Berr Reftor Groß im besonderen den Wert des deutschen Männergesangs hervor, der auch vom Kaiser entsprechend gewürdigt werde. Sein Hoch galt Raifer Wilhelm II. Dem Subelverein fehlte es nun nicht an Ehrungen und Geschenken. Die Damen bes Bereins ipendeten dem Berein 1200 M und feinem Dirigenten Berrn Spangenberg, eine aus Blumen bergeftellte Lyra, Die Frankfurter ein Bild ihrer Stadt und Mannheimer Abgefandte einen wertwollen Botal. Der Mannergefangberein ehrte feinen Bruderverein mit einer goldenen Medaille, die "Concordia" ichenfte einen filbernen Bofal, der Allgemeine und Ratholifde Lehrerberein Roten und Berr Romponist Schauf widmete zwei feiner neueften Schöpfungen. Unter den Gratulanten befanden fich ferner die Gefangvereine "Union", "Friede" und der Gangerchor von der Turnge-meinde, Mit dem goldenen Jubilaumszeichen wurden überraicht die Berren Adolph und Anton Schmidt, die dem Berein feit feiner Gründung angehören. Silberne Shrenzeichen wurden an mehrere Berren verteilt. Darunter befand fich auch der jum Chrenmitgliede ernannte Herr Direttor Spangenberg. - Grl. Schanf zeigte fich wieder, wie icon oft, mit einigen Klaviervorträgen als talentvolle Künftlerin und ein Quartett somohl wie der Jubilaumschor rechtsertigten mit ben verschiedenen teilweise fcmierigen Gefangspiecen ben ihnen vorangebenden Ruf. Der Frauenchor fann fich gleichfalls bor ber großen Deffent. lichfeit hören laffen, wie er mit dem Gefang des Brambadichen "Im Bald" bewiesen hat. - Die von Beren Franfenbach gestellten lebenden Bilder "Biegenlied", "Banderlied", "Soldatenlied" und "Baterlandslied", ju benen Brl. Güll ben verbindenden Text fprach, feffelten gang befonders. — Herr Lehrer Bieger aus Mannheim gab einige humoriftifche Bortrage jum Beften und Berr Bofer hatte mehrere Lieder gedichtet, Die für die entsprechende Stimmung geeignet maren. — An den offiziellen Teil folog fich Tangvergnügen an, das fich bis in die frühen Morgenftunden ausdehnte. - Im Etabliffement "Raiferfaal" perfammelten fich gestern vormittag bie Teilnehmer gu einem gemütlichen Frühichoppen, der bei Gejang und humoriftifcen Borträgen einen recht würdigen Berlauf nahm.

-b. Lebensmabe. Gestern nachmittag erhängte fich in seiner Behausung in Rambach ein 72 Jahre alter Mann mahrend ber Beit, wo die Familienangehörigen von Hause abwesend waren. Die Grinde gu bem Gelbstmord find unbekannt.

\* Bufammenftog swiften Obergefreiten unb Ranonier, Um Abend des 13. April ftiegen der Ranonier Graubner aus Biebbaden und der Chergefreite Johann Ernft St il den bon der 7. Rompagnie des 3. Fugartillerieregiments in Maing beim Anstreten aus ber Bedürfnisanftalt unabfichtlich gegeneinander. Der Obergefreite rief nun dem Gr., der Refrut ift, beleidigende Worte zu, worauf derfelbe erwiderte, die Sache fei doch nicht fo fchlimm gewefen. Bierauf berfeute der Obergefreite dem Gr. einen Stoß por die Bruft, auf den der Angegriffene parierte und feinen Begner ins Geficht traf. Das gab nun dem Obergefreiten Beranlaffung, fein Geitengewehr zu gieben und nach dem Gr. gu stechen. Der Obergefreite hatte fich nun am Samstag, wie unfer D-Rorrefpondent aus Maing meldet, bor dem Goubernementsgericht zu verantworten. Rach ber Schilderung bes Gr. foll ibm der Obergefreite einen Stich in den linfen Oberichenfel und gleich darauf mit dem icharfen Teil des Seitengewehres einen Schlag auf den Ropf verfett haben, worauf er davongelaufen fei. Der Obergefreite, ber fich geftern wegen ichwerer Körperberletung unter rechtswidrigem Waffengebrauch zu verantworten hatte, will in Notwehr gehandelt haben. Der Berlette brachte 14 Zage im Lazarett ju, nachteilige Folgen find feine gurudgeblieben. Der Obergefreite ift vor feiner Dienstzeit wegen Rörperverlegung einmal porbejtraft, auch hatte er während der Dienstzeit eine Disgiplinarstrafe erhalten, weil er einem Rameraben eine Ohrfeige gegeben. Das Gericht verurteilte ihn gu acht Bodien Gefängnis.

Diner, bem es gar nicht beim Militar gefallt, Aus Mains meldet unfer D-Korrespondent: Der Ranbnier Bhilipp Dauer aus Biesbaben, bon ber bierten Rompagnie des britten Sug-Artillerieregiments in Maing hatte fich am 16. April ohne Urland aus der Raserne entfernt und febrte erst auf Anraten von Kameraden am anderen Abend gegen 1 Uhr gurud. Babrend feiner unerlaubten Abwesenheit trieb er fich in Biesbaden umber. Mis er am 17. April nachts in die Kaferne wollte, wurde er von der Bache festgenommen, da er feinen Urlaubspag hatte. Da er auf der Wache fortwährend vor fich hinredete, erhielt er bon dem Bachthabenden den wiederholten Befehl, fich rubig gu berhalten. Statt beffen mochte er fich ber Achtungsverletzung ichuldig. Am anderen Tage wurde er auf feine Stube berbracht, um fich jum Dienft umgutleiden. 218 fpater nach ihm gefragt wurde, war er fpurlos verschwunden. Erft am anderen Nachmittag wurde er auf einem Jeftungs. walle in der Rabe der Raferne vollständig durchnagt vorgefunden. Er erflärte, auf dem Ball fei er eingeschlafen. Das Convernementsgericht in Maing, bor bem fich D. gu verantworten batte, verurteilte ibn gu 1 Boch en ftrengem Arreft. Demnächft bat er fich wieder zu verantworten, ba er am 29. April gum britten Male die Raferne verließ und fich in Biesbaden berumtrieb. Einem Biesbadener Schutymann, der ibn festnahm, leiftete er beftigen Biderftand. (Wir baben über die Jestnahme berichtet. D. Red.)

\*\* Rascher Tob. Gestern abend um 7 Uhr unternahm ber in ber Aleiststraße wohnenbe 48jahrige Blaschenbierbanbler Jon Brühl mit Familie eine Wagensahrt. An ber oberen Platterstraße wurde Herr Brühl von einem Schlagansall betroffen, ber ben alsbalbigen Tob zur Folge hatte. Der Bedauernswerte sonnte nur als Leiche nach bem städtischen Krankenhaus gebracht werden.

eröffnungseffen im "Friedrichohof". Das allbetannte befiens renommierte Sotel-Reftaurant "Friedrichshof" in ber Briebrichftrage ift von bem feitherigen Befiger, herrn Muguft Botemener, an Serrn Rommerstirchen verlaun morben, ber bereits feit einem Monat bort feines Amtes als Wirt waltet und fich als burchaus wurdiger Rachfolger bes früheren Inhabers gezeigt hat. Die Bahrheit biefer Befaup-tung tonnte nicht beffer erbracht werben, wie burch bas Eröffnung Beffen am Samstag. Der einem Blumenham gleichenbe gur Aufnahme ber Gafte beftimmte Gartenfaal, zeigte faum eine Lude in ber Befegung, als gegen 9 Uhr bes herr Rapellmeieftre Gottfcalle Abgefandte mit ber Tafelmufit ein. fetten. Coon bie auf ben weißgebedten Tafeln prangenber munbervollen Blumenarrangements verblufften. Daß bas meir wie reichhaltige ichmadbaft gubereitete Menu felbft bem bermöbnteften Gaumen vortrefflich munbete, verbient befonber fonftatiert zu werben. Das allfeitige Urteil ging babin, bei blefes Effen ber Rochtunft im "Friedrichshof" ein gutes Bengnis ausgestellt babe. Bie ben Speifen, jo wurde auch ben trebenaten Weinen bas gleiche, einmutige Lob gegollt. Die madere Mufifericar bot gu ben fulinarifchen allerlei mufifalifche Runt. genuffe und unfer fatfam befanntes Goubices Runftles quartett murgte bas Dabl mit fold' berrlichen Befangen bağ bon ibrer Freigiebigfeit faft mehr als guviel Gebrauch ge macht wurde. Die Canger waren liebenswürdig genug, munterbrochen zu fingen. Auch an berglichen Anfprachen fehlte es nicht. U. a. bantte herr Botemeper ben Gaften für bei ibm jebergeit entgegengebrachte Boblwollen und verfprach, in ber uneigennutigigften Beife feinem Rachfolger, Serrn Honmerefirchen, mit Rat und Tat jur Geite gu fieben. Gerr Ron. merstirchen felbit aber gelobte, alles gu tun, um ben Briedrichshof" fein Renommet gu erhalten. Die bon feinen Borganger in Ausficht gestellte Mithilfe algeptiere er banfen Und fo mar benn bei froblichem Bederklang, Ansprachen, Gin gen und Schergen bie Racht nur allgufrob berichwunden, wohl bas geftrige Frühichoppenfongert burch bie 27er Artillere als gang befonbers bas Abenbiongert bon berfelben Rapelle in bem Garten batten einen Bufpruch gu bergeichnen, wie er biet Der Garten und bie übrigen Maune Saifon noch nicht ba war, fennten nur noch wenige Berfonen aufnehmen. Bert Rabel meister Senrich leitete felbft bas Rongert und brachte be prächtigften Rufiffrude berbor. Der Dirigent, Berr Stabtrompeter Senrich, felbft, beffen Runft man ichon wieberholt u bewundern Gelegenheit hatte, trat einige Dale ale Golift at und burite natürlich mit feinen fünftlerifd-wertvollen emplis bungereichen Bortragen bie bollberechtigfte Unerfennung an bem Ctabliffement mit nach Maing nehmen. g. Der 13. landwirtichaftliche Begirfeberein, ber bie Rreife

Biesbaben-Stadt und . Land umfaßt, hielt gestern nachmittet in ben Raumen bes Rurhaufes ju Bab Beilbach feine Fribjahrsberfammlung ab. Un zweihundert Berjonen maren awesend. Landwirt D. Geibt aus Biebrich leitete bie Ber-handlungen. Er begrüßte bie Bersammlung und erstattete nat bem Berlejen bes Protofolls burch Babepachter M. Beiger ben Jahrebbericht, in welchem er por allem auf Die Erfagt bes Obstmarftes in Biesbaben, ben gemeinfamen Biebanfar und bie gabireichen Berfammlungen bes Bereins binmat. Darauf legte A. Beiger bie Rechnung, welche ein Bereinmermogen bon rund 1700 A nachwies. Die Rechnung war bert bie Mitglieber A. Weber, Mechtifbshaufen, B. Bucher-Dellenbeim und Bermalter Bollmer-Biebrich gepruft morben. beren Antrag wurde bem Rechner Decharge erteilt. Es folett bann bie Babi von 26 Abgeordneten und beren Stellverleett für bie Generalversammlung bes Bereins naffauficher Lan-und Forftwirte in Biebentopf. In einem bochft fpannenben Bertrag behandelte fobann ber Borfteber ber Mildwirfichaftliges Berfuchoftation bes Berbanbes beffifcher Genoffenichaften, Bruger in Darmftabt, bie Dildverforgung Stabte und woburch ift ber Milchpreisaufichlag gerechter-tigt? Rebner fritifierte bas Borgeben ber Stabte bebuje Beichaffung einwandfreier Milch, was immer nur jum Racht ber Landwirte gescheben fonne. Gin in Aussicht frebendes Geits über ben Mildwerfehr werbe ben Landwirten eine fo ichet Kontrolle feitens ber Boligei auflegen, bag ihnen bie Luft an ber Mildwirtichaft vergeben wurde und fie geswungen feien, ichen aus biefem Grunde ben Mildpreis weiter in Die Sobe ichrauben. Das einzige Mittel bagu fei ber genoffenicatilite Bufammenichluß. An ber Distuffion beteiligten fich auch treter ber Franffurter Bereinigung ber Landwirte, Es murb bargetan burd ben Geichaftsführer Boli-Granffurt, bag burd Ginigfeit bort ben Landwirten Sunberttaufenbe pon Mart if rettet worben feien, ichon burch Aufichlag bon 1 & pro 20 Lebbafte Erörterungen rief bas Berbalten ber Beamten bei Danbwirticafistammer bei ber Biesbabener Mildbemegni bervor. S. Deber-Dechtilbehaufen tabelte icharf, baß ein B amter jogar Wiesbabener Stoniumenten billigere Bejugsqueien angegeben habe und zwar im Auftrag bes Rammerpranbenten ber ben Beamfen auch verboten hatte, ben Bortrag über frag lichen Gegenstand in landw. Berjammlungen zu halten, um benicht beim Bublifum gu "bietretieren". Defonomierat Mollen verteidigte bas Berhalten bes Brafibenten ber Rammer und ist Beamten, boch batte man bas Wefühl, bag eine Berubigung erregten Bemuter nicht erzielt war. Bur Cache ipraden n bie Mitglieber Merten, Stritter, Rimmel; Leinberger u. a. gegen Abend, ale bie meiften Befucher icheiben mußten, ber Porlibende bie Derlanger ber Borfigenbe bie Berfammlung.

## Lohenlohesches afermehl

verhütet Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohe sches Hafermehl zugesetzt wird.

Oeffnet die Poren benn nur bierdurch werden bereicht man durch Myrrholinseife.

э

618

and.

Sex

gr



8. Mai 1906.

Strafkammer-Sigung vom 7. Mai 1906 Unterichlagung.

Angeklagt ift der 1863 in Weben geborene Raufmann Theodor Roth, 5. B. in Bad Ems wohnhaft. Derfelbe betrieb f. 3. in einem Orte bei Meuwied ein größeres Sotel und faufte die Ginrichtung dagu bon gipei Gefchäften im Betrage von 30 000 M auf Abzahlung. Die Geschäfte behielten fich demaufolge das Eigentumsrecht bis gur vollständigen Ansgahlung bor. In Sahlungsschwierigfeiten geraten, verfaufte er die gesamte Einrichtung an eine Firma, die ibm Bein geliefert und einen großeren Betrag gelieben batfc, für den Preis von M 9000. Trothdem verfügte er ander-weitig darüber, wurde aber bei dem Transport der Möbel enf bem Bege nach Bingerbrud angehalten. Roth ift zweimal wegen Unterschlagung und einmal wegen Wechselfalfdung mit zwei Jahren 3 Monaten Gefängnis bestraft. In ber heutigen Straffammerfigung murbe er zufählich ber früher gegen ihn erfannten Strafe wegen Unterschlagung gu 1 Monat Gefängnis berurteilt.

Rorperverlegung burd einen Motorrabiabrer.

Das Cooffengericht Sochheim hatte ben Bauunternehmer Chriftof Stig in Frantfurt megen fahrlaffiger Rorperverleg-ung ju einer Gelbstrafe von 100 A und überbies ju einer Bugo von 300 A an den früheren Bader Seinrich Bauer in Sochheim returteilt, ben er mit seinem Motorsabrrabe niebergestoßen katte. Die Strafe und insbesondere die Buke schien dem An-vellagten sonderbarer Weise zu hoch und so legte er gegen das Unteil Berufung ein, über bie beute por ber biefigen Straffam. mer verhandelt wurde. Der 78jahrige Bauer war auf bem Juhfteige ber Lanbstraße gegangen, als er von rudwärts von einem Rabsabrer niedergestogen murbe. Dieser schimptte gunadit über ben Mann, jeste sich bann auf teln Rab und fuhr meiter, murbe aber fpater festgehalten und feine Rummer auferdrieben. Zwei Mabchen als Zeugen vernommen fagen fon-arm ber Anflage aus. Stip felbft gibt an, er fei "nur" mit einer Geschwindigfeit von 15 fm. in ber Stunde gesahren. Der Riebergefahrene war mehrere Monate arbeitennfabig und hatte d, nach bem Urteile bes behandelnben Argtes, infolge bes Sturges eine Rippenfellentgundung jugezogen. Die Beweglich-teit bes Daumens an ber linten Sand leibet noch beute unter ber fiolgen bes Sturges. Stiß beantragte die Beiziehung eines Motorrabfahrers als Sachverständigen, der fich die Unfallstelle betrachten und nachweisen sollte, daß ber Angeklagte gezwungen war, den Justweg zu benüpen. Das Gericht fand den Angeflagten schuldig und wies die Berufung ab.

## Wetterdienst

Der Landwirtichaftsichnle gu Weitburg a. d. Lahn. Borandfichtliche Bitterung für Dien stag, ben 8. Mai 1906.

Bitterung unveranbert. Genaueres burch die Beilburger Betterfarten (monatl. 80 Bf.), mide an ber Erpedition bes "Biesbabener Beneral. Angeiger". Mauritiusfrage 8, täglich angefchlagen werben.



Rationalliberale und Schulgefen. Berlin, 7. Mai. Die Tagung des Bentralvorstandes der nationalliberalen Partei am Samstag war ungemein zablteich ans allen Zeilen Dentschlands beschidt. U. a. wandte nd die Beratung, eingeleitet durch einen furzen Bortrag des abg. Dr. Friedberg, dem Schulunterhaltungsge. let zu. Rachdrüdlich betonte der Redner, daß die Saltung der Kommissionsmitglieder der nationalliberalen Fraktion bei Ablehnung bes § 40 und des ganzen Gesetes nicht etwa ans taftischen Gründen erfolgt, sondern aus der tiefen und unerichütterlichen Ueberzeugung bervorgegangen fei, daß das Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden in Sachen der ulberwaltung nicht geschmälert werden dürfe. In der Erozferung fam auch hier die Ginmütigkeit des Bentralborflendes, die in einem uneingeschränkten Bertrauen gu ber boltung der Rommiffionsmitglieder fich befundete, gum Ansdrud. Folgende Rejolution jand einstimmige Annah-Der Bentralvorstand spricht der nationalliberalen Staftion des preußischen Abgeordnetenhauses seine ungefeilte Buftimmung gu der festen und flaren Saltung aus, belde ihre Kommissionsmitglieder in der Frage des Schulanterbaltungsgesetentwurfes, zulett noch durch Ablehnung bes § 40 in feiner gegenwärtigen Geftalt, betätigt haben. Bentralvorstand hegt die zuversichtliche Erwartung, daß Braftion diese Haltung auch weiterhin, insbesondere ge-Genüber den Angriffen auf das Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden, bewahren wird." Der Zentralvorstand beschloß bie Abhaltung eines Delegiertentages in diesem Jahre; die Sabl des Ortes bleibt den Entichlüffen des geschäftsführenden Ausschuffes vorbehalten. Borgeschlagen wurden u. a. Auffel, Roln, Biesbaden und Rürnberg.

## Die Berhaftung bes "Bantiers" Steinbach.

Berlin, .7 Mai. Wegen Betruges ift, wie bereits furg itmeldet, der "Bantier" Steinbach, der erft fürglich me-Itn eines anderen Falles zu einer Gefängnisstrafe verurteilt berhaftet morben. Gin Regierungsbeamter Sie 1500 M, wogu Steinbach feine Bermittelung anbot. Beamte gab zwei Wechsel und erhielt rumänische Petro. am-Aftien, die weder hier noch sonst irgendwo an der derfe gehandelt werden. Auf seine Reklamation erhielt der

Beamte feine Antwort. Auf die erstattete Anzeige wurde bei Steinbach Sausfuchung gehalten, wobei auger weiteren Betroleumaktien noch für 40 000 M Wechsel zutage gefördert

Arbeiterbewegung.

Berlin, 7. Mai. Gin Schuhmacher. General. ftreit foll mit dem heutigen Tage beginnen, nachdem die Berhandlungen mit der Innung resultatlos geblieben find. Die Arbeitnehmer haben jest einen Lohntarif aufgestellt, der in der heutigen Bersammlung zur Berteilung gelangt. Werden die Forderungen nicht ohne weiteres bewilligt, wird die Arbeit nicht wieder aufgenommen. In Betracht fommen 500 Maggeschäfte in Berlin. Doch durfte fich die Bewegung fbater auch auf die Schubfabrifen ausdehnen.

Berlin, 7. Mai. Ueber 20 000 Arbeiter find bei Ablauf der Boche noch arbeitslos infolge ber Mai-Ausiperrung. Es find jum größten Zeil Metallarbeiter.

Bum Untergang bes Torpebobotos @ 126.

Riel, 7. Mai. Am Camstag gelang bie Bergung bon weiteren bier Leichen bom Torpedoboot G. 126. Gie wurden gerichtlich refognosziert als ber Majchinistenmaat Reilwagen aus Giegen, der Obermatroje Silfert aus Streb. Ien und der Matroje Baulus aus Chemnit. Die vierte Leiche ift nach einem gezeichneten Taschentuch wahrscheinlich die des Beigers Stettin aus Drewit. Die Leichen murden an der Fundstelle eingefargt und nach Riel überführt. Dort werden fie beute nachmittag begraben.

Morb aus Giferincht.

München, 7. Mai. Der Stud. ing. Martin aus Gleiwit in Oberichlefien murde von zwei ruffichen Studen. ten erichoffen, als er nach einer Jeftlichfeit in Begleitung einer jungen Dame beimfehrte. Die Beiden hatten ihm auf der Strafe aufgelauert. Die Täter wurden verhaftet. Das Motiv der Tat icheint Eiferfucht gu fein.

Die frangofifchen Rammermahlen.

Paris, 7. Mai. Rach der heute morgen 3 Uhr 30 Min. veröffentlichten Statistif des Ministeriums des Innern find bisher 503 Bahlrefultate befannt. Gewählt wurden 376 Deputierte, die fich aus folgenden Gruppen zusammenfeben: Konservative 65, Nationalisten 26, Progressisten 50, Linksstehende Republikaner 56, Radikale 73, Radikale Sozialiften 67, Bereinigte Sozialiften 30, Unabhängige Sozialiften 9. Der Gewinn ber Mehrhgit beträgt 32, ihr Berluft 9. Es haben 127 Stichwahlen ftattgufinden.

Paris, 7. Mai. Die radifalen Blatter find von dem bisberigen Ausfall der Bahlen äußerst befriedigt und feben voraus, daß die Gruppen des Blods in die neue Rammer beträchtlich verftartt einziehen werben. Die fogialiftiichen Organe erflären jubelnd, daß die Republikaner einen glänzenden Sieg über die Reaftion dabongetragen und daß die fogialistische Partei gu diesem Siege in berborragenbem Mage beigetragen habe. Die oppositionellen Blätter fagen: Die im letten Augenblid von Clemenceau erfundene Komplottangelegenheit habe ihre Wirfung getan. Nur jo jei die Riederlage de Rouvre's gu erflaren. Die Schlappe fonne aber wieder gutgemacht werden, wenn die Nationalisten und Ronfervativen bei den Stichmahlen mit Einigfeit vorgeben.

Bieber ein politischer Dorb.

Jefaterinoslam, 7. Dai (Betersb. Telegr.-Agentur.) Generalgouverneur Jeoltanowsth murbe geftern abend bon 6 Unbefannten, die gu gleicher Beit ihre Revolver auf ihn ab. ichoffen, getotet. Die Morber find entfommen.

Die Lage in Ruglanb.

Petereburg, 7. Mai. 3mei Oberftleutnants und 6 Df. fiziere verschiedener Chargen find nachträglich wegen Untätigfeit bei ber Repolution in Kiew am 18. November in Anflageguftand berfett worden. Der Oberftleutnant Bidjotstu, friiber Polizeimeifter in Riem, ber icon bom Genator Turon wegen Untätigfeit bei den Indenframallen in Riem in Anflageauftand gesett worden war, ist auch vom Riewer Gouverneur wegen Bestechlichkeit dem Gericht übergeben worden.



Abonnent Th. A. Die in Biesbaben übliche Bezeichnung eines Stragenburchganges mit "Reul" ftammt aus bem Grangöfifden "ruelle" = fleine Strafe, Gagden.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Chefrebalteur Dorin Coafer; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernharb Rloping; für Inferate und Geschäftliches: Carl Roftel, famtlich au Biegbaben.

Die Mustel- und Anochenbilbung ber Cauglinge bleibt bei Rinbern mit englifder Rrantbeit und Strofulofe ober auch icon bei Ungeeigneter Rabrung besonders bei zu reichlicher Ridmahrung im früben Alter im Rudbanbe. Der Zulah von Auteles Sindermehl ga der bem Alter entsprechend verdunnten Aubmild macht nicht nur biele durch ibre im Magen des Kindes bewirfte teinflodige Gerinnung leichter verbaulich, fondern erhobt burch jeinen Gehalt an leicht ter-baulichen Gimeig- und Minergiftoffen auch ben Rabrwert ber Rubbantichen Erweige und Detertationen and ben Anlan bes Mustelfleifdes und bie Anodenbilbung. Bei Muchtit und Gfrafulofe ift Aufeles Rindermehl ein ausgezeidmetes Rabrumittel jur Untervühung ber begififchen Behandlung mit Phoophoriebeitran n. f. m

Schwächliche in er Entwidiung ober beim Bernen arme, fich mattfühlende und nervole überarbeitete, leicht erregbare, frübgeitig erichofte Erwachiene gebranden aus Araftigungsmittel mit großem Erfolg Dr. Dommel's Saematogen.
Der Appetit erwacht, die geiftigen und forperlichen Arafte werden rafch gehoben, das Gefamt-Rervenfpftem

Dan verlange jeboch ausbrudlich bas echte "Dr. Dommel's"

# GANZ HIMSONSE erbait jebes eine gutgebenbeherrens oder Damen-Remontoir-nor, welches 400 terre Schachteln von Gioth's gemabiener Bernfeife an ben Fabrifanten 3. Gioth, hanan, einfenbet

## Darmftädter Möbelfabrif.

Man verlange Preislifte und Abbi bungen.

#### Geldiäfflidies.

- Liebig-Bilber. Die bemnachft ftattfinbenbe Einweibung bes Simplon-Tunnels gibt ber Liebig-Gefellicaft Beranlai. fung jur Ausgabe einer neuen Gerie ihrer Empfehlungsfartden, fog. Liebigbilber. Die lanbichaftliche Umgebung bes Bergriefen Simplon in aller ihrer Schönheit und Grogartigfeit wird veraufchaulicht; baneben bietet fich Freunden ber Roftumfunde Belegenheit, die Bolfstrachten ber bortigen Frauenwelt fennen gu lernen. Enblich gaben bie Arbeiten in und an bem Tunnel mit Bohrmafchinen, Bergimmerung, Saden, Graben ufm., Die Beforberung ber Arbeiter auf Schienenwegen, fowie bie bebeutenbsten Bauwerfe am Simplon Stoff jur Berbildlichung Un-ten bemertt ber Beschauer auch bas Liebig-Topichen, bas fein Blagchen neben aller jener anregenben Julie einnimmt.

Dem Rechenichaftsberichte ber Bremer Lebensvers ficherunge.Bant auf Wegenfeitigfeit gu Bremen entuchmen mir :

Un Bramien, Binfen und Mietsertragen wurden Dit. 4 767 016.04 vereinnahmt. Bramienteferbe und Bramienfiberträge beliefen fich am Schluffe bes Rechnungsjahres auf Det. 26 660 074.31 (1904 Det. 25 723 109.—). In ver Bewinnreferve waren an Ueberichuffen DR. 2271 893.67 (1904 Mf. 2 123 761 .- ) gur Dividendenverteilung angefammelt. Die Aftiva erreichten die Bobe von Mi. 29 509 820.— (1904 Mt. 28 531 451.—). Auf pupillarifch fichere Spothefen maren ausgelieben Mt. 25 114 172.— (1904 Mit. 24 190 212 .- ). Darfeben auf Pebensbor- ficherungspolicen wurden im Betrage von Dit. 1 286 797 .-(1904 Def. 1 141 326 .- ) gewährt. Un Berficherungefummen wurden Mt. 2 305 429 .- (1904 Mt. 2 276 728 .- ) im Laufe des Rechnungsjahres fällig.

Der im Berichtsjahre erzielte Ueberichus berragt Dit. 573 089.40, und die Dipibende fonnte in Der Lebensbers ficherunge-Abteilung fur bas Jahr 1907 auf 25 Progent

feftgejest merben.

Um Ende bes Berichtsjahres belief fich ber Gejanitverficherungebeftand auf 40 767 Bolicen über eine Ben ficherungejumme bon DRt. 95 744 848,- (1904 21.t.

Der Reingumache in der Lebeneberficherungs-Abteilung betrug Dit. 5 176 980 .--.

## Terminkalender für Weinverfleigerungen.

8. Mai. Dr. 99. Magbeburg, Eltville, 1/2 Stüd 1899er, 3/2 Stüd 1900er, 4/2 Stüd 1901er, 11/2 Stüd 1908er, 12/2 und 2/4 Stüd 1904er, 24/2 und 2/4 Stüd 1908er, Nauenthaler, Elwiller, Reuborfer und Ballufer.

8. Mai. Hermann Brobst, Erbach, 20/2 Stud 1905er Erbacher, Reudorfer und Wallufer. 9. Mai. Bingerverein, Lorch, 6 Stud 1904er, 29/1 und 8/2

Stud 1905er Lorcher. 9. Wai. Ajchrottiche Berwaltung, Hochheim, 20/2 Stud 1908er, 40/2 Stud 1904er und 30/2 Stud 1906er Sochheimer.

Bürftl. Löwensteinsche Berwaltung, hattenbeim, 35/2 Stud 1904er und 50/2 Stud 1906er Ballgartener 11. Mai. Graft. Schonborniches Rentamt, Sattenbeim, 66/2

Stud 190ber Lorder, Rubesheimer, Beifenheimer, Sattenheimer, Bfaffenberger, Claufer, Martobrunner und

11. Mai. Eb. Engelmann, Sattenbeim, 16/2 Gtud 190ter Sall-

gartner. 12. Mai. Joj. Schneiber, Deftrich, 3/1 Stud unb 17/2 Stud 1908er und 36/2 Stud 1906er Deftricher, Sallgarfener unv.

12. Mai. Freiherr b. Rinsberg-Langenstabfiche Guteberm., Deftrich, 16/2 Stild 190ber Deftricher.

12. Dai. Beinrich Schlamp, Maing, Die 190ber Pregeng, ca. 50 Mrn. Riersteiner.

14. Mai. Bohmide Bermaltung, Mittelbeim, 14/2 Stud 1904er, und 16/2 Ctud 1905er Mittelbeimer.

Mai. Ridi. Wittmann, Mittelbeim, 20/2 Stud 1908er und 1904er Deftricher und Mittelheimer.

14. Mai. D. Berna Ww., Mittelheim, 12/2 Stud 1908er und 15/2 Stud 1904er Deftricher, Mittelheimer und Bin-

15. Mai: Rgl. Bringliche Moministration, 5 Rrn. 1902er, 30

Rrn, 1904er und 50 Rrn, 1905er Colof Reinbartstaufen (Erbacher und Sattenbeimer).

Mai: & von Brentano'iche Gutsbermaltung, Bintel 27/2 Stud 190ber Binteler, Johannisberger und Mittelhei.

16. Mai: 11. von Stofc, Bintel, 14/2 Stud 190ber Deftricher und Mittelheimer.

Mai: A. herber, Bintel, 30/2 Stud 1906er Binfeler, Deftricher und Mittelheimer. Mai: Graff, v. Matufchfa-Greiffentlau'iche Berm., Boll-

rabs, 30/2 Stud 190ber und 10/2 Stud 190ter Schloft Bollrabjer. 18. Mai: A. Wilhelmj A.-G. i. Liquib., Sattenheim, Berichie-

dene Jahrgange. 18. Mai: Konful Bauerichen Berwaltung, Johannisberg, 24/2 Stud 1904er und 15/2 Stud 1905er Johannisberger. 2808



und boch eine vorzügliche Fleischbrübe erzielt bie Sausfrau, wenn fie bas Fleisch mit tochenbem Baffer anfest und ber Suppe beim Murichten

Stenaftern

jufagt. - Gehr andgiebig, man vermenbe ben Bargeiparer.



93 9/356

Hann Epri Am Gasi

derif fter 2 W fob. Boll dem Apr

Mm

Bremer Jebenguerficherungs-Bank a. G. In Bremen.

deundbesit inpotheten gertpapiere Sorausgablungen und Darleben auf Policen Buthaber bei Banthäusern bezw. bei anderen Bersicherungsunternehmungen Schundete Prämien	98. 91 557540 39 25114172 59 449476 15 1286797 — 63885 22 778502 27 270784 96 119619 22 65029 55 1— 380525 30 423536 97	Prämienreserven Prämienüberträge Reserven für schwebende Bersicher- ungsfälle beim Prämien Reserve- sonds ausdemahrt und souslige Benandteile Gewinn-Reserve der mit Gewinn-An- teil Bersicherten Reserve für Ariegoristo Amortisationsfonds süc Kautions- darleben Benstansfonds Burndgestellte Dividende aus 1904 Angesammelte Dividende Reserve für ersolchene Bersicherungen Roch nicht abgehodene Bol. Russenstwerte Barkantionen	282. \$25360576 8* 1299497 4* 148080 1788483 6* 111698 1* 4559 9* 119840 7* 80285 4* 10524 6* 4907 2* 2477 1* 10800
Wefamtbejrag	29509820,60	Gefautbetrag	578089 4 29509820 6

Korpulenz, Fettleibigkeit

und die bamit verbundenen Unguträglichfeiten und Lebensgefahr ver-tindert und befeitigt obne Berufotbrung und ichabliche Golgen mein feit Jahren bew abrter Behr, und Entfettungstec. Fucus". Breis 1 Mart. Liffeinvertauf: Aueipp. Qaus, 59 Rhein-Breis 1 Mart. fraße 59.

## Befanntmachung.

Dienstag, ben 8. Dai 1906, mittage 12 Har, werben im Berfteinerungstofel, Rirchgaffe 23 babier : 1 Schreibtifc, 2 Betten, 1 Schrant, 1 Tijch, Stuble,

2 breift. eleftr. Bufter u. bergl. mehr

öffentlich melftbietend gwangeweife gegen Bargablung verfieigert, Biesbaben, ben 7. Dai 1906.

Schröder, Gerichtsvollzieher hr. A.

Dienstag, ben S. Mai er., mittags 12 Ilhr, verfteigere ich im Bfandlotal, Rirchgaffe 23:

1 Bett 1 Cefretar, 3 Bertifome, 5 Cofas, 1 Chaife longue, 5 Rleiberichrante, 3 Gisidrante, 2 Labenichrante, 1 Spiegelichrant, 2 Baichtommoben, 1 Bucherichrant, 1 Konfolden, 1 gr. Spiegel, 1 Rahmaichine, 1 Bajchmangel, 3 Tifche, 1 Feberrolle, 1 Bjerb, b Hühner, 1 Hahn, 1 Bertifow, 1 Kommobe, 1 Cofa, 1 Chreibtifch, 2000 Bigarren,

Bffentlich zwangsweise gegen Bargahlung.

Die Berfteigerung ber fettgebrudten Wegenftande finbet bestimmt fatt.

Wiesbaben, ben 7. Mai 1906.

Mitert, Ceristevellicher.

Am Dienstag, ben 8. Mai er, mittags 12 Uhr, ver-fleigere ich im "Bater Sthein", Bleichftrage 5 babier, gwangeweife gegen Bargahlung: 1 Sofa, 1 Regulateur, 1 Schrant und 1 Mabmajdine,

## Oetting, Gericisvollichet.

Brennhoig Berfauf.

Die Ratural-Bernflegungaftation babier verlauft von heute ab

Budjenholy, 4-jdmittig, Raummeter 13.00 BR.

Siefern (Anglinde) Dolg pr. Sad 1.10 Mt. Das Dolg wird frei ins Dans abgeliefert und ift von

befter Qualität. Bestellungen werden von bem Danevater Stur m Engl. Bereinshans, Blatterftrage Dr. 2, entgegen genommen Bemerft wird, daß durch die Monahme von Solg die Grreichung bes humanitaren Zwedes ber Anftalt geforbert wirb.

Freimillige Fenerwehr (3. Bug). Die Mannichaften ber Leiters, Generhahnen-, Sandipripen., Caugipriben. und Retter-Abteilung den 3. Buges werden auf Montag, den 14. Mai, abends 7½ libr, an einer Medung im Hofe der Feuerwehrstation, Neugasse 6, eingelaben.

pfinttliches Ericheinen erwartet. 1495 Biesbaben, ben 3. Dai 1906.

Die Branbbireftior.

#### Befannimadung.

Mittwoch, ben 9. Dai b. 36., nachmittage, foll bie Gradungung von einer ca. 150 Anten großen Biefe bei ber Armenruhmuble öffentlich meiftbietenb verfteigert werben. Bujammentunit, nachmittage 4 Uhr, bor ber neuen Brauerei an ber Maingerlanbftrage.

Biesbaben, ben 7. Dai 1906.

Der Magiftrat.

Der Borftond. De oriofte, 64, Sib., 1 Bimmer um. Rade per 1. Buni gu bm. 9184, ber Brabl. 1526

1 Granat-Ohrring verl., gegen Belohnung abzugeben. Schwaldacherfreche 20 bei 1525 Fl. Stabl.

Abein-Dampffaifffahrt Kolnische und Daffelborfer Gefellichaft. 877 Abfahrten v Birdrich Morgens 8.20, 9.50 (Schnellsabrt "Deutscher Katser", "Wittelm, Katser und König"), 10.35, Mittags 12.50 bis Chin, 1.05 bis Cablens, nach-mittags 2.20 (nur en Sonn- und mittage 3.20 (nur an Conn. und Gereitagen) bis Mumanushaufen, Gepadmagen uon Wicsbaben nach Bi etrich Wornens 8 Ubr

Telephon 199. Druckerei-Comptoir: Mauritiusstr. Comptoir Bedarf für den No. 8. Adresskarten Circulare Preislisten Rotationsdruck Fakturen • Rechnungen Mittheilungen Ouittungen · Briefbogen Massenauflagen. Wechsel . Postkarten Couverts . Placate Drucksachen für Vereine: etc. etc. Mitgliedskarten Emladungen liefort in kürnester Zeit in sauborster Ausführung und zu billigen Preisen die Tanzkarten Programme Druckerei des Wiesbadener Statuten General-Anzeigers Lieder etc. etc. Amts-Blatt der Stadt Trauerdrucksachen. Wiesbaden,

## Kanonen-Verkauf.

Dentide Rajematten-Geichute 13 cm auf fahrbaren Lafetten, vollig gebrauchefertig und faft neu gu berfaufen, geeignet für Schauftude in Parfanlagen und für Ariegerbereine. Photographie und Offerte auf Bunich. 1471/338

M. 3. Frankenthal, Riel.

# Restauration

Morgen Dienstag, 8. Dlai:

Grosses

## William-Kouzert,

Rapelle ber Königlichen Unteroffigierichule-Biebrich unter Leitung ihres Rapellmeiftere Beren Bwirnemann. Enbe 11 Hhr. Mnfang 4 Hhr.

Gintrift 20 Bf., wofür ein Brogramm Bei ungunftiger Bitterung finbet bas Rongert im Caal fratt. Donnerstag, Den 10. Dai:

#### Grosses Monzert,

ausgeführt bon ber gangen Rapelle bes 27. Art.-Regiments unter Leitung bes herrn Stabstrompetere Denrich. Es labet boff. ein Johann Banit.

> Schierstein a. Ich. S4 Wittel. 1904cr 1/4 Schoppen 25 \$1. 1905er 1/4 Schoppen 20 Bf.

Aug. Höhler. Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- v. feuersicher) Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner Luisenstrasse 22.

Werkflätte für anungewerbt. Betallarbeiten

Bele. Wanser, gligerft. 25. Telefon 1983.

Gürtlerei und Galvanifier-Mnftalt.

#### Friedrichstrasse 47, im Laben, nahe ber Schwalbacherftraße.

Großer Bertauf guter emaillierter Saus :

Ruchengerate in großer Auswahl, allen Großen und Farben, ju enorm billigen Breifen. Der Berfauf bauert une 7 Tage, bon Dienstag, ben

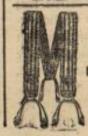
8. Mai bis Montag, ben 14 Mai, abends. Berfaume niemand biefe gunftige Belegenheit. Tran Hermann Butroni and Weiler.

## Unterjacken, Trikotbeinkleider,

für Frühjahr und Sommer, ganz hervorragend gute Qualitaten in allen Grössen und Ausführungen empfiehlt zu sehr billigen Preisen:

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Grösstes Spezialgeschäft für Strumpfwaren u. Trikotagen. Gegründet 1873.



Hosenträger Portemonnaics

billigft A. Letschert, Faulbrunnenftrafe 10.

#### Auszug ans Den Cibilftands.Regiftern der Stadt Biesbaden bom 7. Dai 1906.

8. Mai 1906.

Geboren: Mm 4. Mai dem Boligeimachtmeifter 30bann Thonessen e. T., Eugenie Josefine Anna. - Am 30. April dem Schloffergehülfen Jean Fügener e. G., Robert. -Um 5. Mai dem Sulfsarbeiter bei den ftadt, WBdffer- und Gaswerfen Heinrich Zimmermann e. T., Elisabeth Friederife Benriette. — Am 3. Mai dem Deforationsmalermeifier Jojef Müller e. T., Silbegard Luife Philippine. - Am 2 Rai dem Taglohner Friedrich Bafting e. G., Robert Jatob. - Am 2. Mai dem Obertelegraphenaffiftenten Silmar Bollrath e. T., Margarete Johanna Helene. — Am 6. Mai bem Gasarbeiter Beter Metternich e. G., Beter. - Mm 30. April dem Mechanifer August Saibach e. G., Beinrich. Mm 1. Mai dem Metger August Maisenhalder e. T. - Am 4. Rai dem Grundarbeiter Bilhelm Schilling e. G., Theober Richard.

Mufgeboten: Poftidaffner Frang Jatob Martin Retert in Bierftadt mit Unna Margarete Chriftine Michel bier. - Steinmet Beter Magfam in Effen mit ber Bitme Johanne Bilhelmine Saffel geborene Solfen in Barmen. Raufmann Robert Jonas Sondheimer hier mit Selma Strauf in Frankfurt a. D. - Weingroghandler Adolf Didoel Gimon bier mit Cofie Dunfelsbuhler in Gurth. -Guimirt Fris Richard Jadel in Groß-Friedrichsfelde mit Gerichtsaffeffer Coung Rlara Sasler in Beterswaldau. -Berbinand Beder bier mit Erna de Riem bier. - Gifenbahnbagenwarter Maximilian Kalfbrenner bier mit Rofina Belg in Aftheim. - Drogift Bilbelm Machenheimer bier mit Brieba Miller bier. - Gartner Beinrich Scheppacher bier mit Regina Boft bier.

Berebelicht: Raufmann Ernft Schwant bier mit Margarete Marfloff bier.

Beftorben: 7. Mai Raberin Glife Mofer, 24 3. - 6. Mai Marie T. des Küchenchefs Louis Biebede, 5 M. — 5. Mai Barbara geb. Beeb, Chefrau des Frifeurs Friedrich Rembold aus Bierftadt, 35 3. - 6. Mai Emma Gertrude geb. Bigon, Bitme bes Rommandeurs Linpfonbids Rifetts, 70 3. -6. Mai Marie geb. Belmont, Chefrau des Raufmanns Bernhard Sternberg aus Limburg, 57 3. — 5. Mai Elife geb. Schweiger, Bitwe des Ausläufers Jojef Jacobi, 73 3.

Ronigliches Ctanbegant.

### Standesamt Blebrick.

Geburten: 23. April dem Maurer Richard Schorn e. 2. - 28. April e. unebel. T. - 23. April e. unebel. T. - 24. April bem Tagelöhner Qutas Safelbacher e. T. — 26. April bem Fabrifarbeiter Anton Rlein e. S. — 29. April dem Taglöhner Karl Kastel e. T. — 24. April e. unchel. S. — 22. April dem Hausierer Ph. Ignah Wettlauser e. T. — 28. April dem Taglöhner Karl Wintermeyer e. S. — 28. April bem Schloffer Richard Bennig e. T. - 28. April dem Fabritarbeiter Gottlieb Friedrich Rurg e. T. - 25. April dem Lagelöhner Beter Rarl Greml c. G. - 25. April bem Tagelebner Georg Anton August Fauft e. G. - 27. April bem gabrifarbeiter Bilbelm Dar Reder e. G. - 27. April bem Straßenbahnichaffner Jatob Schäffler e. G. — 28. April bem Lagelöhner Rarl Benbe e. T.

109

1

510

Mufgeboten: Der Mafchinift Johann Ronrad Mgbauer von bier und Cophie Chriftine Raroline Ritter aus Gottsbüren. - Der Tagelöhner Rarl Bauer und Amalie Marie Bruch, beide von bier. - Der Boftbote Wilhelm Theebor Emil Sehner und Bilhelmine Chriftine Rurg, beide gu Rolfan. — Der Tagelöhner Christian Paul August Rlarmann und Frieda Pauline Gert, beibe von bier. - Der Raufmann Georg Philipp 36l und Benriette Borpahl, beide bon bier.

Cheichliegungen: 2. Mai ber Fuhrmann Seinnd Schreiner und Johannette Ratharine Bhilippine Rubl, beibe bon hier. — 3. Mai der Tüncher Wilhelm Beinrich Fat und Rarolice Ratharine Chriftine Elijabethe Martin, beibe

Sterbefälle: 27. April der Gartenarbeiter Johann Georg Philipp Diener, 77 3. alt. — 28. April Guftav Artur berg, 3 M. alt. — 30. April Ludwig Theodor Faber, 23. alt. - 29. April Philippine Sujar, 1 Tg. alt. - 3.Mai dielbefrau Emma Kopf geb. Müller, 26 J. alt. — 4. Mai ber Rufer Beinrich Ohler, 23 3.

## Standesamt Detzheim.

Geboren: Mm 15. April bem Maurer August Jatob Worsdörfer e. Z., Amalie Johanna. — Am 16. April dem Maurer Georg Wilhelm Bog e. S., Karl Anguft Ludwig. am 16. April dem Tiincher Rarl August Adam Fischer e. T., Bilbelmine. — Am 19. April dem Landmann Wilhelm Muguit Wintermeyer e. S., Karl Friedrich. — Am 18. April dem Schmied Friedrich Adolf Diebl e. T., Lina Philippine. Mm 23. April dem Tüncher Bilbelm Ludwig Roffel e. G., Bilbelm hermann. — Im 27. April dem Schubmacher Georiedrich Bein. Ed. Weiland e. S., Friedrich. - Am 26. April dem Rangiermeister Jafob Ludwig Schulen e. G., Geerg. - Am 28. April dem Marmorarbeiter Johann Maurer 6. 3. Frit Georg Karl. — Am 30. April dem Maurer griedrich Karl Birt Zwillinge, Wilhelmine und Lina. am 30. April dem Tüncher Rarl Did e. G., Rarl Wilhelm

Aufgeboten: Am 24. April der Maurer Ernit Rarl Sirfaochs babier mit Apollonia Sees in Wiesbaden.

Berebelicht: Am 16. April ber verwitmete Gabritarbeiter Jatob Riebinger mit Maria Magbalene Schlier. am 16. April der verwitwete Maurer Johann Emil Ludwig Born mit ber Bitme Gophie Ratharine Berner geb. Ribmichel. — Am 21. April der Architeft Karl Wilhelm Wintermeter mit Juise Amalie Alee. — Am 28. April der Waler Beter Delp mit Christiane Caroline Conradine Scholl. Am 28. April der Maurer Wilhelm Adolf Schnell mit Elije Bintermeber. — Am 28. April der Schreiner Karl Kraus unt Glife Benriette Luise Wintermeyer.

gu 4, 5, 6% 3abredginfen, auf Schulbichein, Bechfe Bolicen, Erbicalt, Rantionen, Mobiliar etc. gegent bequeme Ratenrudgablung. Raberes Geld!

sofort

burd "Juternational. Gelbmartt". Berlin 963 Cf. Boftamt 57. Glangende Dantichreiben! Erfolge beweifen. (Radporto erbeten.)

Tolstollin, beste Schuhcrême,

erhaltlich in allen Beichaften.

1351



# Yolksbildungsverein zu Wiesbaden



Die Damen: Fran Pfarrer Anthes. Fran Anna Bernet, Grl. G. Renmann, Gel. Bau-ine Scholz und bie herren: Rentner 2. R. Bauer, Beriagsbuchhanbler Bebrenb, Saufmann Baner, Beriagsbuchpander Behrend, Rahmann J. Ehr. Glücklich, Lehrer Jakob Jakobi, zabritann C. LB. Boths, Penfionatsinhaber Zobernheim, Tapezierermenker Deinrich Stener-tagel, F. W. Teichemacher, Oberklentnant 1. D. Trooft, Hauptmann a. D. Joh. Wagner ichenkten unieren Boltsbibliotheken eine Angabi Bir banken aufd berzlichfte für diese Juwendungen

und bitten, meitere Gefcheute von Schriften unterhaltend belehremben Inhalts an Die Bintipthelare ober an einen ber Untergeichneten ge-lungen laffen ja wollen. Auf Bunich werden Die Bucher gern im Saufe abgeholt.

Lehrer G. Feibhaufen, Schierfteinerftr. 15. 2. Brofeffor Dr. Liefegang, Direftor ber Lanbesbibfiothet. Lehrer D. Schweighöfer, Derberftr, 26. 2.

## Sandels: und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38. Unterrichts Inftitut für Damen und herren.



Buchführg, einf., dopp. amerik. Hotel-Buchführung, Wechseliehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontor-Arb.,

Handelskorrespondenz, Stenographie, Maschinen-schreiben, Schönsehreiben. Rundschrift u. s. w.

Tag- und Abendkurse. Dreis, Diers u. Sechs-Monats=Burfe. Der Unterricht wird entfprechenb bem Ber-ftanbnis und ber Muffaffungsgabe jebes einzel-nen Schulers erteilt, genau nach ben Auforder-

ungen ber Pragie. Rad Schlug ber Rurfe: Benguis. - Empfehlungen. Roftenlojer Stellen-Rachweis.

Prospekte kostenfrei.



## tenographie (Stolze-Schrey).

Schnellfordernde Ginffihrungsfurfe. - Donorar: 10 Marf

## Maschinenschreiben

per Monats-Rurjus 10 Mt. Wahl unter vericied. Shitemen. Beginn jebergeit. Desgl. in allen übrigen Sandelsfächern

Wiesbadener Privat-Handelsschule Hermann Bein, Rheinstrasse 103,

Bieferant erftflaffiger Schreibinafdinen,

## Hotel-Restaurant Friedrichshof

Morgen, Dienstag, den 8. Mai 1906:

# Grosses

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regiments (von Gersdorff) No. 80 unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herru Gottschalk. Eintritt 10 Pfg., wofur ein Programm. Anfang 8 Uhr. 150 =

Bingen a. Rh. Sotel-Refaurant "Jum Karpfen" n na diter Rabe ber Babubote Bingen-Bingerbrad u. ber Uniegeftellen ber Dampiba ate, fowie Solteftelle ber elettrifden Strafenbabnen.

Borgligliche Riche. Bürgerliches band. Surgerit des Sans. Gorgingtiche under Schote Frembengimmer v. 1.50 Mt. an. Reftauration zu jeder Tageszeit. Diners von 12—2 Uhr von Mt. 1.— an. Reine Weine im Ausschant wie in Flaschen, Gate Biere, Weinversand in Flaschen und fleinen Gebinden.— Separates Salchen mit Ptanino. 2221

Albert Franz, Loc.

Dr. Grimmel, Adelheidstr. 83,

Saut- und Blajenleiden, halt jest Sprechstunden: 10-12 Uhr und 3-4 Uhr

## Bahnhofstrasse 3.

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buchder praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung herverragender Fach-männer von Reinhold Fröbel. S. Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Work:
"Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbach, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbelebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch vorständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beamten, dem Kaufmann wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begränden und zu erhalten, wie die ganze Erwerbetätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist.

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

VVVVVVVVV

## Rurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 9. Mai 1906, Abends 9 Uhr,

## BALL

Anzug: Gesellschaftstollette (Herren Frack oder dankler Rock). Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten sowie Abonnementskarten für Hiesige; für Nicht-Inhaber 8 Mark,

Bei geeigneter Witterung ab 8 Uhr: Militär-Konzert im Kurgarten-(Nur für Inhaber vorgenannter Karten).

(Nur für Inhaber vorgenannter Karten).

Am Balltage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Falls das Konzert ausfällt, bleibt der Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten zum Balle derseibe (3 Mark).

Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschlieselich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern der oben bezeiehneten gestatto; im Ballsasie nur in der vorges chriebenen Gesellschaftstoilette. Personen, welche den Kurgarfen ohne solche betreten sollten, können daher den Zutritt zum Ballsasie nicht beanspruchen, auch keine Ermässigung des Ein-Ballsaale nicht beanspruchen, auch keine Ermassigung des Ein-

Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Städtische Kurverwaltung.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

Oester. Credit-Action         187 70           Disconto-Commandit-Anth         187 70           Berliner Handelsgesellschaft         173.40           Dresdner Bank         162 40           Deutsche Bank         239.50           Darmstädter Fank         144.—           Oesterr. Staatsbahn         146.80           Lombarden         24.25           Harpener         230.20           Hibornia         255.75           Bochumer         252.60           Laurahütte         280.20	MARKET AND ASSESSED.	Anfangs-Cusee: Vom 7. Mai 190	
	Disconto-Commandit-Anth.  Berliner Handelsgesellschaft.  Dresdner Bank  Deutsche Bank  Darmstädter Fank  Cesterr. Staatsbahn.  Lombarden  Harpener  Hibernia  Gelsenkirchener  Bochumer	187 70 173.40 162.40 239.50 144.— 146.80 24.25 250.20 255.75 252.60	A Gen





# Nur noch kurze Zeit dauert der Extra-Verkauf

zu ausserordentlich herabgesetzten Preisen.

Alle Waren sind im Preise ermäßigt.

Günstigste Gelegenheit für Frühjahrseinkäufe.

chacider.

## Sommerfrische. Botel-Restaurant

Beliebter u. ichonfter Ausflugsort b. Umgebung Biesbadens, mitten im Balbe, Station Chauffeehaus. Baufige Bugverbindung. Diner, Couper (extra) in feinster Ausführung. Table d'hote 1 Uhr, & Couvert 1.70 Def.

8. Mai 1906.

Inhaber W. Frohn.

## Nachtrag.

Wohnungen etc.

Al. Wirtschaft bier gu pachten gefucht v. faurions. abigen Leuten.

Dff. u. B. G. 139 an be Erpeb. b. BL 1508 St. Saal, für (12. Arei 1906

mit Rlapier u. Comper gefucht von 15 Teilnehmern, Off. u. D. R.

Dambachthal 12, Gib., 1., 5 Jimmer, Balton und Jubehör p 1. Oft. 1906 zu vm. Rab bei C. Philippi, Dam-bachthal 12, 1. 1490

badithal 12, 1. Bu vermieten in einem foonen, nahe bem Balbe gelegenen Lanbhaus, 3.Bimmer-Bohnung mit Ruche, Reder und fonftigem Mab, in ber Erp. b. Bl.

Sirdgoffe 7, Oth., frbl. 8-Bim.-Danieten. Wah, bei Ebracher.

Bleichftrage 15, 1. St., gr. Dreig. Wohnung per 1. Juli, 1508

## Bierstadt.

Bobn , ben. and 3 Bimmern u. Ruche Gas u. Baffer, 1, Stod, per 1. Juli ju bermieten. Mab. bei G. Frechenbaufer, Bies babeneiftr. Ede Merigftr. 1519

(5 obenftr. 5, pib., 2-3mmer Bohnung ju verm, Rab, b. Bilpping, Borderb. 1518 Fr., icere Mant. (monatt 7 M.) ju verm, Weftenbftrage 20, 4. St., r., bei Schmidt. 1497 Preint. Arbeiter eihalten ich. Bieldar, 35, 236 B.

Yorfftr. 10, 2. r., icon mobliertes Bimmer gu persuidien.

Gin freundt, moot, gimmer an einen Beren fofort gu pernt. Moribfte. 45, Mittetb., 2 r. 1507 Bleimfrage 15, giver beigo, Daufarben ju vermieten,

Peinl. Arbeiter erb. Koft und Logis. Hellmundstraße 63, Bab., 1 St. bach. 1506

Arbeitamarkt.

Daneburiche,

ebentuell per jofort gefincht. 1498
Rt. Bebergaffe 9.
Duffter, Biafer all. Infirmmenten, gef. Off. u. 3.
3. 500 an bie Erp. b. St. 1492 Gartnergehilfe gel, 1521

Unabhang, Mtountofran aber fcuifr, Rind gefucht. 1491 Sebanfroge 1, 1 L

Gin braver Junge, 15 bis 16 3chre alt als Studlaufer geinde. 150

Tuhrmänner

Donbeimerftr, 18. 1518 Monatefrau gejucht 8-11 Bismardring 12, 2 t. 1514

#### An- und Verkäuse

(Sin gweitur, aleiberige, 15 Dt., bito einfile. 19 D., 2Baid-

Baldentte 2 Mt. Rudentifc 4 DR., jofort ju vert, Raberes Romerberg 10, Bart. 1516

Sportwagen Dart gu vert. 1499

Mie wiederkehrendes

Bogfall u. Bichaleber für Derren, Damen u. Kinder bill, eingefauft. Der frubere Preis verich, Schube war 8, 12, 14, 15 Mt. und find bie Mehrgab! ber Schube mit ben Originalpreifen von ber Jabril aus

Rein Baben.

Gin filbernes Echnbpenfomie ein Taidentuch geg. D. D., ouf bem Wege vom Walbhauschen noch ben Giden verloren. Wegen gute Belebnung abzugeben.

Botel Benber, Safnergaffe 10.

Frifent, 21 3., m. m. 1 ob. 2 fol. Serrin in freundichaftl. Bert.

Arbeiterwäsche

Gutgehende

fonmode 15 M., Küchensche mit Glesausich 15 M., Lichubt, Kommode 15 M., einsche Bette. Evr. 11 Matr. 15 M., sch. Biumenstisch 2 Gabherbe, zu verk. 1519

18 Sochfätte 18.

Stinder-Babemanne 3.50 Mf.

Durd Mufgabe einer beff, Edub. fabrit-feliale u. burch anbere Ge-legenheitstäuft, habe id großere Lo en bodf. Couhe in Chebrraug, und mir bem Beiden "Original n. Softem Goothear Welt" perfeben, wobon fich Jedermann iberzeugen fann. ihn ichnell bannir gu raumen, verfaufe ich biefelben ju 5, 7.50, 8, 10.50, Mf. Ein großer Boften furbiger Stiefel f. herren, Damen und Rinber ftaunens billig.

## Mengaffe 22,

1 Stiege both. 1489

Befannt für gute Waren. Verschiedenes.

Bofden und Bugeln wird angenemmen Ablerftrage 4,

in treten. Off. u. 29. 100 an bie Erpeb. b. 281. 1501

wird angenommen. Bu erfragen Wellright 51, Ronfum. 1511

Bu vermieten.

## Technik und Wissenschaft

baben es verfianden, in Barner's Medigina'-Geile "Folbe" ein Probutt bergutellen, welches it. Gut achten erfter argtlicher Mu: toritaten und Spgienifern alle Borguge in fich ver-einigt, bie an ein Beil, Sautoflege- u. Schönbeits. mittel allererften Ranges geftellt werben fonnen, Breis per Stud 60 Big. u. 1 Mt. Ru b. in allen Apoth., Drog. und Barf.

-20 Mk. tagl. t. Perfonen jeb. Stanb, berb. Rebeneemerb burd, Schreibarbeit, baust. Thatigfeit, Bertretung ac. Raberes Erwerbecentrale in 115 27

## 48. Borftellung.

Grundmanns Bulneral

Blutreini gungstee ift wirflich vorzüglich nallen an

Rheumatismus

Beibenben ju empfehlen, Rewolliten D.S., b. 16, 3, 08. Schmatolla, graft, Rev. Förfter.

Grundmanne Blutreinig .. Tee mit Sonmmarte Sulgeral ift nur in Abothefen pro Rarion 50 Big., 5 Rartons 3 Mart gu baben. Man verlange ausbrildlich Bulneral-Tee und meife Falfcungen gurud. Apothefer@rund-inann. Berlin @28, 10, Friedrichftraße 907. 2302

Teilhaber gejucht

für fonturrengiofes Geichaft am Blabe, am liebfien tuchtiger Ge-ichoftsmann. welcher ben taufmannifden Teil übernimmt

Geff. Angeb. u. T. G. 1205 au bie Erpeb. b. Bl.

## Kurhans zu Wiesbaden.

Dienstag, den 8. Mai 1906. Morgens 7 Uhr: Kenzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort, 1. Choral: "Erachienen ist der herrlich! Tag". 2. Ouverture zu "Diehter und Bauet" 3. Taubengirren, Polka-Mazurka 4. Frühlingslied Suppé. Fahrbach. Mendelssohn. 6. Fantalie aus "Don Juan". 7. Fröhlich! Pfalz, Marsch Mozart. Grass.

## Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung seines Kapelimeisters Herrn U30 AFFE int Nachmittags 4 Uhr:

Spanisch, Polnisch und Ungarisch aus der Suite "Aus allen Herren Ländern". M. Moszkows Ein Albumblatt Ouverture zu "Der Wildschütz" 3. Ein Albumblatt Frz. Fraund. 4. Fantasie aus "Die Entführung aus dem 5. Ouverture su "Preciosa"
6. An Dich, Walzer
7. Miserere aus "Der Troubadour"
8. Lustiges Marsch-Potpourri C. M. v. Weber. E. Waldteufel. G. Verdi. C. Komzáck. Abends 8 Uhr: 1. Ouverture su "Maritana".
2. Slawischer Tanz.
3. Serenade für Flöte und Horn.
4. Ouverture su "Mignon".
5. Front euch des Lebens, Walzer . W. Wallace. A. Dvorák, 6. Fantasie aus Der Trompeter von Säkkingen\* V. Nessler.
7. Romanze für Violoncell A. Golterm - Herr M. Schildbach, . A. Goltermann. 8. Fapfare militaire .

# Sonnenberg-Biesbaden.

Gigene Monbitorei. Reine QBeine Benfion. ER

Operngläser, Feldsteeher, in jeder Preislage C. Höhn (Juh. C. Krieger, Langgaffe.)

## Sönigliche



1485

Dienstag, ben 8. Mai 1906. Mbonn ment C. Bum erften Dale wieberholt :

Die neugierigen franen. Mufitalifde Romobie in brei Mufgugen nad Carlo Golboni con Bas Blufit von Ermanno Bolf Ferrari.

Mufitalijde Leitung: herr Proleffer Brannftaebt. Regle: herr Dr. Braumfiller. Ottabio, ein reider benetianifder Burger . . Derr Sch Frau Garbber-Ramintty. Beatrice, feine Frau Mofaura, feine Tochter Florindo, Rofauras Berlobter Fri Mader. Serr Sommer. Berr Engelmann, Bantalone, vengtianifcher Raufmann Leandro, } Bantalones Freunde Berr Geiffe Bintel Berr Breberich. Calambina, Beatrices und Mojauras Rammergoje Ciesuora, Leitos, Fran Grl. Banger. herr Mbam. Berr Schub. Derr Armbrecht. herr Gerbarte. Urleedino, Pantalones Diener Medrubale, 1 Mitglieben ber Befellfchaft Mimoro, herr Schmibt. Sunarbo, "Amicitia" herr Beber. Momole, Derr Butfdel Gia Diener im Saufe Ottables .

Diener im Saufe Ditablos . Derr Ende, Diener, Gonboliere, Manner und Frauen aus bem Bolle, Ort ber Sanblung: Benedig. Beit; Mitte bes 18. Jahrhunderts. Anfang 7 Uhr. - Gewihnliche Breife. .- Enbe nach 9.45 Ille

## Residenz=Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Maud. Fernipred-Anfding 42. Gernfpred. Anfdlug 49.

Dienetag, ben S. Digi 1906. Abonnements-Billets gultg. Abonnements Borftellung.

Die fromme Helene.

Buffpiel in 8 Afren von Arthur Liepfchup. — Regin : Georg Maden. Avolf Bariftus, Juhaber ber Firma Pariftus & Co. Gufta Santen. Mond ) feine Rinder Enp Arnot Georg Ruder. Steiff Sanbari. Deing Seiebrügge. Reinholb Dager. Joachim von Kranjow Mar Lubwig. Bermanbte von Clara Brauje. Bilbelmine, feine Frau Sans Batelmy, Gerbarb Galds. Parifins. Egbert, beiber Cobn Ruguft Weride . Rofti ban Barn. Rubolf Bartet. Briebrich Degtor. BBafferbubn, Riaplerfrimmer Theo Tomaner. Buttfe, Waltorum bei Barifins . Minna Agts. Mugufte, Dienftmadden )

Seit: Die Gegenwart, Dit: Berlin, Raffenbffnung 6.30 Ubr. Rufang 7 Ubr.

- Telephon 588. -5. großes Frühjahre-Brogramm. Spielplan vom L bis 15. Mai. Der fenfationelifte Bulinenatt ber Gegenwart:

## Original-Akt

Tanz der 1000 Schleier. Blicke ins Jenseite. Ausserdem

das grossartige Mai-Programm. 6 Attraktionen 6.

Breife ber Blage: Broig. Loge Dit. 8 .-. Fremben-Loge Dit. 6 .-. Balton Dit. 4 .-. und 2 .-. Orchefterfeffel 4 Dit.

1. Barquett 3 Mt., 2. Barq. 2 Mf. Barterre 1 Mt. Promenoir DRt. 2 .-.

Raffenoffnung 11-1 Uhr u. ab 7 Uhr abends. Anfang 8 Uhr. Enbe 10%, Uhr.

Der

Arbeits:

Madjueis

Wicdbabener

"General»

Anzeiger"

wird täglich Mittags

3 Uhr in unferer Gr.

pedition Mauritiusfir, 8

angefchlagen. Bon 41/2 Uhr

Nachmittags an wird ber

Arbeitomart to freu 108

in unferer Expedition per-

Stellengelucte

Gin junges Dabden

I. für ben gang. Zag leichte Stelle, Gieonorenftr. 3, 2, L. 1379

Offene Stellen

Männliche Personen.

Fener Berficherung.

Eine ber alte fien u erall, Gener-

Ginbr. - Diebft. - Branche e. rubrigen

n. in ben beft. Areifen eingeführt,

Bertreter. Hobes Inlaffo mirb jugemefen, Off. n. B. D. 2296 an die Erved, b. Bl. 2.96

Gegen oddie Abidiuf Provifion

Mitarbeiter

mir Fener-, Lebens-, Ginbrude.

Diebftabl., Unfall., Daft-pflicht- und 2Bafferleitungs.

idjaben - Berficherung gefucht.

Beneral-Mgentur ber Thuringia.

Adolf Berg,

Airdigaffe 9.

Junger Sansburiche

Julius Bischoff,

Sit-manife 11.

Baverläffiger

Majchinist

far bas birfige Gietrigitatemert gefucht. Bewerber wollen fich im Eleftrigitatemert Maingerlanbftr.

Birgbaben, bin 1. Dai 1906.

Cudt. verheir. Dreher

Rheinifche Dafchinenfabrit,

Gin pingerer tauecht gel, H. Herrmann,

Zeitungstrager

fucht fofort für nachmutage girta

Biesbabener Eheater- und

Quemigitrage 16 ober

Bran, Junge t. o. Lapegrever ifm Bran, Junge t. o. Lapegrever ifm erfernen. 29. E. enoff, Mobel.

Gin Bimmerlehrling

gefucht bei &. Ropp, Rauen-tholerfirage 22. 991

Lehrling Bobnzahlung

Wiesbabener

General-Muzeiger,

Mauritinefit, & n Brifeurlehrting gej. Raveree

Ein anftanbiger, intelligenter

Lehrling

in mein Cattlergefdast eintret.

Deinrit Babn, Cattlermeiffer, 816 Edwalbacherfte. 12.

Junger Mann

mit guter Schulbilbung und fc.

Malerlehrling

gefucht Dreiweibenftr, 6. 1. 1. n. Scheffelir. 1. Taubucen t. 8972

Saso Portfir. 14.

Mibert Annimann,

Bringroßhandlung, Schlichterfir, 13.

Sellmundir, 40

Buchdrucker:

geidaft, Oranienir. 21.

folor: geindit.

Junge tann als

Pureau Guftau-Aboliftrage 11,

Bergungs-Ungeiger, Portivoge 4. Seibnandiger Tuncher-Praleegehüssen incht Karl Russ,

Rirdigaffe his

1295

ber fofort jucht

3 Stunden

Bermaltung ber Baffece und Biditmerfe.

Meine beiben

Regelbahnen find noch einige Tage frei. 1619

Durch besondere Gelegenheit

babe ich verichiebene Boften eleg Damen-, herren- und Rinderfdube und -Stiefel billig angefauft, beftebend aus feinen Lad., Che-preaux-, Borfail., Ra b., Rib. unb Wichaleber Schuben u. Stiefeln in Bug. Schnur. Anopi- u. Schnad. Girefeln Diefelben find erit flaffige Fabrifate. — Früd. Breife 12, 15, 18 und 20 Mt.; gebe biefelben für 5.—, 6.—, 7.50 u. 9.—, to lunge Borrat reicht. Ferner ein Boften Bicheleder. Schulftiefel billigft, directe Sort of Biff. an u. fonftige Sorten Schule n. Stiefel in encouner Andmadt fauten. Sie in enormer Auswehl faufen Sie

## Counend billig nur Markiffr. 22, 1. Kein Laden. -

Telephon 1894. Bitte auf Strafe it. No. ju ochten

Waiche jum Bügeln wird augenommen. Blüderitr, 28. Sib Bart. t.

Geländer

mit eichenen Boften liefert bifligft Ab. Jung. Mellritht, 45, 2.

Wäsche 3. Bafden, Bfigelu u. Blrich, mang. 1999 Portfir. 29. Bort. L.

Guten, biffigen Blittage und Abenbrifch Speifebans,

repariert gut u. billig Norbert Pelichower, Mbrmacher, 1908

Micababen, Midiciaberg 21. Wolgende, fehr gut erhaltene Dobel :

halfene Mobel:

1 pol. Baichtick mit Marmorpt.
und Toilette 25 M., gr. 2tür.
Kleidericht, 35 M., Gola 22 M.
2 Kommoden 15 M. und 20 M.
vollen Tijch 14 M., Bertifow
82 M., Kücenicht, 20 M., Anrichteichrant 15 M., 4 vollandige
Betten 25—40 M., Betifielle mit
Sprungrahmen 15 M., einzelne
Betthellen, Etrobiade, Techarten,
Tijche, Stühle, Spiegel u. f. m.,
iehr billig zu verlaufen Wellrigftraße 37, htb. 1. 7821

Berühmte Bahriagerin mobnt bochitet 14, 3. 285 Bugrimaide wirb angen., ichen und pfinttlich bef. Bleichftr, 11, Stb. B. I.

Wasche i Balgen n. Bugen 751 Bloonftoge 20, Bart,

Stind, wennmognen ein (Sin Rind, wird in Pflege geeb, einmal, Bergut, ober mongtliche. Bu erir. Morinftr. 48, Gtb. 3.

> Gar unr 3 Mart verfenbet unt. Racha, ober gegen Boteining D. Betrage 20 mirff. gute Buche: und inter. Brod. (barunter mebr. eleg. geb.) Mittelbentiches

Antiquariat, Biesbaben, Becergaffe 14.

Raifer = Danorama Rheinftrafe 31,



unterhalb bes Buifenplages. Muegeftellt vom 6 .- 12. Dai 1906. Meu!

Serie I. Gin intereffanter Rusfing in bas Bergiiche Land.

Stapellauf "Raifer Wilhelm bes Grogen".

Raifer-Reife nach Rormegen. Taglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Gine Reife 30 beibe Reifen 55 Pfg. Schüler 16 n. 25 9fg. Mbonnem:nt.

Dampfundeln taglich frijd ju baben. 1476 Baderer E. Urbas.

8. Mai 1906

Magnum bonum per Ber. 3 Mt., in gr. Quantum b. 1487 Schwalbacherfit. 47, 1. Leephon 574.

Uhren repariert fadmannifch gut und billing

Friedrich Seelbach, 32 Rirchquife 32. #:12

Wasche mit wäschtam besten

Goldiamidts Bangentod Bladifalmittel geg. Wangen, Goldsdmidts Parantin gerfiert Ropflaufe nebft Brut. Erfolg gorantiert. Ber Rlafche 50 Big. Bu baben bei :

Apord. Otto Siebert, neben bem nporg, Otto Subert neben bemi Schloß 3. Trogetie Geipel, Bleichar. 7. Willin Grate, Weber-guffe 37. 3. H. Waller, Bis-mardeing 31. Eb. Brecher, Reu-gaffe 12. Nobert Santer, Oraniemar 50. Otto Smanbuz, Mibrechalt 19. 6. Berteht Atbrechtitt. 39, & Borbebl, Apoth . Abeinfit. 55, B. D. Birt, Ede Abeibeid. und Oranienftr , Grb. Rompel, Romerberg 2. 1912/309

nen Dr. Buch bie Ehe Retau mit 39 Abbith., fatt M 2.50 uur MR. 1 .- Breielifte über int, Buder gratis. 9t. Diduiaun. Renftan; D. 256. 902/105

Neu eingetroffen!

Ein großer Boffen Raiferloffer, Chiffe-und Rabinenfeffer, Coupe Rundreife- und Angugtoffer, fowie Offenbacher Lebermaren, beit. in feinen Aindleder-Tafden von den feinfachten bis größen Patent taiden in prima Rindleder, Bag. Steg. Maul- und Kreugbügeltafden, Bortemonnoies, Eref. Bifit. Bigarren- und Bigaretten-Tafchen, hofentrager, Dvernglafer und Feldtecher, Plaibinuen und Riemen, Schirmintterale, Damen. Sand. und Ilmhange:alchden in medernen Fathen, fo lange Borrat reicht, werben gu engem villigen Breifen verlauft.

## S AB B. Markiftraße 22,

1 Treppe, gegenüber ber Mengerei von

elephon 1894. Aein Laben. NB. Bemerfe, baf bie Waren nur Telephon 1894. erftlaifige Sabrifate find. Bitte auf Strafe und Rr. in achten.

Midtbl. frühkartoffeln, fowie magnum-benum, 3n baben Schwalbacherbr. 47, 1. 1483

Mugundeholg, mr. 2.10 abjallhola,

frei ind Saus empfichtt 1.20 gdi. Biemer,

Dompfichreinerer, Topbeimerfit, 96, Telefon 766. 8238 Giffe' g. Blutftodung, Timer-mann, Samburg, Fichte. mann, Damburg, Gichit-

Hilfe bei Bermbennorungen. Berlin - Echineberg, Grunt-malbit. 42. Stude, erb. 289/893

Blau-weiften Gartenties

nom Gither und Bleibergwert fünf Stornungen

empfiehlt bie Bertrerung L. Rettenmayer, Rheinfir, 21.

Buffalo Bill, Nick Carter,

bereits eridienen: Mummern, ftete Lieferung bon

Beitschriften, Journalen 16. Fanst,

Buchhaudinug, Schulogfie 5

Gärtnerlehrling fucht 21. Ceibert, Baifmübifit. 41.

Saitlerlehrling gejucht.

Spengleriehrling gef. 917 (Bg. Rigel, Oranienftr, 51.

Jamierergehulfe fucht R. Winterwerb, Stein. gaffe 13.

Lehrling u. gunft. Bebing, fof, gefucht. 3. G. Rollath's Camenbblg., Marftftr, 12.

Schlosserlehrling Blaul, Meine Bebergaffe 13

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Muchbinber Bifenbreber Runft-Gartner Gemufe-Bartner Kaulmann Maler Deforationemaler Sattler Schloffer Majdpinist Jung-Schmieb Edneider Sauhmader Tapenterer 23 agner Rauimann-Lebrling Edmieb-Lebrling Schreiner Lebrling Tapegierer Lebring Bimmermann-Lebrling Dereichaftsbiener Mun erpuber

Wabritarbeiter Arbeit suchen: Raufmanu Antider Rranfenmarter

Weibliche Personen.

Perfette Rock= arbeiterinnen

1155 Hertz, Langgaffe 20.

Tücht. Mädchen gegen hoben Cobn gef. 15 Edmalbaderir, 55, Bart.

Behrmaden gejucht. 185 Herobr. 17. 1. Lehrmädchen

für Damenichneiderei gei. 810 R. Debus Am Momertor 5, Burveiterm n. Lebrmadden ges. M. Andgel, Damenichneiderin, Joriat. 5. 1124 202 abchen t. bas Aleibermachen u. Buidneiben grundt, ert.

9 Rirdigaffe 17, 1 Mut fofort ein 1448 junges Mädchen v. 15-10 3. 3. Aust. e. Rinbes gei Ran, Sebanft. 7. 1. Donatefran vermittage # 21. gefucht. 1446 "Eigenbeim", Fornift, 3, 1. Sunges Rabmabenen gef. Dog-beimerft 6, D. I. i. 1415 De anden a. aus. ifamit e anne bas Altibermuchen gründlich erfernen. E. Rre ;

Wiodes. Bebrmabrien für But gejucht

geg, Bergu. Fran D. Münger, Batnboffer. 16. 8172

Gin tudjuges Mabden isfort gefucht helenenfir. b, Gafthaus "Anter". 9499

Ein tüchtiges Küdenmäddjen per 14. Dlai gefndit. 143 Blehaurant "Raiferfaal", Dobbeimerftr. 15.

Berfäuferin, ober eine angebende, gefucht

K. Fischbach, Rirdigoffe 49.

Lehrmädchen für Beiszeug geg, Bergutung gef. 1472 Serberfir. 2, B.

Sotel--: Berrichafts Perional aller Branchen

findet flete gute und beite Stellen in erfien unt feinften Saufern hier und außerhalb (auch Aus-land) bei höchftem Gehalt durch

Internationale Bentral-Blagierungs. Burean Wallrabenstein

24 Lauggaffe 24, vis-u-vis tem Tagbiatt-Berlag, Telefon 2555. Erftes u. atteftes Bureau am Plage

Inflitut erften Ranges. Fran Lina Quallrabenftein. Stellenvermittlerin. 4579

Chriftlines Beim, Berberftr. 31, Batt. I. Siellennadzweis.

Munandige Madd, jeb, Ronfeffion finben jedergeit Roft u. Logis fur 1 Mt. taglich, forbie ftete gure Etellen nachgewielen. Cofort obre iparr gefucht: Stupen, Rinber-gartgerinnen, Rodiunen, Sand- u. Ceimmibdient

Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeitliche Stellen-Bermittelung Geöffnet bis 7 Ubr Abenbe. Abtheilung I,

für Dienstboten und Arbeiterinnen, not flanbigt

An Ködinuen (für Brivat). Alleine, Hande, Rinders und Rudenmadoden. B. Maich. Buy. n. Mot ateftauen Raberinnen. Bugierinnen uns Baufmaoden u. Zaglöbnerinnen Gut empjoblette Moben erbalten

fefort Stellen. Abtheilung IL. A.fürhöhere Berufsarten; Rinbe.fraulein. n. . Barterinnen Etagen, handbalterinnen, fr. Bonnen, Bungfern Beiellichafterinnen, Erzieverinnen, Comptoriffin tra Bertunjerinnen. Bebrmabden,

Epramieurerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, anch auswaris. Seitie u Refigurationsfodinnen immermadden, Bafcundadin. Beiditegennnen u. hausbattere innen, Roche, Buffete u. Cernes

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

mutee Mi wirfung ber 2 argti, Bereige Die Abreffen ber fert cemeibeten argt. empfoblenen Bflegerinnen

Chauffeur-Kurse Technifum Bingen am Rhein. Bregramme frei. 1443/537

Afademische Zuschneide-Schule

von gri. 3. Stelln. Biesbaben, Luiseublan la, 2. Et.
Erfte, alteite u. preistu. Sechi hule am Plane nnb fdmint. Damens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Bariler Schnitte. Leicht faßt. Wethode. Sorzügl., vraft Untere. Eründl. Ausbildung f. Schoriserinnen n. Direfte. Schul. Aufn. tagl. Est. m. zugefchn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter-Aupr. Mt. 1.25. bledicin. 75 S; bis 1 Wt.

Büsten-Verkauf: Sadb, idon von D. 3.- an, Gieff. bon Dt. 6,50 an, mit Stanber bon Dt. 11. - an.

Genfer Verband der Gasthofgehilfen, Telefon 1998.

Bweigverein Wiesbaden. Roftenloje Blagierung und Gefchafteftelle Bhilippebergitrafe Rr. 21 (Bhilippeberg).

Römerberg Restauration Delam, Empfehle bürgerlichen Mittagstisch von 50 Pfg. an. Frühstück und Abendessen. Gut möbl. Fremdenzimmer

you 60 Pfg. an. Karl Dehn.

Hotel=Reflaurant Mehler, Mühlgaffe Dr. 7.

Empfehle Mittagstifch à 1.20 Mark im Abonnement 1 Dart. Augerdem reichhaltige Frühftücks. u. Abendkarit.

Germania-Bier, Münchener fowenbrau. Befiger: Michael Henz.

Babrent der Spargel-Saifon jeden Tag frijche Stangen Spargel.

Capeten-Reste in beliebiger Anzahl verkaute um Platz zu gewinnen, sa und

unter Kostenpreisen. Julius Bernstein,

Hirchgasse 54.

Aufträge 🔤 nach Maß, jowie alle Reparaturen merben mit

Bringen wird schnellstens erledigt Philipp Dahlem, Schuhmachermeister, Mauritineftrage 8 und Bleichftrage 18, 2. 21

Möbel-u. Bettenverkauf Große Auswahl. — Billige Preife. — Teilgablung.

Gigene Sapegierermerfitatte. 21. Leicher, Wwe., Abelheibftraße 46.

Sauts und Geschlechteleiben, Geichmare, Ausfläffe ete. felbft bartnädige Falle beb. mit Eriolg D. Floract, Maing, Aliceplat u. Git Bingerftrage, nabe Babnof.



# HMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gelgaftoftelle: Mauritiusftrafe &

Mr. 106.

Dienstag, ben S. Mai 1906.

21. Jahrgang

## Amtlicher Theil

#### Befannimachung.

Der Bluchtlinienplan gur anderweiten Geftftellung bon Straßen im Diftrift "Geisberg" (Abanderung der Straßen A-Q, AI, P, V, N-LII, B-O und P-N des Blanes 1903/11) hat die Zustimmung der Ortspolizeis behörbe erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergejdoß, Bimmer Rr. 38a, innerhalb der Dienftftunden ju jedermanne Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Wefeges vom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung bon Strafen ic., mit bem Bemerten bierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen diefen Plan innerhalb einer praffufivijden Grift von 4 Bochen beim Magifrat ichriftlich anzubringen find.

Die Frift beginnt mit bem 3. und enbigt mit bem 31. Mai 1906.

Biesbaden, ben 28. April 1906.

Der Magiftrat.

#### Befanntmadung.

Die diesjährigen öffentlichen Impfungen finden im Rattanfe, Zimmer Rr. 16, nachmittags um 5 Uhr an folgenden Ta. gen fratt: 29., 30., 31. Mai, 1., 2., 11., 12., 18., 15., 16. Juni, 3. bis 8. und 1. bis 22. Eeptember fowie 8. und 4. Oftober. Für Impflinge aus infigierten Saufern find die Termine auf ben 5. unb 6. Oftober angejest.

Die Termine fur die Wiederimpsung werden den betref-fenden Kindern in ihren Schulen befannt gegeben. Der Eingang jum Impflofal erfolgt durch bas Portal ge-genüber bem hotel "Bum grünen Walb".

Gine Boche nach ber Impfung find bie geimpften Rinber sur Brufung des Erfolges im Impflermine vorzustellen, Rach-Idan findet ebenfalls nachmittags 5 Uhr ftatt.

Die Angehörigen burfen fich erft nach Empfangnahme bes Impficheines aus dem Impflotal entfernen.

Die Angehörigen ber Impflinge (Eltern, Bflegeeltern und Borminder werben erfucht, ihre Rinder begw. Bilegebesoblenen buntlich nachmittags um 5 Uhr gur Impfung und Radichau zu bringen, andernfalls muffen die Rinder, bei Bermeibung ber n Reichsimpfgefet angebrohten Strafen, auf eigene Roften ge-

Imbibflichtig find alle im Jahre 1905 und früher gebore-nen Rinder, soweit fie nicht mit Erfolg geimbst worden find ober nach arzelichem Beugnis die natürlichen Mattern überfanben haben, ferner diejenigen Rinder, welche in früheren Jahren wegen Frantheit gurudgestellt ober ber Impjung borfriftemibrig entgogen worden find.

Gleichzeitig moche ich barauf aufmertfam, bag Abimpfbendung gelangende Simpfftoff aus bem ftaatlichen Simpfinftitut u Coffel bezogen wird.

Berhaltungsdorschriften für die Augehörigen wer Erstempflinge. § 1. Aus einem Hause, in welchem austedende Krantbeiten, mie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Fleck-thericken, dürsen die Enthündung oder die natürlichen Poden kerrschen, dürsen die Impflinge zum allgemeinen Termine nicht gebracht werden, auch haben sich Erwachsene, die in solchen Dönsern wohnen, vom Impflermine sernzubalten.

3 2. Die Eltern bes Impflings ober beren Bertreter haben bem Impfarate bor ber Ausführung ber Impfung über frühere aber noch bestebenbe Krantheiten bes Rinbes Mitteilung au machen.

§ 3. Die Rinder miffen gum Impftermine mit reingewaferem Rorper und mit reinen Rleibern gebracht merben, bes 3mpflings bie wichtigfte Pflicht.

\$ 5. Man berfaume eine taglice forgfaltige Wojdjung

§ 6. Die Rabrung bes Rinbes bleibe unveranbert, § 7. Bei gunftigem Wetter barf bas Rinb ins Freie gebrocht werben. Man bermeibe im Sochsommer nur bie bei-

Beften Tagebitunden und Die birefte Connenbibe. 38. Die Impiftellen find mit großer Gorgialt bor bem balteiben, Berfragen und bor Beidmubung gu bewahren, fie barfen nur mit frifd gereinigten Sanben berührt werben, gum den der Impffiellen barf nur reine Leinwand ober reine

Batte vermenbet merben. Bor Berührung mit Bersonen, welche an eiternben Beidemuren, Dantausschlägen ober Wundrose (Rotlauf) erfrankt
lind, ift der Impfling sorgfältig au bewahren, um die Uebertrogung bon Krantheitsteimen in die Impfftellen an verhaten, auch find die bon folden Berjonen benutten Gegenftanbe von Imbfling ferngubalten. Rommen unter ben Angehörigen bes Impflings, welche mit ihm benfelben Sansbalt teilen, Falle bon Rrantheiten ber obigen Art vor, fo ift es zwedmänig, ben

Die

31

Rat eines Argtes einzuholen. Impfung zeigen fich bom 3.9. Rach ber erfolgreichen Impfung zeigen fich bom blerten Tage ab fleine Maschen, welche fich in ber Regel bis bierten Tage ab fleine Maschen, welche fich in ber Regel bis dem neunten Tage unter mäßigem Fieber bergrößern und an etbabenen bon einem roten Entgundungshof umgebenen Schutbele entwideln. Dieselben enthalten eine flare Muffigfeit, welche fich am achten Toge zu trüben beginnt. Bom zehnten bis willten Tage beginnen bie Poden zu einem Schorfe einzu-tudnen, ber nach brei bis vier Wochen von selbst abfallt.

Die erfolgreiche Impfung läßt Rarben von ber Größe ber Jufieln jurud, welche minbestens mehrere Jahre hindurch lichtbar bleiben

§ 10. Bei regelmäßigem Bertaufe ber Schuppoden ift ein Berband überfluffig, falls aber in ber nachften Umgebung berfelben eine ftarte, breite Rote entfteben follte, find talte, baufig su wedfelnbe Umichlage mit abgelochtem Baffer anguwenben; wenn die Boden fich bifinen, ift ein reiner Berband angulegen.

Bei jeber erheblichen nach ber Impfung entstehenben Erfranfung ift ein Arat gugugieben; ber Impfarat ift bon jeber folden Erfranfung, welche von ber Rachichau ober innerhalb 14 Tagen nach berfelben eintritt, in Kenntnis gu feben.

§ 11. In bem im Impftermine befannt ju gebenben Tage ericheinen bie Impflinge jur Rachichan. Rann ein Rind am Zage ber Radifchau wegen erheblicher Erfrantung, ober weil in bem Saufe eine anftedenbe Rrantbeit berricht (§ 1), nicht in bas Impflofal gebracht werben, fo haben die Eltern ober beren Bertreter Diefes fpateftens am Termintage bem Impfargt an-

§ 12. Der Impfichein ift forgfältig aufzubewahren. Berhaltungeborichriften für Wieberimpflinge.

§ 1. Aus einem Daufe, in welchem anstedende Arantheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Reuchhuften, Gledipphus, rosenartige Entgundungen ober bie natürlichen Boden berrichen, burfen bie Impflinge jum allgemeinen Termin nicht fommen.

§ 2. Die Rinder follen im Impftermine mit reiner Saut, reiner Bofche und in fauberen Rleibern erfcheinen.

§ 3. Auch nach bem Impfen ift möglichft große Reinhal-

tung des Impflings die wichtigste Bflicht. § 4. Die Entwickelung der Impspusteln tritt am 3. ober 4. Tage ein und ist für gewöhnlich mit so geringen Beschwerben im Allgemeinbefinden verbunden, daß eine Bersaumnis bes Schulunterrichts beshalb nicht notwendig ift. Mur wenn ausnahmsweise Fieber eintritt, foll bas Rind gu Sause bleiben. Stellen sich vorübergebend größere Röte und Anschwellungen ber Impstiellen ein, so sind kalte, häutig zu wechselnde Um-ichläge mit abgesochtem Wasser anzuwenden. Die Kinder kön-nen das gewohnte Baden sortsehen. Das Turnen ist vom 3. bis 12. Tage von allen, bei benen sich Impsdiatern bilben, auszusegen. Die Impfftellen finb, folange fie nicht vernarbt find, forgfaltig bor Beidmugung, Aragen und Ctog, fowie bor Reibungen burch enge Rleibung und bor Drud bon Mugen gu huten. Insbesondere ift ber Bertehr mit folgen Bersonen, welche an eiternden Geschwuren, hautausschlägen ober Bundrofen (Rotlauf) leiben, und die Benuhung ber bon ihnen gebrauchten Wegenstanbe gu vermeiben.

§ 5. Bei jeber erheblichen, nach ber Impfung entftebenben Erfranfung ift ein Argt gugugieben, ber Impfargt ift bon folden Erfranfungen, welche bor ber Rachidon ober innerhalb 14 Za-

gen nach berjelben eintritt, in Kenntnis su feben. § 6. Un bem im Impftermine befannt zu gebenben Tage erscheinen bie Impflinge gur Rachichau. Rann ein Rind am Tage ber Radidiau megen erheblicher Erfranfung, ober weil in bem Saife eine anftedenbe Krantbeit berricht (§ 1), nicht in bas Impflotal tommen, fo haben bie Gitern ober beren Bertreter biefes fpateftens am Termintage bem Impfargt angu-

§ 7. Der Impfichein ift forgfältig aufgubemahren, Wiesbaben, ben 24. April 1906.

Der Boligei-Brafibent, t. B.: Falde.

Der Magritrat.

Birb veröffentlicht.

#### Befanntmadung beireffend Sunbefperre.

Rachbem bei einem am 16. b. Mts. in Biebrich verendeten Sunde burch bie amtliche Settion Tollwut festgestellt und baber für bie genannte Ortichaft die Sundesperre verhangt morben ift, merben gemäß § 30 ber jum Reichevielfeuchengefete erlaffenen Bundeeratsinftruftion bom 27. Juni 1895 und aufgrund ber §§ 18, 34 und 38 biefes Reichebiebscuchengejetes bom 23. Juni 1880 - 1. Dai 1894 hiermit fur ben Umfang bes Stadtund Boligeibegirts Wiesbaben gunadit auf bie Dauer bon 3 Monaten, b. i. bis jum 16. Juli b. 36. folgende Schuhmagregeln angeordnet:

1. Sunde und andere Saustiere, welche bon ber Tollwut befallen ober ber Geuche verbachtig finb, b. b. Ericeinungen zeigen, bie ben Ausbruch biefer Geuche befürchten laffen ober rudfichtlich derer bie Bermutung vorliegt, bag fie ben Un. ftedungoftoff aufgenommen haben, muffen von bem Befiger ober bemjenigen, unter beffen Auflicht fie fteben, fofort getotet ober bis jum polizeilichen Ginichreiten abgesondert und in einem ficheren Behaltniffe eingesperrt werben.

2. Die Befiger folder Sunbe find berbflichtet, ber Boligeibireftion bon bem Auftreten biefer Ericheinungen unbergug. lich Angeige gu erstatten.

3. Wenn ein Menich ober ein Tier von einem an ber Tollwut erfrankten ober ber Seuche verdächtigen Hunde ge-bissen ist, so ist ber Hund, wenn solches ohne Gesahr gescheben fann, vor polizeilichem Einschreiten nicht zu toten, sondern bebufs tierargtlicher Geftstellung feines Wefunbbeiteguftanbes einaufperren.

4. Alle im Stadtbegirfe Biesbaben borfinnbenen Sunde muffen auf die borfanfige Dauer bon brei Monaten, b. i. gunachft bis gum 16. Inli b. 38., feftgelegt, b. h. angefettet ober eingesperrt werben.

Der Teftlegung wird jeboch has Gubren ber mit einem nicheren Maulforbe bersehenen Hunde an der Leine gleich geachtet. Rudfichtlich der Beschaffenheit der Maulforde weise ich
unter Bezugnahme auf meine wiederholt erlassenen Belanntmachungen nochmals ausdrücklich barauf bin, daß nur solche Maulforbe als porfdriftsmäßig angefeben merben, bie anch wirflich bas Beigen unbebingt berhinbern.

5. Die Benugung bon Sunben gum Bieben ift unter ber Bebingung gestattet, bag biefelben fest angeschirrt, mit einem ficheren (fiebe unter 4) Maultorbe berfeben und außer ber Beit bes Gebrauchs festgelegt merben.

6. Die Bermenbung von hirtenhunden gur Begleitung ber Serbe, bon Gleischerhunden gum Treiben bon Bieb und bon Jagbhunden bei ber Jagb wird unter ber Bebingung geftattet, bağ bie hunbe außer ber Beit bes Gebrauches (augerhalb bes Jagbreviers) fefigelegt ober, mit einem ficheren Maulforbe ver-feben, an ber Leine geführt werben.

7. Wenn humbe ben in Biffer 4, 5 und 6 enthaltenen Borschriften guwiber, frei umberlaufend betroffen werben, fo wird beren sofortige Totung angeordnet werben.

8. Die Musfuhr von hunden aus bem Stadtbegirf Biesbaben ift bis auf weiteres von beute an nur mit Genehmigung ber Boligei-Direftion nach borberiger Beibringung eines Mt-teftes bes Areistierargtes über bie Seuchenfreiheit bes betreffenben Sunbes gestattet.

9. Bumiberhandlungen gegen die borftebenben auf gefet-licher Grundlage erlaffenen Schutborichriften werben gemaß §§ 65 und 66 bes Reichsbiebfeuchengejeges mit Gelbftrafe bis gu 150 A ober mit Saft nicht unter einer Boche geahnbet, falls nicht icharfere Strafporichriften insbesondere bie bes § 328 bes Reichsftrafgefegbuches (wiffentliche Berlegung ber Gperrmagregeln) Blat greifen.

Wiesbaden, ben 26. April 1906

Der Boligei-Brafibent. i. B.: Salde.

Wird veröffentlicht.

Der Magiftrat.

#### Befanntnachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Berfonen, welche fich der Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. des Maurers Rarl Beder, geb. am 10. 9. 1866 gu Bierftabt.

2. bes Taglöhners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar.

3. bes Taglöhners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 66 zu Schlitz.

4. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmunfter. 5. bes Taglöhner Mari Borner, geb. am 31. 8. 1870

Bu Bicsbaden. 6. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben.

7. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gichenhahn.

8. des Schreibers Theobor Dofmann, geboren am 10. 8. 1871 gu Beinbach.

9. des Tünchers Friedrich Jed, geb. am 9. 6. 1869 gu Daffelbach.

10. des Schuhmachers Jojef Rohler, geb. am 26. 12. 1866 gu Dieberwalluf

M. des Taglobners Beinrich Anhmann, geb.pam 16. 6. 1875 gu Biebrich.

12. des Fuhrfnechts Allbert Maifowsty, geb. am 12. 4. 1867 ju Wieded. 13. des Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 an Wintel. 14. der 2Bwe. Philipp Roffel, Marie geb. Baum, geb. am 24. 1. 1863 gu 3tbesbeim.

15. ber ledigen Johanna Cache, geb. am 4. 4, 1883 Bu Dettenhain. 16. Des Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72

zu Maurod. 17. ber led. Dienftmagb Ravoline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 an Beilmunfter. 18. der ledigen Margaretha Schnorr, gel. 23. 2. 1874

gu Deibelberg. 19. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger. 20. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gir

21. bes Taglogners Friedrich Wilfe, geb. am 9. 8. 1882 gu Reunfirchen.

1245 Biesbaben, ben 1. Dlai 1906. Der Magiftrat. Armen.Berwaltung.

Beinberfleigerung ber Stabt Biesbaben.

Samftag, ben 12. Dai b. 38., mittags 12 Uhr follen in bem Bahlfaale bes Rathaufes — Bimmer Ar. 16 — ans bem Ertrag bes ber Stadtgemeinbe Biesbaben gehörigen Reroberg-Beinberges, nenngehn Salbftud Reroberger - Jahrgang 1905 - öffentlich meiftbietenb berfteigert werben.

Die Brobetage fur bie herren Rommiffionare find auf ben 3. unb 4. Dai b. 36. festgefest worben; allgemeiner Brobetag für Interessenten ift ber 5. Mai b. 38. und zwar an allen brei Tagen im Ratsstübchen bes Ratsfeller-Restaurants bor-mittags bon 9 Uhr bis abends 7 Uhr. Die Berfteigerungsbebingungen liegen bom 10. April b. 38. in bem Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in ben BormiHagsbienftftunben gur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 29. Marg 1906. Der Manifirat

#### Ausgug aus ber Boligeis Berordnung. § 27.

S. Mai 1906.

1. Fuhrwerte und Reiter muffen bei einer Begegnung mit anderen Suhrwerten oder Reitern nach rechts und zwar Suhrwerfe mit halber Spur, ausweichen.

Lecre ober leicht beladene Fuhrmerte muffen ichmer belabenen, falls es ber Raum gestattet, mit ganger Gpur aus-

3. Marichierende Truppentheilen, Leichenzugen oder fonftigen bffentlichen Aufzügen, ben Sofequipagen, den faiferlichen Boftwagen, ben Mannichaften und Wagen ber Renerwehr, bem ftabtifden Canitatemagen, ben Biegmagen und Stragenreinigungemafdinen, fobald fie auf Strafe in Thatigleit find, und den Dampfmalgen muffen Suhrwerfe und Reiter bollftandig ausweichen und, falls bies Der Raum nicht guläßt, fo lange ftillhalten, bis die Sahrbahn wieder frei ift.

Muf vorftebenden Baragraphen maden wir befonders auf-

Biesbaden, den 19. Juli 1905. Die Branddireftion.

#### Freiwillige Fenerwehr (4. Bug).

Die Mannichaften ber Leiters, Feuerhalinens, Sand. fprigen., Caugipripen. und Retter-Abteilung Des 4. Buges werden auf Mittwody, ben 9. Mai 1906, abends 71/2 Uhr, ju einer Hebnug an ben Remifen eingelaben

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird pfinftliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, ben 3. Mai 1906.

Die Brandbireftion. 1346

Freiwillige Wenerwehr. Die ordentliche WeneralsBerjammlung (§ 21 ber Statuten) ber freiwilligen Generwehr findet Dienstag, ben 15. Dai 1906, abends 82/g Uhr, im Garteniaale des "Griedriches - hofes", Friedrichftr. 35, ftatt, und werden biergu alle Mitglieder ber freiwilligen Generwehr eingelaben. Diefelben wollen fich in Uniform pfintelich einfinden.

Tagedordunug: 1. Bericht über ben Ctand und Tatigfeit ber Biesbadener Tenerwehr 1905/06. 2. Bericht über Tatigfeit bes Rommandos, bes Ausjauffes und ber Gubrerichaft. 3. Bericht fiber Ctand der Raffe ber freis willigen Feuerwehr.

Gine gablreiche und punftliche Beteiligung erwartet

Wiesbaden, den 1. Mai 1906

Die Branbbirefiion.

#### Andjug and ber Boligei-Berordnung vom 10. Juni 1908, betr. Abanderung ber Stragenboliget. Berordnung bom 18. Ceptember 1900.

§ 56. 4. Rindern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachsener Berjonen befinden, jowie Dienftboten ober Berjonen in unfauberer Rleidung ift Die Benutung ber in ben öffentlichen Unlagen und Stragen aufgeftellten Rubebante, welche die Bezeichnung "Stadt Biesbaden" ober "Rurverwaltung" tragen, unterfagt.

Bird beröffentlicht.

Wiesbaden, den 1. April 1906.

Der Magifirat.

Muszug aus ber Straffen Polizei-Berordnung bom 18. Ceptember 1900. \$ 57.

Berfehr in ber Sochbrunnen Unlage.

1. Rinbern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung ermadfener Berfonen, Rindermarterinnen jedoch, die fich in Ausfibung ihres Berufes befinden, überhaupt der Aufenthalt in der Rochbrunnen-Unlage und ber Trinfhalle dajelbft

2. Perjonen in unfauberer Aleidung, ferner folden Berjonen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Mrt mit fich führen, ift ber Aufenthalt in ber Rochbrunnen-Anlage und Trinfhalle, fowie ber Durchgang burch bie Anlage nicht gestattet.

3. In ber Beit vom 1. April bis 1. Rovember ift bas Rauchen in der Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr pormittags

4. Das Mitbringen von Sunden in die Rochbrunnen-

Anlage und Trinfhalle ift berboten.

5. Babrend ber Beunnenmufif barf Die Berbindungs. ftrage zwijchen Taunusjtrage und Rrangplat mit Guhrmert jeder Art nur im Schritt bejahren werden.

Bird veröffentlicht. Wiesbaden, ben 1. April 1906.

9938

Der Magiftrat.

Befannimadung. 3m Sauje Roonftrage Rr. 3 find zwei Bohn. nugen bon je bier Bimmern, Rudje, Speifefammer, Baberaum, je 2 Manfarden und 2 Reller alsbaid ju vermieten. Die Wohnungen fonnen nach vorheriger Anmelbung im Saufe jelbft, Gingang rechte, I Ctod, bormittage amifchen 9 und II Uhr eingesehen werden.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in den Bormittagedienftftunden erreilt.

Biesbaben, ben 23. April 1906.

Der Magiftrate

## Unentgeitliche Sprechfinude fur unvemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittage bon 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Bergtung, Ginmeijung in Die Deifftatte, Unterjuchung bes Answuris tc.).

Bicebaben, ben 12. Dovember 1903.

Ctadt. Rrantenhand Bermaltung

#### Belannimadung

betr. bie Abhaltung von Balbfefien im hiefigen Gemeinbewalbe,

1. Die Benugung von Blagen im ftabtifden Balb gur 216haltung von Balbfeften wirb Bereinen und Bejellichaften nur unter ber Borausjegung gestattet, bag fie unter fich gefchl. ffen

In allen etwaigen Ankandigungen, sowie auf ben auf bem Jestplate etwa gur Aufstellung tommenben Zafeln mit Bezeichnung bes Bereins begiv. bes Blages muß besonbers hervorgehoben werben, bag Speifen und Getrante an nicht jum Berein gehörige Berfonen nicht abgegeben werben.

Außerhalb bes Feftplages burfen weber Blafate angebracht, noch Biermarten etc, vertrieben ober auf fonftige Beife Bafte angelodt werben.

Gur ben Gall ber Buwiberhandlung gegen bie obigen Borfcriften unterwirft fich ber Berein begm, bie Gefellicaft einer vom Magiftrat unter Ausschluß bes Rechtsweges feftsufepenben und im Bermaltungszwangsverfahren einziehbaren Bertrags ftrafe bon 50 M Gerner wird bem guwiberhandelnben Berein ufm. in ber Folgegeit bie Erlaubnis gur Benugung bon Blagen im ftabtifden Balb in ber Regel verfagt.

2. Beber Beftplat wird fur einen Tag nur einem Berein gur Berfügung geftellt; es ift alfo nicht erlaubt, bag swei ober

mehr Bereine gleichzeitig einen Festplag benugen. 3. Die Erlaubnis wird nur fur folgende Blage erteilt:

a) An Sonn- und gesehlichen Zeiertagen: 1) Auf ber himmelswiefe,

2) 3m Gichelgarten, 3) Unter ben Berreneichen,

4) 3m Diftrift Roblbed;

fauf biefen Blagen burfen Tifche und Bante aufgeftellt merben).

b) An Werftagen:

Die Blage unter al und weiter:

5. Am Augufta-Bictoria-Tempel, 6. Um Stedersloch fog. Dachslöcher;

fauf den Blagen unter 5 und 6 burfen feine Tifche

und Bante anfgestellt merben).

4. Gur Reinigung und Ueberwachung ber Seftplate, fowie für Beseitigung etwaiger fleiner Beichabigungen find an bas Maifeamt, Sauptlaffe, gu gablen:

Bu Sa (an Conn. und gefestichen Feiertagen) 15 A, Bu 35 (an Werftagen)

Größere Beidabigungen ber Blage muffen nach allgemei-

nen Rechtsgrundfaten befonbers bergutet merben. Sieruber enticheibet ber Magiftrat mit Ausschluß bes Rechtsmeges enb-

Mit bem Balbfefte etwa berbunbene Luftbarfeiten (Mufit, Tang ufm.), welche nach ber Luftbarfeitssteuerordnung biefiger Stadt fteuerpflichtig find, find ben Beftimmungen biefer Ordnung entiprechend befonders angumelben und gu versteuern.

Die Gebühren, fowie die etwa fallige Luftbarteitsfteuer find im boraus an bas Afgifeamt, Sauptlaffe, gu gablen; bie Be-buhren werben nur guruderstattet, wenn bie Benugung bes Plopes infolge ungunftiger Bitterung unterbleiben mußte.

Auferbem ift in ben gutreffenben Sallen bie vermirtte Schantbetriebefteuer gur ftabtifchen Steuertaffe ebenfalls im poraus gu entrichten.

5. Die Erlaubnis jum Abhalten eines Balbfestes ift min-bestens einen Tag vor ber Beranftaltung bei ber Afgifevermaltung einzuholen.

Diefelbe wird jeboch nur bann erteilt, wenn feitens bes Untragfiellers eine Beideinigung bes flabtifden Teuerwehrtommandos, wonach berfelbe fich verpflichtet, Die Roften ber etwa erforberlich werbenben feuerpoligeilichen Aeberwachung gu tragen, borgelegt wird.

Mehr als zweimal im Jahre wird bemielben Berein bie Erlaubnis zur Abhaltung eines Balbieftes nicht erteilt. Die Bergabe eines Blages gur Abhaltung eines Ba!bieftes

lann ohne Ungabe bon Granben bermeigert werben.

6. Die Unweisung ber Blabe erfolgt burch bas Afgifeamt. Bereine ufm., fomie alle, welche im Balbe lagern, haben in allen Sollen ben Unmeifungen ber Forftbeamten, Gelbhuter und duen Fallen den Anweisungen der statisbedmien, Feloduter und der mit der Ansischt etwa besonders betrauten Afgischeamten unweigerlich Folge zu leisten (vergl. § 9 des Feld- und Forspolizeigesetzes vom 1. April 1880), sowie die bestehenden Borschriften über den Schuß und die Sicherheit des Waldes und der Schonungen inne zu halten (vergl. insbesondere § 368 Ar. 6 des Reichsstrasgeseinbuches, §§ 36 und 44 des Feld- und Forstpolizeigefeges, § 17 ber Regierungspolizei-Berorbnung bom 4. Mats 1889).

7. Balbiefte muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1. Geb tember um 9 Uhr abends, in ber fibrigen Beit um 8 Uhr abends beenbet fein.

8. Die auf ben unter 3a genannten Blagen etwa aufgeftellten Tifche und Bante muffen am folgenbe Tage in ber Grube und falls bas Balbfeft an einem Tage bor einem Sonn. ober gesehlichen Beiertage abgehalten murbe, am Abend besfelben Za-ges wieber entfernt merben. Wirb bieje Entfernung über ben Bormittag begm, ben Abend vergogert, fo geben bie Tifche und Bante in bas Gigentum ber Stadtverwaltung über, welche ermachtigt ift, über lettere frei nach ibrem Ermeffen zu verfügen. Etwaige Erjahansprüche Dritter hat ber Berein usw. ober bere jenige, welcher bie Erlaubnis erwirft hat, zu vertreten.

Diefe Bestimmung gilt auch für ben Gall, daß die borberige Ginholung ber Erlaubnis verfaumt fein follte. In foldem Salle bat auch die Rachgablung ber unter a festgesetten Abgaben gu

Wiesbaben, ben 19. April 1905.

8445

Der Magiftrat.

#### Befannimadung. Betr. Juftanbfennug ber Graber auf ben Friedhöfen.

Muf ben beiben ftabt. Friedhofen an ber Platterftrage befindet fich eine große Angahl bon Grabftatten in febr bernachläffigtem Buftanbe. Um biefe bor ganglichem Berfall gu bewahren, ift balbige Inftandjepung bringend notwendig.

Bir richten baber an die Sinterbliebenen und alle Diejenigen, welche an der Erhaltung der betreffenden Graber ein Intereffe haben, bas Erfuchen, Die Biederherftellung als. bald ju veranlaffen und fur bauernde Bflege Corge ju tragen. Die Friedhofsaufjeher geben über die Lage und nabere

Bezeichnung ber Grabftelleis weitere Mustunft.

Wiesbaden, im Mara 1906. Der Magiftrat.

## Michtamtlicher Cheil

## Sonnenberg.

Befanntmachung.

Bur Errichtung eines Schlanchtroden: und Rener. wehrnbungsturmes mit anichliegendem Gebaube follen die Arbeiten, als: Erd- und Maurer, fowie Steinhauer, Bimmerers, Dachbeders, Rlempners, Schloffers, Schreiner, Glafers und Tunderarbeiten im Bege bffentlicher Musichreibung in getrennten Lojen vergeben werben, wogu Termin auf

Cametag, ben 12. Dai b. 38.,

unf der Burgermeifterei anberaumt ift. Die Gubmittenten haben ihre Offerten verichloffen mit ber Auffdrift: "Schlauch. troden- und Feuerwehrfibungsturm mit anichliegendem Gebanbe" rechtzeitig bor bem Termin dafelbft einzureichen. Die Beidnungen, Bedingungen, fowie Ausguge aus bem Roften anichlage find auf ber Burgermeifterei mabrend ber Bureauftunden von 8 bis 121/2 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags einzusehen und lettere gegen Erstottung ber Schreibgebühren in Empfang zu nehmen. Sonnenberg, ben 2. Mai 1906.

Der Bürgermeifter. 3. B: Dr. Rade, Regierungs-Referendar.

Freiwillige Verfteigerung.

3m Auftrage ber Erben ber verfiorbenen Frau Mubreas Dieges, Bitme gu Biesbaben, werden am Cametag, ben 12. Mai 1906, nachmittage 4 Ilhr, im Bureau des herrn Juftigrats G. Salbe gu Biesbaden, Louisenplat 6, Bart., nadperzeichnete im Grundbuche bon

Wiesbaden eingetragene Immobilien versteigert:
a) Junenbezirk, Band 96, Blatt 1437.
Lide. No. 1, Finr 64, Parzelle 65, Ader "Rechts dem Schiersteinerweg", 5. Gew., groß 16 ar 88 gm.
b) Ansenbezirk, Band V, Blatt 91.

Libe. Do. 1, Blur 13, Bargelle 81, After "Landgraben", 2. Gew., groß 10 ar 39 qm.

Libe. No. 2, Flur 28, Barzelle 131, Ader "Abelberg". 3. Gew., groß 17 ar 67 qm Libe. No. 3, Flur 29, Barzelle 154, Ader "Beiherweg",

1. Gew., groß 5 ar 97 qm. Die Berfteigerungsbedingungen liegen bei mir mabrend

ber Bureauftunden jur Ginficht aus. Biesbaden, ben 21. April 1906.

Der Bertreter bes Rgl. Rotars G. Salbe: Ernft Mager,

Berichts-Affeffor.

Broke Verkeigerung von Teppiden und Innen-Dekoration, Tapeten 20.

Wegen vollftanbiger Weichafte. Anfgabe lagt die Firma W. Eichhorn am Dienstag, ben 8. Mai er. und die folgenden Tage, jeweils morgens 91/2 und nachmittage 3 Uhr beginnend, im Gejdajtolofale

Nr. 48 Langgaffe Nr. 48 bie porhandenen Reftbeftande an Waren, ale:

ca. 60 Teppiche aller Art in nur beften Qualitäten, Fellvorlagen, Wolls, Cocos. u. Chinas Läufer, Portieren, Bitragen, Ronleang, Stores und Salbftores, Gobeline, Relime, Tijch, Divan, Wagen- und Reifeberfen, Blufche, Molton-Futterftoffe und Gretone, Waches u. Lebertücher, Filgpappe und Teppichfilge, Solg- u. Meffing-Portieren Garnituren, Woll- und Cocosband, Berbichtungsftränge und bergt. m., fowie Tapeten und Borden für zirfa

400 Zimmer freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung verfteigern. 1451 Befichtigung an be : Berfteigerungstagen,

## Wilhelm Helfrich,

Anftionator und Tagater, Schwalbacherftrage 7.

## Lehr-Inflitutfar Damen-Schneiderel

Unterricht im Magnebmen, Mufferzeichnen, Juschneiben und Ansertigen von Damen- und Kinderfleidern wird grundlich und sorgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coffinne en, welche bei einiger Aufmertsamfeit tabellos werden. Gebr leicht Wethode. Die beften Erfolge fonnen durch gableriche Schifferiunen Diethobe. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schulerinnen

nachgewiesen werden.
Rähere Austunft von 9—12 und von 3—6 uhr.
Brofpette gratis und franto.
Anmeldungen nimmt entgegen

Marie Wehrbein, friedrichftr. 36, Garrenbaus 1. Stod, im Saufe bes Beren & b If

# Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Hnzeiger erscheint 3-mol wochentlich in einer Auflage von circa 10000 Exemplaren und wird auherdem jedem Interellenten in unferer Expedition grafis perabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts. Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieler Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zellen bei 3-mal wöchentlichen Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2 .- pro Monat. តែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែ<u>តែ</u> Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile. ....

## Nohnungsnadweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. . Telefon 708 Roftenfreis Beichaffung bon Dieth. und Raufobjetten aller Art

## Miethgefucte

fpige mit Ruche ober Off. m. Breidang. u. R. 30 aternb Bismardring.

Gine Bobnung, Bart., 3-4 Bim., in rub. Saufe g. Derbit non alt. Ebepaar gef. Off, mit bres u. F. 29, 56" an die Erp.

Melt Chepaar I. Oche Chepaar I. 3. Dervit eine Webpart, in rub. Haufe. ohne oth. Diff. v. "3. W. 33" an die

## Vermiethungen

Raler Friedrich-Ring 61, Reu-tau, berrichaftliche Wohnung bon 9-10 Zimmern, mit allem temfort ber Rrugeit ausgeflattet, 1. n. 2. Grage, per 1. Januar ed. bater ju vermirten Rab, baieloft eter Anbescheimerftrage 11. Ban-

Anifenftr. 3. Garienhaus, trübere Billa von Bofch. ng a Bilbelmftr., insges. 10 n, und reiches Bubebot, Best, eleftr. Bicht, febr geeign. ar Mergte, gang neu bergedier, per fofort gu berm. otel Wetropole,

mid gelegene fcone Bart. Behnung, auf Bunfc mit atten, fefort til bertie. Auerbieten u. C. 300 poftl. eftein erbeten.

## 8 Zimmer.

Br. 71, Bel-Grage, herr. deitl. Boin. von 8 Bim., men reicht. Bub., uru berger., ju

Denfetammer n. Bubeh, nebd mi, u. 3 Rellern in fot, ob, in ber 2. Etage bes Deff. gl Balmhofe - Webanbes irebaben preidmert git berim. erinit bie Rgl, Betriebs. flien 1 im Rheinbahneof Bice. a (I. St. Bimmer 1.) 1742

seanbunus in Bierftadt, beft. sas 7 Zimmern nebn Indeh.

dat u. Buffer, ich. Cemülegarten.

m sind ob. 1. Juit, gefeilt ob

m brmieten. Daeibft eine Baltonwohn, beit, and 2 Rade nebft Bubrb., auf gl. bitten u. D. 3. 962 an bie

Riche, Bab, gr. Balfen. unique. Barten gu verm,

libelmftrage 15, ang, 7 Binmer, Bab u. Jubeb, 2 Er. bod, ju Bill, Bandureau ba-

8905

23 ilbeimftr, 5, febr ich Bobn, 2, St., 7 Bim m. 9 gr. Ballons u. reichl. Bubeb, ju vm. Rab ju erfr. Kreibelftr, 5. 4693

#### 6 Zimmer.

Moifsallee 24, herrich. Dodpart.gimmer u. Bubeb., p. Dft. g. vm. Rab. baleibft 2. Etage. 281

Dernffr. 43, 6-ginnierm. fof. 27 maes Rab im Blument, baf.

Rater Friedrich-Ring 18, 0., ift eine große, nen bergericht. eleg. 6 Binmer-Wohnung mit 9 Baltone u. wicht. Bubeb. auf gl.

Serrichaftl., prachtv., in der S. Erage gel. G-Zimmer D., Lad. Bult. Mant, febr bill. per fof. od. ipät. gu verm. Rübes-beimeeftr. 12, Räbe des Kaifer Friedrich-Minz. Rab. 1. Er. dal. 37

Scheffettr. 5, ist eine berricharti. Barterre - Wohnung von 6 Bimmern, Ruche, Babes. 2 Manfarben und allem ber Rengeit ent. fprechenden Bubeber, ber 1. Abril 1906 ju vermieten. Rab. Kaifer Friedrich-Ming 74, 8., herberftr. 10 und 18, 1. Etage. 3382

6 Bimmer und Jubepor ju ner-Rab. Reroftr. 30, Bart.

Penbeu Balluferite, 18 (Ed-taus) ift bie 1. Ut., 6 fourt, einger. Bim., Bub., Bentralbeig. (Bufferb.), Gastamine, Gas, elettr. Bidt, Roblen- und Marenaufgug, Bab mit eingeb. Manne ac, gu bermieren, Rab, bafeibit Barterre bei Mrdi. Sobn.

## 5 Zimmer.

2Begguged balber ift die Wab-5 Bimmer mit Inbeb., ab 1, Oft 3u vermiethen, Angufeben Borm, 11-12, Rachm 5-7 Uhr. 4871

Albrechtstrasse 41 ift bie berrichaftl. gr. 5.Bimmerwohnung im 1. St, un, reichlichem Bub., wegen Beggugs bes feith. Mieters von hier, bom 1. April ab gu moft. Breife gu vermie en.

Bahnhofftr. 9, 2. Gtod, 5 Bim, Riche, 2 Mani. mit Bab. per fof. ober ipater gu vermieten. Raberes 1. Stod.

(Balt., Mad, Gas nort.). 6150 Rab. bal. 2. St. b. 10 Ubr ab-

Bismardring 25, 5.Bimmers Bobn, in Bule, 2. ober 8.

Gr., fot, ju berm

Bismardring u7, 1 u. 3, et., wohnungen mit Ruche, Bat, gwei Ballone, Erfer, 2 Reller und 3 Manfarden, mit allem Romfort ber Reugeit anegenattet im 1. Gtod per 1, April 1906 und im 3. Gt.

per fofort ober fpater ju bermiet, Rab, baieleft 1. Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41. 5377 Emperfer. 28, gr. 6-3. 280nm., Bart. u. 2. St., fof. 3 vm., Mab Connenbergerür, 49. 4480

Sothefte. 28, 6. Bim. Woon, mieten fofort ob. fpater. Serberftr. 3 tit bie 1, und 2.

neuberger. Gt. bon je 5 3., 4 Bim, in ber Gront, mit all. b. Reng, entfpr. Bubeh, im Preife mie eine 4. 8. 28. fojort ob. fpåt, 30 verm, Rab, Bart. 9873 abnfte. 20, fd. 5-8immerw., 2. Et., mit Bub. auf fofort für 750 M. gu vermieter., Nat. Barterre

Raifer-Friedrich-Ring 1, 3, 1., 5. 3. ... Boben mit Bubehor meggugehalber unter gunft. Bebingungen fot, an berm.

Serrich, Wonnung mit Bas und eleftr. Licht im 2. Good am Raifer Friedrichring, bestebend aus 5 gimmern nebft Ruche, Babeund Gremben Bimmer und üblidem Bubebor, megen Weg-guge von bier fofort gu vermieten. 1400 Dit. Scheffelftr. 1, 2. gm. 11 und 1 libr. 2994

Bina Reffelbachir. 4, Wohnung mit 5-6 Bim. und Buben. Bel-Erage, per 1. April 1906 gu berm. (Rur Bwei-Familienbaus). Dat. Mar hartmann,

Babefabinet, mit allem Bubeb, gu verm, Rab, Langgaffe 16, bri Bleiffer & Co. 4025 Schilbenftr. 1.

Cranienfir, 45, Mitte b, Derber-ftrage, find 2 berrichaftliche 5. Bimmerwohnung, ju verm. Rab.

Dafeibft bei Spig. 8258
Deingaueritt. 10, n. Ede Elige villerftt. find berrichaftliche 6-3mmerm, ber Rengeit entfpr, eingerichtet, per fofort gu berm.
Rab bort, Bart, I. und im Laben ober beim Eigentumer S.

28 alfmühlftr. 4, berrichafftliche 5 Bimmer-Bohnung mit allem Bubebor per 1, April 3u bm. Rab. Bart. bas. 5088 Unftfurort

Diebernhaufen i. T. Schone 5-Bimmer Bohnung m. Rude, Bab im Saufe, elettr. Be-leuchtung, auf 1. Juli gu ver-

Bel. Georg Sternberger.

## 4 Zimmer.

Barterrewohn. 4 Bimmer sc., Biafchenbierteller p. 1. Mai, anch fr., wegguget abgug. Off, u. 8380 a, d Exv. b. Bl. 8358 21 brechiftr. 4, 2. St., Wohnung von 4 Bim. auf 1. April gu perm, Anguf v. 11-3 Uhr. Preis

Bertramite, 6, icone 4.3immer-wohnung, neu bergericht., per

1 April zu verm. Preis 620 A. Rob. Part, bei Zig. S214
Ridustafring 24, 3. St., 4 Jim.
Näb. daf., 1. St. 1 S212
Billowltr. 3, 1., 2. und 8. St.,
4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5614

mieten.

Bliderfir. 17, Renban, find Thoun, bon je 4 Bimmern nebn Bubeb., ber Reugen entfpr, einger., per jof. od. fpot, ju um.

Riger, pet Bart r. 4456 Bincherftt, 10, 1. fch 4-zim. Bobn per 1. April & pm.

Dambachtel. 17. Bartere, 4 Zummer, Balfon und Zubehör, per 1. gebr. oder 2Vorg Weginges halber gu verna, mit Nachlaß f. bas erne

Jahr. Nab. borti. 1789. Samvachiai 32, 1., ich. Idobn., 4 Zimmer, Küche ufw. gum 1. Dit. ju verm. 526
Doportmerftr. 51, 1, 1, 100
Schritte vom Bismardring,

3. Et., icone 4-Bimmermobnung mit reicht. Bub, b. Reugeit entipr. mit reidil, Buo, v. 2011906 b. g. v. einzer., 1er 1. April 1906 b. g. v. 8213 Bu erfr. Bart, I.

Stimment, b, 2 Gt., icone 4-Bimmerwohnung m, Balton

Deright 87, 2. u. 3. St., je eine 4.8im . Bobi, m. Bub! gu berm. Dab. Laben.

Herberftr. 13, am Luremburgplat, 4-Bimmer-

St 4-Bimmerm. per 1. Juli ob. 1. Ofrober gu uerm,

(Set Rieififtr, find Bohnungen von 4 Zimmern, I Rude, Babegimt, 2 Mant und aften ber Reugeit entfor, Sulisa, auf 1. Jan. ober fpater gu bernt. Rab Gerberfrage 10, 1. Stage und Raifer Friedrich Ming 74, 8. 2284

Quifenftr. 5, Bart., 4 große Simmer, febr geeignet für Mrgt, Rechtsonwalt ober Bureau, per 1. April ju vm. Breis DR. 1200. - Raberes Bur, Sotel Metropole. 7818

Prameenre, 4, 2., große Bier. Binimerwohnung, Badegim. u. fonft. Bubeb., per fofort ober fpater gu vermieten. 1179 Rab, Rirchgaffe 51, Mengeriad.

( ranienftr. 52, 2, 4 gimmer mir r. g. ver 1. April 1906 gu verm, Nob. Bart r. 4801

Platterfir. 28b, gefunde Lage, am Balbe, 1. Et, 4 Bint, Rude, Bab, Manfarde fof, gu ven. Damenthalerfir, 8, fa, 4-Bim. 1806n. mit reicht, Inbebbe

Beingauerftr, 13/15, Reubau, 4. und 8.Bimmerwohnungen

Derchifte, 1, fc, 4- gim,-Moon. mit Balt. n. a. Bubes, in eub. Daule gu verm. 7263 Charnberifft 4, ich 4- und d-Rinnuermobnung zu verm Bimmerwohnung ju verm

Bu erfr. Bart, r. Schierfteinerftrafte 11, berrichaft-liche 4-Zimmer Wohnung mit Bubeh, fojort zu verm. Rah, Mith., Part. i., o. Oronien-ftraße 17, 2. 8875

Dorffir 11, 1 Er., ich. 4.8nn.-Wolficht, nebn reicht. Judech., auf 1. April zu verm. Rab. bafelde.

Dortftt. 14, 4 Bimmer, Ruche,

Bierftabt. Gine id. 8. aud 4. Bimmermohn. m. Erlergimmer im 1. Ctod, ber Rengelt entfpr. einger., mit fev. Abichlug preiswert auf 1. Juli ober fofort gu vermieten. Mab, b. 23, Griehl, Gde Rathaus- u. Banggaffe. 2291

## 3 Zimmer.

Pfarit, 18, 3 Rim. m. Ballon, Rellern fofort ober L Juli g. mm.

Raberes Part. 986
21 arftr. 21. ich. 3-Finn. 280on.,
Beiset, mit allem Inbeder
gn verm. Nau. Part. 1. 5296 Marinage 21 (Canonaus), fayone 5-Bimmer-Wohn, unt Bube-

E. Rammert. 7203 wohnung, 3 Bim. u. Ruche, auf 1. Juli an rub. Bente 3. but Br. 300 MR. R. 804., 2: Et. 146 21 bierftr, 10, 1.8, u. Ruche p.

## Mansardwohnung, 3 helle, freundt, Raume, an rub. Leute preiswert ga veem.

Denbau Ede Bluder und Gneifenauftr., fc. 3.3im. Bobnungen ju verm. Rab. ba-felbit ober Bluderftrage 17 bei Fr. May.

Billowfir, 13, 1., 3 Bim., Erfer Du. Baiten p. 1. Juli 3. vm. Rab. 1. St. 1. 9911

Blucherfir. 10, Bob., fc. 3.3... Bobn. vom Juni ab 3. vm. Mab. bei Joh. Caner, Stb. bortfe bit. 9876 Buderftr. 27, 5 gr. Bimmer in.

fpater gu berm. Rab. bafelbft 1. Gt. rechts.

Dinderfir. 27, Baben mit 2- ober 3-Bimmerwohnung per fofort mber fpater gu verm, & Dab. -bafelbft 1. St. rechte.

Bismardring 5, 1., 8 Bimmer, per fofort ober fpater gu berui. Raberes Parterre. Dobeimerftrage 13 (Beletage) Bobn. 3 gr. Bim., Ruche u. allem Zubeb, p. gl. zu vm. 4223

Dobheimerftr. 16, Grontfp.-28obn., 3 Bimmer Ruche mit Mbichlug per fofort gu vermieten. Rab. Bart.

Dogbeimerftr. 69, gwei 3. gim.. Bobnungen auf gleich ob. fp. gu bermieten.

Dopheimerftt, 72, fd. 3-, 2- u. 1-Zimmerw, per 1. April 3u verm, Nab. Bbh. B. 7010 Deuban D. Geift, an bem neuen Babnhof, Balbfir., Wohn. von 3 Bim., Ruche, Reder, mit allem Romjort ber Reng, ausgeft, per 1, April zu verm. Rab, Bort, im Renbau bei Sprenger. 6505

u unferen Reubauten an ber Dothbeimerftr. Rr. 108, 110, 112 fird in ben Borber-Baufern gefunde u. mit allem Rom-fort ber Reugeit ausgeftattete

3. Zimmerwohnung., auch an Richtmitglieder fofort ober ipater zu ver-mieten, Die Wohnungen franen inglich eingefehen rerben, Rabere Lustunft mittage gwildjen 1/22-8 Har, ober abenbs nach 7 Uhr im Saufe Riedricherftr. 7, Bart.

Beamten-Bohunngs-Berein gu Biesbaben. E. G. m. b. S.

Dopheimerfir. 126, Reub., id., gr. 8.8im.-Wohnungen mit Bubebor per fofort ober 1. Buli

(Sitvillerftr. 189 1ch. 5 Bimmer u. Ruche (Detb.) p. 1. Apgil ober fpater gu bermieten, Bob , Part. I.

Cufenfrage 75, 3-4-3mmer-29 Ruche u. Reller zu vin. Rab.

afeilift Bart. Dreigimmer-Wohnung m. Bnu. nur an rubige Leute gu ver-

mieten, In erfragen Friedrich. frage 48, 3. 1086 (Sneifen uft, 8, fc. gr. 3-Bun. auf 1. April ju permieten. Rab. Bbb., 9. St. rechte.

Sch., gr. 3-3int.e2Sonnung mit allem Jubehör, ber Reugen entfpr., per fof. ob. 1. Jufi gu verm. Euftav Koch, Guerfenau-

1 fd. Barterre-Bohnung, 5 3., Bohn, Rache u. Reller, fofort gu Dermieten.

Rarift. 28, Milo. 3 g. Mant. Bohnung im Abichiag, mit Reller auf gleich ju verm. Rab. Ebb., Bart. 6573

Rarinrage 39, Mittelb, Dachg., Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und Reller per I, Mary ju verm. Rab, Sob. Bart. i.

Rariter, 19, 1Rtb. Dachg., frbl. ober fpater gu berm. Rab. Bob. Bart, I.

Rarenthalerftr. 6, Batt, fcone 3-Bim.-Bobnung.m. Bubeb. per 1. April ju berm. Rab im

Selleritr, 11, Geb. Bart., 3 Bim.

Befreicherfaße 6, 3, et., eine Bebrumg u, 3 Finn, Ruche. Balten, Bad n. Jubeh a. 1. Juli zu wim. Nob. Bart, r., eb. Fanlbrunnenftr. 5, bei Franz Wein-

Pornerfir. 6, Bab., 8. St., 165. 3. Bimmerwohnung ju berm.

Gebritt 16, Bart, Wohn, von 3 Fim. m. Juben (nen ber-gerichert) gleich ob. ipat, ju verm. Rab Lebritt. fc, 1. 115. 3418 Bohning und Ruche per

1. April gu vermieten. 98ab. bei Weiner. Banicrgaffe 17 ichiye, offie Bochung, I Jimmer, Siche, Mani, Keder, auch i Geicherschert. Bureau geeign, ber 1. April zu vermeeten, Nab. Gertreigwaren-u. Ronfervenhaus Beiner. Benetobetfte. 3, e. Bestimmer-Wohnung, ber Reng entip, eingerichtet, auf gl. ob. 1. Inli ju verm. Nab. Borberh, Socho, rechts.

Dettewednt. 5, e. 8-Jim. Wohn ber Reng, entspr. einger, and t. April zu verm Rob. 1. St. rechts. Desgi, eine große Wertit, mit 3- ob. 2-Zimmerwohnunge zu vermieten. 5180

5160

Streibedfir. 7. Ede Berfurage.

16. 3 Sim. Bobunngen mit reicht. Bubeb. ju berm. Rab. bort im Saben.

für Gewerbetreibende. Rettelbedfir. 14. ich, Wohn, 3 große Bimmir mit Sabeinricht. und allem Romt., früche, Reller, Manf. nebft einer ich Wertfiatt, event. Stall, bill, fof, ju verill, u. 1. Dai gu begieben.

Bu erfragen im Soufe 1. Gr Barfiveg 1, 8 Bim., Wuche rc.

Dab. Rheinftr. 52, 2. Bhilippebergfir, 49 nub 61, Debenloge, fcone Drei-3 mmermetnungen mir Bab, 2 Ballone und reicht Bubeber fofore gu verm. Rich, Bhilipps-

bergitt. 51, bei M. Dherbeim,

Philippebergitt. 88,

C. Schatfler.

Banenthalerftr. 12, icone 8. Simmlermobnung m. 8., 9 Sub., Lin Seb.

Jub., t.in Sth., weggugde anf gleich ober ibater billig gu permietein. 4889 Rauenthalerftr, 14. 1. 1. Meingauerftr, 5, Web., faibne B. B. Bimmerwotnung p. 1. 3ufi

gu vermieten. Nabered bei Reiper, Jaiebfit. 13, angber Balbfir., find ichone 2- und 3-Bim.

Wohnungen fotort ober g. 1. April 1906 billig gu vermieten. Raberes baf. 1 St. i. ober Ablerfir, 61 Bei

R. Auer. 3678 Cebanplas b. Bbb., 3 Zimmer. Ruche, Manf. neiß Zubefor 287

Schaufter, 5, Stb., 8 Bimmer, Ruche u. Bubes, per fof. gu vin. Rab. Bob. Bart. 8676 Charnborftfrage 18, 2, Gt., fd. 8-Bimmerwohn, mit allem Bubebor auf gleich ober fpater gu bermieten. 3856

Schreiteinerftr. 11, 806., part, fc. Dreigimmermagnung mit Rubeh, per 1. Juli gu bin. Wilh. Bertb., B. (, ob. Dramienfir, 17, 2. Ct. 8876 2 EL

Schierfteinerftr. 50 (Gemartung Biebrich a. 986.) ift eine fc. Wohnung von 3 Bim., Rucht u Reller per fof. gu verm. Rab.

Rener Des 1800 Reugaffe 3. Bart 1800 Schmalbanjerftr. 41, 3-Zummer. Bohn. u. Bubehör zu berm. 8927 Dah. 1. Ctage

23 albert. 90, 3.Bin.-Wohn, m. Ruche gu verm Rab, baf. Rachm. bon 5-7 Uhr, ober bei B. Berd, Dobbeimerftr. 118, 7139 28 ellrigft.: 89, 3 Bim., Ruche, Stude, ichbue große Raume ju berm. Rab. Edlaben.

Od. 3-Bimmermobn. m. Bubeh., ber Rengeit entipr., ju verin. Rab. Werberfer. 3, Bart. r. Dai. ich. Wertfitatt g. Dm.

2)ortstr. 4, Sinterb., 1. Stod, 3-3im. Bohn nebft Ruche per 1. Juni gu ver-

Yorkstrasse 4, 1. Ctage, id,, geraumige 3.Bim. . 2Bohnung nebft Bubehor, preism. Dab, bafelbft, 1. Gt. r.

ortitr. 25, Ede Uneifenauftr. 2. Et., ich. 3-Rint Wobn., sruche, Bab, 3 Ballous u. reicht. Buben, auf 1. April za vm. Rab, daf., l. L. G. Schmidt. 2916 Schne 3-Zimmerwohnung per 1. April billig gu verm. Rab. Porffit, 33. 507

Zietenring 5. 3-Bimmerwohnungen mit Muche, Bob und allem Bubeh, m. allem Romfort ber Mengeit eingerichet,

fofort gu vermieten. Schone 3.Bum. tobhnung mit reichl. Bubebor auf 1. April a. verm. Bafferleitung, eo. auch Bas porhanben, Birrftabt, Blumen.

Bubehfer fofert ober Bubebor fofort ober 1. Muril Donbeim, Wilhelme droße 18. Bart.

Donbeint, Birebabenerianb. ich, 3. Sim.-Mobin., 1. Stod, mit Gerten, auf 1. April gu verm. Raberes Wiedbaben, Oranien. ftrage 60, 3,

## Bierstadt.

Gin: 2. u. e. 8. Bin. - 29obn. nt. Gas u. Waffer gu vernt, 133 Bilbelmftrafte Rr. 19. Philipp Dolghaufer.

2 Zimmer.

Adolfsstr. 5, Seitenb., icone gerdumige 2-Bim. Bobn. m. Balfon und Bubeb., ebenfo im Bbb. 2 ich. gerade Dachftodzimmer, an rub. Bente gu vermieten. 8874

Of coifsaller 6, ger. Mani, - Bobn. 2 gim. u. R. 20., an rub. Lente ju vm. R. B. 2. Gt 8514 21 blerftr. 6, 2 Bim. (1 großes) n. Küche ju verm. 1888 Jachwohnung, 2 Bim., 1 Schoe, u. Keller ju vm. LBilb. Bille, Ablerit. 10.

Dab. bafelbit, 1. St.

De bierftr. 21, Dadmobn., 2 gim., Ruche u. R. ju vernt. Daleine ich Mauf. zu berin. M bleeftr. 47, 9 Bim., Ruche u. Refler auf 15, Mai eber 1. Juni gu brem. 1256

Molechrofe of ift eine Bohnung von 2 gr. Bimmern u. Ride Pl bierut, 67, 1. St., Dachwohn., anf gleich bill. 31 perm

Allbrechtftr. 41,

hibche u. Bubeb. an fl., rubige Familie v. I. Abril ab. f. 21 Mt. monati, ju verm, Rab. Borberb.,

## Mansardewohnung

2 Bimmer und Ruche preidmert an rubige, reinliche Leute gu bermieten. Bahnhofftr. 10, Laben

Bieichfte. 28, Oth., 2 Mani..

il. Familie ja verm. 8031

Bindjerftt. 5. Oth., ManfardenBod, A Sin, v. Auface, au fl. Familie auf gleich gu berm. Rab. Bismardring 24, 1, St. 1, 3410 Binderftr. 10, Wettb., c. Dad-wohn, 2 gim. u. Rude, auf fof. eb. fpat, an rub. Bente g. bm.

23 2- Simmer Bohnungen gu perm. Rab. bafeibit im Laben ob. Rifeigofftr. 31, Bart, L.

3 fücherftr. 25, ichone Bweiauf gleich ober fpater gu prem. Mab. bafelbft 1 St.

8. Mai 1906.

Bulowitt. 9, Mith., 2 Bimmer, Ruche re. ju vern. Roberes Bob. Part, lints, 259 Dambachtal 10, Sth. Dachftod

Rade u 2 Rommern fofort an finderl, rub Leute ju verm. Raberes C. Philippi, Dambache

Dogheimerfir, 9, Dadmohnung, 2 Bint., an findert. g. s. o. Rab. oth Bart.

Dopheimerftrage 12, Seitenb. 2 Bimmer u. Ruche auf fof. au permieten.

Dondetmerftr 1d, Sto, I. und 2 3. Stod, je 1 Wahnung von 2 Sim. u. Ruche, im Abschluß, erftere sof., 3. Stod ver 1. Juni 30 verm. Rab. Bart. 1434 Dondetmerftr, 15, Sto., Dach-wohn, von 2 Sim. u. Sad. | тофп. von 2 gim. u. Яйфе [of. gu verm. Rab. Ф. 1433 Denteimerat. 84, Stu, eine frb. 2-Bimmerm. m. B.fof. ob. fp.

3u verm. 4876
Rab. Deb, 1. St. ober Schierfleinerftr. 15, Part.

Denban Dotheimerftrage 103
(Gutter), gegenüber Gleer-babnbof, ich. 2-Run.-Wohnungen, event. mit Weriftatten ob. Bagerraume git premt.

Dehbeimerfir, 106, Dito., ichone Banjarbew., 2 Bim. u. 3nb. billing zu verm. 7401
Deuban D. Gleif an bem neuen Babubot, MBalbar, ichone D.

Bimmerwohnungen mit all. Bub. ber 1. April zu berm, Rab, Bart. im Benbau bei Sprenger. 6503 Schone 2-Bunmerwohnung fofert gu permieten,

Raberes Doubeimerfte. 117, bei De gimmer, ju verm. 885 Ellenbogengaffe 3.

Cmferfir. 25, 1 ft. Logis, 2 B.

Bint., Rudye m. Bub., 1, St., per 1, April ja verm. Ganfreunmenftr. 8

rechte, eine Behnung von 3 Bim., Ruche u. Bubeh a. 1. Juli git peritt. Rab. bafelbit, b. Grang

Tiebrichtt. 48, 4. St., Vinf. Juli an nur ruh. Bente 3, vm. Bu etf. im 8 Et.

Bu ett. im 3 Et. 9947 Schop, Keller, Ord., jol. od., 1. Mai zu vermieten. Nah. Bob.

Dellmundftrage 33, Bimmier u. Bliche (im Dachfted) Perbritrage 13 ift eine 2 Sim. Bohnung auf gleich

Freundl. 2- u. S.Zun.-Wohn. mit Jubeh. fof, ju om. Näb. Walbir. Ede Jägerdr. B. 4606 ariftr. 7. 3m. Dopheimer und Rheinfir., Boben m. 2 Chauf., 2 Bing., Ruche u. Bubeb., and 1. Rontorgio., Bu bermieten. Nah. Karifit. 7. 2.

Sch. Manfaromobnung auf gl. ob, 1. 3mi gu verm. Rett. Grafie 39, Bob. 1. \$390 Plarentalernr. d. Wohnung bon 9 g Bim. und Rüche, fowie Wohnung von 1 Zim. und Rüche,

im Sonierrain gelegen, ju verm.
Rab. Walfmubiftr. 4. 3851
Starenthal 18, 2 Zimmer und
Ruche jn bermieten, nabe au bem Balbe.

Siedricherfte. 6, 2. Et., eine Gebricherfte. 6, 2. Et., eine Gree, Badnung v. 2 Bim, Rache, Erfer, Bad n. Bubes. a. 1. Juli zu verm. Rab. P. r., od. Faulbennnenftraße 5, b. Franz Weingariner

gariner. 9889
Siechgass 7, ichone FrontiptySt 280hn., euch in einz Rim.
ver 1, 4. ob. 1, 5. ju vm. Röb.
uffrich, Kirchgasse 34. Strengelle bu, 2 gim, u, Ruche an rubige Pente gu perm

9146 mu Laben, Divet Manfarben, ineinanber-D gebend, ju berm. 13. iferb. Wengel, Babmigar. 10.

Amei kleine Wohungen auf 1. April zu vermieten. 9106 Bubwingtr. 20. Deb. Frontipip-wat, Rab. Beb. 1.

Derrightegte 25, gwei gimmer und Ruche gu vermieten. 1469 Derighte, 48, hib., 1. Stock, 2 Bim. u. Ruche p. igt. eb. igdt, gu verm. Ran. Ibb. B. 368 rantentir. 60, ich Manfaro.
wohn., 2 Zim., Ruche und
Keller an rub & ju verm. 7870
Nab. bafelbit, 8. St.

Rettelbedir. 8 find 1, 2- und 3. Zimmerwohungen, Werlfiatt, Bierfeller, auf 1. Januar gu

permieten R. Sarg.
2135 Schierftemerftr, 16, B. B.
3 fieine Wohnungen auf fofort,
gu verm. 6583
Platterftraße 46.

Ramenthalerftr. 9, Deb., ichone 2-Bimmer-Bohn. p. 1. Juli in vermieten, Raberes Bob., bei

3 auenthalerftr. 18, 2 Raume für Bagerraum ober Dlobel einftellen, ju berm. Damenthierftr. 24, u gint. und Ruche (Bbb., Dach) an rub. Familie ju vm. Rab. B. 394

De beinganerftr. 14, febr fabne 2. Bimmermobnung, Abfall., Sib., gl. ob. fpater an t Beate b. gu berm. Rab. 1. St. I. 8:08 Sch. 9.Binmer-Bohnung per 1. Abril au berm. 8098

1. April ju verm. 800 Riebiffr, 15a. Rontor. De iebftr. 26, an ber Walbitraße, und Riche i. Abicht. jum 1. Diarg Dadwobn., 2 Bim, Ruche, Rell.

gleich ju verm. Robergr. 97, 1, 32 oberauer 8, eine Mani, 190bn., 2 Bim, nebft Bubeb. (Abichl.), an 1 ob. 2. Beri, auf 1. April gu

permieten. Domerberg 6, 2 g. u. R. Ramerberg 32, u. ot., icone 2-Bimmer. Wohnung auf fof. ober fpater gu vermieten. Rab hirfderaben 18a, 3.

Geeroochite. 28. Sib., 28im. Bohn, auf fof, ober fpat, gu permieten. Rat. 986., 2. St. I. Schachtitt. 7. fch. Mani. 29. auf fofart ober ipatet ju berm.

9286. 1. St. Schachter, So, fret, Dacque, 3 Zim. Ruche u. R. p. 1. April ju vin. Rab. Part. 8558

Zweizimmer wohnungen m Mittelb. gu verm. 2549 Schierfteinerftr, 9. 2549

Schwalbacherstr.45 2 3immer u. Ruche (Dib.), 22 Dr. per Monat, gu veem, Raberes 2Balramftr, 20. Bart, 723

Schwalbacherbr, 71, eine Dach. mobnung, 2 Bim. u. Riche auf 1. April gu verm,

Stringaffe 16, Dachwohn., 2 B. u. Ruche, ju veret. 698-Stringaffe 25 in e. Dachwoon v. 2 Bimmern, 1 Ruche, auf

1. April ju verm. 8190 Greingaffe 29, Stb., 2-Zimmer. wohnung, Dachft., [of. 3. c. Nab. im Laben. 1241
Steingaffe 38, amer Finn., Rüche
u. Reder im 2. St. p. 1. Juli

au vermieten, 9685 Siftftr. 12, Orb. (2Cent.), 2 Zim. u. Race an rub. Lente gu verm. Rab. Bbt. Part. 6470 23 aibftt. 52, 1., M.Bimmerm.

gu vm. Fr. Schafer. 10077 gleich billig ju verm. 23 glaftrafe 44. Ede Jagerftrafe fcbine 20 unb 3-Bimmer. wohnung gu vermieten. Raberes

Bart. Part. 2000 Di altamitr. 32, Wohn, im 1. St., 2 Zimmer, Radie und Reller fof ob. 1. Juli 42 verm.

Naberes Parterre. 9008
28 alramir, Bu, Meanfardwohn,
gefort ober 1. Juli gu vermieten.

26 u. Rüche zu verm. 608 2 Bim., Ruche, mit Abfch. per fof. zu verm. Rab. b. Bader Boller. 9788

Westendstrasse 3. Chone 2-Bimmer-Wohnung. ganglich neu hergerichtet, billig ber fofort au verm.

Architett &. Meurer, Quifenftr. 81.

Richter E. Architet, Cammer und Ruche, 22. Et., auf 1. April in bermieten. E616
Di. Bebergafte 9, 1. St., ift c. Woln. v. 2 Jim. u. 1 Rück ür ben Jahrespreis v. W. 250 zu vm. Rah. b. J. Hornung & Co., Hölmeragife 3. 764 Dainergasse 3.

Oth Bart., 2 Bimmer und Ruche jum 1. Dai ober fpater ju ber-

mitten.

Onsheime. In meinem haufe,
Wheindr. 26, ist e. 2 gimmerwohnung im Bachstod für 160 22.,
und im Parterre eine 3-Finnmerwohnung, Wosfer, elefte. Licht, für
390 M. mit Jubehär per josort
su bermieten.

1 Zimmer.

In einem II. Familienhous ift Cine fi. Bodnung. Bimmer, Ruche n. Reller gegen 3 St. Sand arbeit abjugeben. Wohnung ift im Bentrum b. Stadt. Dit, u. . 8. 29. 610" an bie Erp. b. Bl. 1 Aveil 1906 gu verm. 7956 M bierntr, 24, 1 Bimmer, Muche,

Aldlerstr. 30 ein eing Bimmer gu vm. 403 Beller auf 1. Juni ju ber-

nebft Reller auf gleich ober 1. Juni gu verm.

(Sin Bimmer, Ruche und Reller ju verm. Ablerfir. 63. 767 Birichite. 30, 1 Bint., 1 Ruch per gleich gu berm. Rab 1. Stod.

amfarbe mit Berb an folibe Fran ju vernt. Rab Biebricherftr. 4n, 2., mnr Dothrimerftr, 15, beigb, Danfarbe an eing. Fran per fofort gn

Dopoeimerftraße 16, Wohnung bon 1 Zimmer, Rudje u. Reller gu verm. Rab, Abelbeibfir 9, 5542 Dotheimernt. 98 ift eine Eingimmer Bobnung per fofort ju vin. Rab. Beib., I. 10033 Sieonorenfir. 10, 1 3., Ruche u. Bub. 1 1. Juli g. b. 1430 Bu erfr. Gleonorenfir, 5 ober

Schierfteinerftr, 18. aulbrunnenftr, 11 ift eine ich Manjarbwohn., 1 B. u. ft. mar an ruh. Bente ju bin. n. Reller an. 1. Mar g. vm. Nab. 1. St. r.

Beibit. 10, 1 gimmer, 200., 7874 Franfenftrage 22, ummer und fruche gu vermieten.

Beisbergitt. 9, große beigbare Manfarbe gu berin. Raberes 1. St.

Gneifenaurt. 20, 1., außergem, frei, Lage mit herrt. Fernficht, pr. fof.

Eine ich, gr Mani., Bob., an Gring, Fran g. Hansarb. g. D. 738 Mah. Gothefir. 24, 1. O oetheftr. 17, Seb., Dadw., 1 Bim. u Ruche, ju berm. Rab. Bbb. Bart. 901

Sellmundar. 16, 386h., Manj., Wohn., 1 3. u. K. an lleine Fam. j. v. Nab. 1. St. 523 Sellmunder. 20, Manf. 200n., 1 g. u. R. per April billig & bm. Frau Ritfert. Sellmunbfte, 29. 1. Dellen, 1 Bimmer, Ruche u. Reller, ju bim. Rab. 1. 1. 1444

Serrngartenfir. 5, ich. Manfarde on alleinft. ord. Frau, w. b. Sausputz fiberu, per I, April 3n berm. Wab. B. I. 6463 Serberfte 9, 1 Bimmer u. Rilde, Milb., per 1, Juni ju ver

1 Bimmer und Ruche auf gleich Sodflätte 8.

Stapellenftr., Dachw., 1 Zimmer, 16.50 M.), ju vermieien. Nat. Dambachtbal 2, 2. 3458

Gin Jimmer und Küche auf gl. 3408

gu vermieten 706

Rellerftrage 17.

Rücke auf gielch oder ischen 3005
Audeniger. I, ein Jim. u. Rücke
zu derm.
Aus derm.
Auswisser. d. 1 Limmer setert
zu derm.
Auswisser. d. 25252
Au

Ludwigstrasse 9
Wohnung zu vermieten. 1453
Sine große, heizbare Manfarbe
zu vermieten. 1830
Berd. Wenzel, Andwigstr. 10.

Manergaffe 17, ichones gront. ipingimmer und Rude an rub, Bente ohne Rind, p. 1. Abril ju um. Rab. bei Beiner 7917 Schone beige, iRant. gu verm. Moritifft. 43, 9. 3499

m. hoben Benftern, 1 Bin., 1 Ruche u. Reller, ju vm. 1280 rentlpitigimmer billig gu rer-mirthen Rheingauerftrage 16, Fromp. lints. 9794

So. 1-Bim. Bobn., Frontsp., Bobg, per 1, April ju verm. Rieblitr. 15a, Kontor. 8089

Peonitrage 5., 1., 1. Zimmer-mobuung mit Ruche und Mant. in prem. Romerberg 87, 1 Bim., Ruche und Reller per 1. Juli 30

permieten Doonfir. 6, Bart., 1 3., Ruche u. Reller, en. n. Torfahrt u. hofraum per 1. Juli gu berm.

Sebanfir, 1, 2 Zim, und Ruche ju verm, Rab, Part, 748 Rab 1. St. linis. Gine Bobnung, 1 3. u. R., p. gleich ob. foater gu verm. 1290 Sebanftrafie 5.

Schachtitr. 8, Gtubdy. m. o. obne Bett gu vm. 743 Schachtitr. 29, 1 Bimmer und

gu vermieten. Schmaibacherftr. 47, 1., ichone Manf. Bohn. 1 Bim. unb Rifte, an 1-9 Berfonen ju bm. 9865. 1, St. 1488 26 alluferftr. 5, 8, 1 Bimmer

u. Rucht gu verm. B. bei Bens. Soh, B. bei Beng. 8363 Dieine Frontfpine, 1 Bimmer u. Riche für ff. Familie per 1. 3mli gu verm. 655 Balfmublitr, 82

De 4161 Walramitr. 90.

Walramstr. 20, I Manfarbe und Rude per fofort an berm. Rab, Bart. 752 Schone Manfardwohn, Sim., Suche, Reller, an einz, best. Fran auf 1. April zu verm. 7795 Wearightraße 1, 1.

Bellrinftr. 37, Bobs. Dach i., 1 Bimm., Rache und Reller auf 1. Jan. ju verm. Raberes Frantenftr. 19 B. 1748 Gin fch. gr. Bimmer belliggn berm. 2814 Weftenbftr. 32, D. B. L.

Zimmer u. Küche gu vermieten Bimmermannftr. 7.

Qimmermannftr. 9, 256., 1-2. Bimmermohnung gu vm. Dab. Bart, t. Sonnenberg,

Wiesbabenerftr. 38, 1 Bunmer u. Ruche auf foiort gu berm.

Leere Zimmer etc.

Bimmer mit Balton ju om Bu erfr. im 3. St. Scienenftr. 4. 1. L. ich., leeres gim auf 1. Juli und eine teere Ranf. auf fof. ju vm. 1897 Gin jeeres Bimmer ju verm. Bismardring.

Seeres Bimmer, Sto. 1. Ct., per 1. April gu vermieten. Großes, terres Bummer gu per-

Mirhiftr. 8, 2865., 3, r. (Sin beerer Raum, als Lager it, fofort ju vermieten. Raberes Romerberg 20, 2. 704 (Bin unmbol. Him. vom 1. Rev.

an gu verm. Romerberg 39, 2, rechts. 25 ferre Moort, 26, Bart. L, eine leere Mani. mit Rochofen fofort gu verm. 1 ober 2 irere Bint an alleinft.,

Möblirte Zimmer.

Partite, 31, Laben,

AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PARTY De Bblierte Frantip. m. Riche für 20 DR. ju vm. 1000 Reb. in ber Ern. d. Bi.

Einf. mobi, Bim, 3. vm. 1383 Ablerfte, 4, Stb. Part.

Gin eintaches, mobl. Bimmer ju verm., Rabe Langgaffe.

Ablerftraße 8,

1923 Hochte ann Schlafft, erb.

(Sin Moden tam Schlafft, erb.

(Bierftr. 19, 3. 9539

Oliecftr. 60, Bob. Part., erb.

Rebeiter gute, billige

Roft und Logis. 1811 Gin reini, Arb. findet Schiaf-pene Aibrechtftr. 41, Stb., Mant. 1479

21 ibrechtfir. 46 erhalten anftanb. Arbeiter ich. Schlafftelle. Rah. Stb. Part. Gin mobi, Bimmer ju permieten Bertramitt. 9, 5., 3. r. 749 Bertramer. 13, Oth., 2. St., proftbl. Schlafft. fur 2 MR. pro Boche gu verm.

Boche zu verm. 1068
Bertramftr. 16, 2. r., einf modi, 3immer zu verm. 1384
Woll. Zimmer m. sep. Eing. Weißen Rohi", Bleichftr. 18. 9488
Bimmer m. 2 Betten fret, Bleichftraße 22, 1, 1391

R1. moti, 3im. m. guter Ret f. moch. 19 Dt git um. 1460 Biemardring 31, & L

mann erh. fro, mool, Bim, 3 Mf. pro Bode. 183 Rah. Bifiderftr. 12, 5, 2 t. Blücherftr. 18,

1. linte, mobliertes Bimmer m Blacherftrage 9, Sinterh, 1, St. permieten. linfs, erhalt anftanb, Wienn

fcones Logis. Denfion : Bimmer frei mit o. eine Penfion . Große Burgin 9,

Remliche Arbeiter erb. Gd. ftelle. Raberes Dobheimerfir. 14, Gtb. 1. Perteiter erb. Logis Donbeimen Donbeimerftr. BO, eine Mant =

Betten ju verm. Rab. Parterre. wet moot, Bimmer mit ob, ohne Benf, ju berm. Rab, Dop-beimerfir, 33, Bart. I. Gist

Dogheimerftr. 49 ift fcon mes, Manf. an reint Mrb. ju s Mah. bai. 2. Et.

Dopheimerfte, 94, 1., 3 mos. Bimmer per i, April g. m. Rab. bei Bitrat. 8340 1 mobl. Brut, m. fep. Eing, m 2 reinl. Arb, per fof, ju in. Rab. Donbeimerftr. 98, Mittel.

Dopbetmerftrage 105, Sth., 1 3 ich. 3im. mit Ruche auf fol. ober fpater ju verm. 2 mott. Bimmer mit ober eine

Erbacherftr, 1, Bart, t. rantennrage 26, 8. St., m 25 Graulein fchon mobl. Bimmi

mit fep, Eingang biffig. Cint. mobil. Bimmer ju bn. Priebrichfie, 12, Bob. 3. 866 2 Mrs. finden Schlafft. Frieding

Briedrichfte. 50, gut mabe. gin. Raberes Speifehaus Rups. Schmalbacherftr. 15. Sch. Log, m. o, ohne ft. p t, to. Babenftr. 13, Sth. 2 1

Goethefte. 28, 1. St., miblim großes Bimmer m. 2 Beim gu permieten. Dartingftr. 7, 2 i., ein is mobl. Bimmer gu ben. 9

Gut mobl. Bimmer an ben Dellmunbftr. 43, 1. 1. 2 ann. folibe Arbeiter faite

Sellmunbar, 56, 1. Gin herr fann billiges to Bermannftr. 3, 2366, 2, 4,

Sermannftr. 17, u. 4. 200 mieten. frage 26, Sth., 2, St. r.

Gerberft, 15. 8., L Mup pon 1-3 libr Radm.

Srichgraben 26, 2, St. Int. ert, ein anit. Berr at. 20 mobil. Bimmer mir aber du Benfton.

Denfion.

Denmiertes Bimmer fofeit F.

1947 Jahnftr. 92, 3.

Sahnftrage 40, Oth. 1. bis.
mobliertes, fanberes Jimm

au vermieren. 2 gut mobl. Bimmer, gale ale od getrennt, mit eber ein gis peni, fof, an berm. genifrage 33. 1.1

(Fin einf, mibbt, Bins, 10 sen. Gon mobil. Bimmet in and auf Bumid in Bent, fient taleritrage 6, 2, ber 600. Od, gr. Jummer, even und Dobne u. Schlaffen un 1 eb. 2 Betten ju vermieten 4899 frirdgaffe 38, 2 L

Frdl. möbl. Zimmer für 18 Met. gu pernt. 2 1238 Qehrifte St. St., ffl. 2016enftr. 6, Gta. 3, St., ffl. mobel. Bim. 11. Aoft an in. St. Arb. ob. Geichaftefrt. 1 un. 324

Buttenftrafte 17, Sch., 1 m. mobl. freundl. Bimmer Biobl. Bimmer

Dernieten Mauritiuskt. 3. 3.
De batten reintige Arbeitet in batten reintige Arbeitet in ber Legist f. 10 M. madente Moritifer. 9. M. 1. 1.
De lederwaldstr. 11, W. 1814 M. 181 gutes Logis,

3wei mobl. Zimmer gu vermietben Midelberg 26, 1. St.

Deroftt. 5, mott. Bun. fof. Dranientt. 57, Gin, 1. 1., fc. Mebeiter In berm. gu premirten

menthalerfir. 6. Oth., 1. De frage 6, 2 St. 110 Plant, Arbeiter erg. ich. Logis, Body: 3 Mt.

Moonftr. 8, 3, 1, Sunger mann tann Schamelle erbalten.

Romerberg 29, 2 2 feini, Arb, od brave Madd, finben g. Schlafftelle, Rab, Ramerberg 30, 1 Er. r. 6334

## Saalgaffe 32

mobliertes Bimmer mit ober obne Benf. 3. verm.

Serrabenter. 2, 1. St., gut mool. Bimmer mit Penfion auf steich zu vermieten. Freundisch moblierie Manfarbe

Rat. Gerrobenftr. 11, Mirb. Bart. Diel. Wanfarde ju vin. Geer Sin fcon mobilertes gimmer an vermieten, 13 Cerobenfir. 25, Gtb. 2. r.

Beinische Arbeiter t, Schlafftelle Dab. Geerobenftr. 25, Gtb. 2. r. mbot, grumer gu berm. Geerobenftrage 25, 356,

eigen, Frantein finder gute Schlaffelle nebft Frubit. geg. etwas hausarb. Rab, Gebanftr.

Möbl. Zimmer permieten Sebanfir, 5, Stb., 1. Gt

Junger Mann tamu Stoft und Logis erhalten 8096 Bebanftr. 7. Dib., 2. St.L.

Sebanpton 9, fc. mobl. Bim, event, auch Woons u. Schlafim. gu um. Rab. P. Em ich. Zimmer 3. vin. 94 Sebanfir. 15, 1. r.

Benfion fofort oder fpater git Edwarbadjerfir. 49 Bob. Bart. n. boller Benf. ju bm. 8992

Schwaibumerftr. 75, 234. Bart. freundl, mobil Bimmer für 18 Dit ju verm.

thrutt era. Schafft, Scharnborfiftrage 2, Part, r., bei Carnberfine. 4, ichen mobherte

Manfarte ju permi. Bu erer, Bart r. Schantftrage 4 1. Et., ein fc. treundl, mobil. Bimmer an

herrn ob. Danie gu ber-Bett. ju ven. Rieblitt. 17, 2.,

Abelbeib-, Schierfteinerftr Sin ich. moot, Manjardengim. a.

Ran Saterfleinerfir. 17, Laben. ulguffe 4, ein mobl. Bimmer fofort gu vermieten. Sinterb.

11, 8, Ct. L. gu Bim, gu term. miane 16 ero, remi, Mrven

meet, Bimmer mit 2 Betten ofert an perm.

1449 Steingaffe 18, 1. Deininge Mrb. erb. Log. 1025 Bigiramfir. 9, Bart.

33 airamftr. 29, L. r., jch moot. Inn. an and. H. s. v. 9788 Bin erormuch, Madden finber ichene Schiaftelle. 1824 Ret. Balluferfte. 9, Sth. 1,

mbet. Zim. ju mm. Weffende-brage 18, Sta., I. St. r. 5978 Bin febl. mabl. Brmmer billig gu bermieten 1254 Beitenbfir, 32, Sth.,

Bearigar, 47, 2. t., einf. mobil. Malinnoige Beute erhalten gutes 6941

Börtbir, 16, 9, L Boethe, 4. Stb., 1, r. 1153 ntint Brute aut Log. 4060 int. 10, 21. St. T., ich. möbl. mer in perm. 486

9 Betten ju vermieten. Portfir. 19, 1, r.

Dorffir, 19, mobil. Zimmer und Manjarbe ju berm. Rah.

reundt de mobliertes Bimmer mit Morgentaffee gu verm. Bochentl 4.50 MR. Bietenring 12,

Weitrigfte, 47, 2, L, erb, reini, 20gis, 6840 Ginfach möbliertes Bimmer gu permieten, 10069 Bimmermannftr. 8, Gtb. 3, r.

Lüden.

## Adolfstraße 7

Laben, ca. 45 Quabratmeter, mit anichl. Burean, geraum. Magazin und Wohnung, per

Blücherftrafe 23, ein Baben m Bubebor gu berm. Rab. ftrage 31, Bart, I.

Morediffe, 34, Ede Oranienfte gr. Edlaben m. 3.3.-Wohn n. Bub., paff, für eine Spelfemirt-ichaft., auch i. jed. and. Geschätt geeignet, per fof. ob. fp. ju berm. Rab. 2. Ge. 1 8185

Laben mit od, ob, Wohn, ju bin

## Laden

mit Wohn. auf gl. od. fpater gu verm., auch f. Spezereigeld, geeig, Rab. Dellmundite. 48. im

Schoner Baben, Berderftrage 19 mt. gr. Schaufenfter u. 28ohn per fofort gu vermiethen.

## Caben Laben Kirdgaffe 34

per 1. Oftober, event, fruber

Ein Baben für entg. bende Conell-fofferei fofort gu berm. 584 Bubmigir. 6.

Metzgergasse 18, Laben mit ober ohne Wohnung

#### Laden.

Schöner, großer Saben, befonb. geeignet für Papier- und Edireib. weren, fowie Schubgeichaft ober Bigarrenhandlung re. billigft

Rab. Moribitr. 28, Rontor Morinfit. 43, Laben in. Ein-richtung per fol. ju verm. 9285, 2. Stod.

Derinftr. 66, gwei mob. Laben per Berbft gu vermieten. Etw. Buniche t. noch berüdfichtigt werben.

> Dabered bei 1440 Steinberg & Borfanger, Merigitr. 68.

Diebermalbfir. 10 ift ein Saben mit fleiner Wohnung, feur paffenb für Frifeure, per fofort gu permieten. Raberes Berberfit. 10, 1. Et, und 2. Raifer Friedrich-Ring 74, 3

ranienfir. 45, fchoner Baben mit 2-Bimmerto, für jebes Wefchaft geeign., per 1. April ju berin, Rab. im Edlaben. 8255

Dranienftr. 1 Ede d. Rheinftr. ift e. tl. Laben n. Bub. fof. od. fp. gu vm. H. Schellenberg, Oranienftr. 1, 3, 9509

Groffer Laden mit Confol p, I. Mai zu berm, Die Lage bes Eddens eignet fich f. jede beff Branche, Mues Mab. Rheimir, 43,

## Laden

Tannusfrafic 23 gu ber-

(Sin Baben, fowie 3. M. 3.8im. auf 1 Oft. gu verm, Rab. Jager-ftrage 12, Biebrich, Baloftt. 7979

23 dibeimir. 10, neben Cale Dobengollern, befte Beichafistage, neuer, bubich. Baben mit großem Schau-Erfer (feitb. Japan-Baren), febr geeignet f. Bigarrengeschaft, per 1. April 30 bernt. Preis 6200 Mt. Raberes Bureau Dotel Metropole.

Dotheim, fieiner- und Biebricherfte. ift ein ich Laben in. Bohnung, 3 Bim. u. Ruche, nebft Bubeb., f. jeb. Gefchaft paff., b. ju

berm. Rah, boi. 8345 Gin größerer, modern einge-richteter Laden mit Magaginraum auf fofort ober fpater im Daufe Bebergaffe 39, ber Coulinftrage gegenüber, ju verm, Rab, im Edladen bafeibft. 1141

#### Geschäftslokale.

Molisaller 3, Sth. Part., find 3 Baroranme, fep. Gingang. Gas, auf 1. Mai ober fpater git

Adolfstraße 5 icone gr. belle Souterrainraume und gr. Reller als Wefchafte- pber Lagerraume mit ober ohne Bobn.

ju permieten. Bertramitt, 5, gr. Lagerraum nebst Bureau, eb. auch als Berifiatten, auf 1, April zu em. (96 Onadratm.) Rab. Georg Bird. Bertramite, 10, 1.

Schöne belle Souterraluratinie m. Bureau, großem hoffeller u, Lagerraum für Weinhandlung ober Engrosgeichöft febr geeignet, fconer 8. Zimmerwohn, auf 1. Apr. Bu bermieten.

Rab. Clarenthalerftr. 4. i. Laben. Biert., Stall., porr., 3-3.-28., ouch getr., pec 1. April ju berm. 7393 Rariftr. 82, 1. r.

Drei fcone gr. belle Batterre-(Arditeft, Rechtsanwalt) paffenb, gu vermieten.

Dotbeimerftr, 36, Bart, Rübesheimerftr. 23 (Reubau) großer Bein: u. Lagerfeller, v. 90 Quabratmeter, fofort gu

Schwalbacherfir. 41, 3 Berfaufo-ober Bureauraume (Bas u. Baffert.) gleich ober 1. Juli m. ob. ohne Bobn. 3 berm. Rich.

## Werkstätten etc.

Ein grosser Keller gu bermieten 90 Bertramftr. 16, Laben.

Bismardring b, belle Werftiatte mit Waffer und Feuer fof. ober ipater gu berm. Blidgerfir. 23 ift eine gr, belle

QBerfftatte gu berm. bajelbft im Baben ober Rifolas firage 31, Part. I.

Dophemerier. 88, 2 Werfpatten mit gr. Lagerplähen ober alles als Lagerplähen ober alles als Lagerplähen bet, 1. St. 6747
Dophemeritraße 105 (Gitzerbahnen), schoner, beller Lagernamm ober Gerffatt, sew. Staffung mit ober ohne Bohnung

Gr., b. Lagerraum fofort gu 8360 Eltvillerftr. 2, Bart. L.

Gitmuerftrage 14, ich. helle Werfhatte und Lagerraum per 1. April zu verm. Rab. Bob., Bart. 1., ob. Oranienftrage 17,

## Trodene Lagerräume,

h für Wobellager, fon Bierfeller, Lagerfeller u. Gol mit Bohnung, für Roblenhandlung, gu permieten.

Bu erfragen Eleonorenftrage 5, 1. Werfftatt, mittelgroß, frei. 872 Fraufeuftr. 18, Bart.

Frantenfir 20, belle Bertfidrte auch ale Lagerraum gu van. Gneifenauftr. 6. Renban, m., Souterrain, belle Lagerranme

gu bernt, Rob, baf, ober Quifens ftrage 12. Bb. Meier. 3568 Gneifenauftrafe 6, Renbau, im

an vermieten. Raberes bafelbft ob. Buifenftraße 12, Bh. Dieier. 3856

berichliegvarer Lagerraum auf 1. Oftober gu berm, Beidberaftr. 9.

Rellerftr. 17. 700

Plarentalerfir. 5. Arbeits. ober Aufbewahrungs. Raume, im Sonterrain, ca. 115 D. Meter groß, p. um. Rob. Waltmubift. 4. 8852 Große, helle Werthart fof, ob.

28 erfitatten, Lagerraume, bell mib geräumig, ju vermiet. Rab. Mauergasse 10, Lab. 7800 Wertstätte, eb. m. Schupp. per sof, od. spot. ju verm., and tann eine 2-Bimmerwohn, bagu

gegeben merben, Rab, B. B. 367

De Origin. Go. Wertftatte oper Bagerramm fof. ob. fpater

Dettelbedirage b, Couterrain ranme für alle Bwede, große u, fleine Bertftatt, alles mit Gas und Baffer, for bill, ju pm. 9683

#### Mettelbedirafe 14 Bertftatt

für 150 Dit gu perin. Steller, 50 qm. per totott Gerthatten gerigner, auf ober ipater git bermi.

Deringamerite, S, Bagerraum u. Weriftatte fofert ober fpater Dinganerfir. 8, B. r., Lager. b'at mit Gemufe- und Doft. garten, umgaunt, berfchloffen, am

Fahrweg liegend, Rabe Schierinerfir., ju berai. Bohnung ju berm. Roon-

Sine Berfintte, ein Bint, fof, Lagerraum gu benuten. Schulgaffe 4, hth, 1 Er. 9646 preismert ju vermieten.

Waldfraffe an Doubeimer. Rabe Babnbof.

#### Wertitatten mit Lagerranmen

in 3 Eragen, gang ober geth., für feb. Betrieb gerign. (Baseinführung),. in außerft be-quemer Berbinb. gu einanber, per fof. ob. fpat, ju vin. Rab. Gibbenftr. 14.

Große Stallung für 6 Pferbe, mit großer Scheune, auch geteilt, auf gl. ob. 1. Juli er. gu vm. Rab. Balbur. 59. 1418

#### Ediner, großer Laden

mit Labenglimmer billig gu verm 2) orfftr, 17, Wertftatten, Bagerober tpater biflig ju verm.

Großer beller Bagerraum, Bart. gu vermieten.

91a6. Portur, 31. 1. 1 Porffir. 29, ich. Wertil., a. als Bafcherei o. Lagere. 1. 4. 06 3 vm. (300 Dt.), ev. mit 2-Bins Dobnung (290 Mt.). 9118

Großer beiler Lagerraum, Bort. au vermieten. Dab. Porffr. 31, 1, 1,

#### Pensionen.

Benfion Billa Baleria, Mognet. eleg moblierte Bimmer mit und obne Benfion, rub, Lage, maß, Br. Rachft Rurhaus, Rgl. Theater u. Rochbruunen. Salten ber elefter, Babn. Gieftrifches Licht. Baber im Saufe.

Villa Grandpair, Emferfir, 13 u. 15. Telef. 8613. Familien-Benfton 1. Manges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Bober, vors Ruche Bebe Diatform. 6800

## Villa Querfurth,

Marftraße 4n. Familienpenfton, Commerfrifde 1. Ranges. Gieg. Bimmer mit Baifone. Baber. Bartenbenubung. Borgugliche Rucht. 5 Min, vom

## Verkäufe

Deue und gebrauchte Feberroll, 1 Ginfpanner-gabrwagen b. ju verlaufen. Dobbeimerftrage 80. Ein neuer

Doppelip. = Inbrmagen, 1 Gefchafiemagen, 1 Geber-roffe, 1 Zelbfifahrer, leicht, fomte 2 gebrauchte Gebercollen u. ein gebrauchter leichter Gefchaftemagen gu verfaufen, Sounenberg, Banggoffe 14.

Miehrere nene Federvollent, 20—25 Str. Tragtraft, 5754

eine gebranchte, 15 fir. Eragfraft, ju verlaufen. Ang. Bed, hellmundie. 43 Doppellettern ju verlaufen 6029

Ein gebrauchter

## Handmagen

billig abzugeben Morigirage 50.

Gebr. Schneppfarren an verfaufen.

gebr. Michioagen, 1 gebe. Breat, ju verfaufen 8:31 2 fast neue 100 ERm. faft neue mafferoichte Deden, 4×4 Mtr. groß, f. Siaichenvier-balg, gerignet, fof. bill. gu vert. Rab. in ber Erv. b. 281, 10051 Borgiigt, Derrenrad m. Frei u. Rudtritter, breimal gef., umnandeh, ipottbill, ju verf.

1061 Blomerberg 17, 1, 1. Com Fabread, J. g. ern., b. 3. vt. Bleichftr. 9, Orb. 1417 Serrenrad mit greitauf billig gu bertaufen 1469

Dranienfir, 8, Bart, 28 einfäffer, triid geleert, in allen Grogen, Orhofte und Cubweinfaffer ju verlaufen. Gine falt neue Dand-Geber-

Rabnenfdist billig gu vert. Warftr. 21, 3, 1, 7954 Rener Taichen Diman 42 M., Cofa und 2 Ceffel 90 M., Chaifelongue 18 Mt., mit ichoner Dede 25 MV., gu bert. 208

Rauenthalerftr. 6, Bart. (But erh, uip, filberpt, Cuatien-gefchier, 1 Ginipanner, 1 f neuer Bagenfattel u. Sintergeich, und f. verichiebenes, bis, zu vert Mauritineplat 8. 9943

Bündelhols für Bieberbertaufer abjugeben. 9406 Granfeuftr. 7.

An- und Verkauf bon neuen und gebrauchten Ladeneinrichtungen,

#### fowie Taufch u. Renanfertigung. Schreinerei Allois Spath,

Marfffir. 12. 091 1 Grittalfige Rabmafchinen Rudwartenaben weg. Griparn, b. bob, Babenmiete bill. v. 55 Dt. an geg, biabr. fdriftt. Garant, gu vert.

#### Gine große doppelitod. Entfdeinhalle,

m Fadgwerf über 20 Meter lang und ca. 12 Meter breit, mehrere transportable Sallen, Chpsdiele, Fenfier, Türen, Defen, Reffel, Bretter, 14 bis 15 Stud neu gesteppte Strob. matragen m. Ropipoliter, Betttuder, Rulten, mehr. Standwagen und fonftiges billig gu 10041 perfaujen.

Raberes bei Dat,

## Kantine am neuen Bahnhaf (Sud).

But erhaltener, eleganter

Kinderliegewagen (Bfitiger Sporttvagen) billig gu Mblerftrage 50, 1. rechts.

Cobner folib. Rinberm Summir. bef, billig gu vert. Belenenfir, 18, 2, r, (Gr. Inir, Rleiberiche, 30 W., Bafchtommoden 15 9R., Ruchenfdr. mit Glasauff. 15 DR.,

18 Hochstätte 18. 3 Boiler billig gu verlaufen, Moribar, 9, oth. Bort, 1420

Doghaargupfmajdu, Ropierpreff m. Trid bill, ju bt. 188 Schwelbacherfir, 14, 1, r. (Fin Abler-Berrenrad, faft neu, bill, ju vert. 1936 Dobbeimerfrage 98.

Pederrolle (Ratur) ju vertaufen 336 Schone Brübfartoffein ju vert 707

## 2 Muschelbetten, f. nen, Rleibericht. 15 DR., Ruchen.

fcrant 10 DR. Tifch 3 DR., Stuble 1,50 M., Anrichte 19 M., Schreib-pult & Di., Spiegel, Bilder u. verich. Ramenthalerftr. 6. B. 1372 Dreifingt, Softer m. Glasicheiben billig gu vertaufen. 1374 Wellripfir. 38, 1.

Motorrad b. g. pl., ev. Teilgabl. 1370 Bagner, Selenenftr. 27. Gin fch. Dieanberbaum gu bert. Gleonorenftr. 3, 2. f. 1380

Gartenbefiger. Gine Grasmabmaidine bill, ju vt. 1928 Gebanftr, 11, S. 1. L. Shaillig gu verfaufen: Warrie Sflofterbeine, eichens Schalterbanme, 3 B erberanfen, 3 Bjerbe-Unterfcheite, 2 gr. eiferne Blatten, 1 Brunnenftod m. Dufchel, 1 gr. Gug. Baffertein bei

Mb. Farber, Duiden u. Rieibericht, v. 12 D. au. Gruble v. 1,20 DR. an, voll, Betten, Rommoben, Ronfolen, Radit- u. Baidtifde, b. gu vert. (Sine gebr, Bindemanne gu pf.

Ein ich. Glaidentierfarren, auch billig gu verfaufen. Rab. gaffe 4. Sth. 2. 1471 Sofa, 1 Baldtifd, 1 Raci-Sofa, 1 trid, bis. ju bert. 142 Horiftr. 31, Laben.

Beifluft = Motorpumpe 30 ber!. Rab. Bellribftraße 49, bei Gath. 1448 fuit neues, licht Minichelvett

m. Spr., Matr. u. R. 32 M., Bidl., g. Dedbett 14 Dt., ftarfer Rachentifc 4.50 M., 2 Rüchen-ftubie, & 1.90 M., gu vert, 1465 Saalgoffe 5, 1. Et.

Binnings, wenig gefp , b. m G. Urbas, Warthur. 1, ingergabmer Bapagei billig gu verfaufen. 8974 Dreimeibenftr. 6, 1. L.

## Veridiedenes

Abhanden gekommen am Greitag Mittag aus ber Mrt. Staferne ein ichwarzer Bwerg. (pin (Danbin). Bor Untanf mirb gewarnt Bieberbringer Betobn. Abgug, Bigemachtm. Gichborft,

Moribftr. 12, 20th. 3, r. Brivat-Mittagstifd. Gut. burgerl. Mitrage- u. Abend-tifch 50 u. 40 Pig. bahr. Roft, empficht Frau It. Behringer, 1358 Werthar 10, 1.

Entfettungs Thee Delt wirks Sporial gag Fettleibig ggr. unsch. Pak M. 1.50 g. bab. Apo En Stronen-Etpothefe, Berich

u. Oranienftr. Gde. 1381/334 Wirtschafts= und Rontorftfible, fowie

alle anbere Arten tauft man billig u. gut in ber Stublmacherei Philipp Steiger,

Glediten, Reparieren u. Bolieren billigit. Gelittet m. Blas, Marmorgegenftunbe aller Art Gorgeffan fenerfeft u. im Baffer faite.) 4883

Mbimann, Quijenplay 2. inderlos? Muf mein Berfahren gur

Erfallung febnindriger Bergensmanide erh, id Deur'f. Reidispatent, Mudführliche Brofd, 201, 1/20. 607/901 R. Oschmann, Ron-

## ftang D 153 |

Geehrter Berr! 30 litt feit 14 3abren en einem Beinichben, Sabe iche piele toftivielige Kuren gemaßt, ober alle
ohne Erfolg, für Jüre, Ring.
Galbe" aufmertiam gemaßt, benipte ich dieje und ien mit für gufrieden. Die Salbe mirb beck anch
in den Apothefen zu baben jefm. Mofit, 28.78. 1904.

E. Tiegel. Man achte genau auf bie Originibadung weiß-grüneret und bie Firma Rich Schubert & Co., Weinbobig, und weife Falfdungen gurud.

Fran Darg, Rariendeuterin, Schachtfir. 24, 3 Sprecht. 10-1, 5-10 llbr. Kohlen b. b. Beden, holgtoblen, & 2 Bfo. 13 Big. Bridetts, 12 St. 10 Bf, 130 St. 1M., Ungfindebolg p. Sad 90 Bf., pr. Kartoffeln billigit. Fr. Walter, hiridbilligft. Gr. Walter, Dirid-

Serren und Damen gerhalten guten burgerlichen Mittage-und Abendifch. 1264 Friedrichftr. 29, Geitengeb. 3.

Shuhwaren flaunend billig. Seitene Belegenheit. Mengaffe 22, 1 Stiege.

Berühmte Kartendeuterin. ficheres Gintreffen jeber Angelegen-

Stan Nerger Wwe., Mettelbeniftraße 7, 2. (Ede Bortftraffe).

8. Mai 1906.



Manufaktur- u. Modewarenhaus grössten Stils.

Eröffnung der

# Waschstoff=Saison!!

ca. Fünfzigtausend Neter Sommer-Waschstoffe.

Chemises 11. Toiles, reizende kleine Muster, aparte Streisen Chemises 11. Toiles, f. Hemdblusen, Mtr. 28, 35, 48, 55 Pf.

Musselin-Imitate, weiche täuschend wollähnliche Qualitäten, hübsche Dessins in hundertfacher Auswahl Meter 80 38 45 60 Pf

3ephirs, moderne Streifen und Karos, entzückende Farbenstellungen, Meter 35, 45, 55, 65 Pf.

Woll-Mitseline in überraschender Auswahl, modernste Dessins, hervorragende Qualitäten, grösster Saison-Artikel, Meter 75, 85, 95, 1.10, 1.25, 1.50 Mk.

Bedruckte Satins mit Seidenglanz, mercerisiert, hochaparte Muster, Meter 48, 55, 65, 75, 85 Pf.

Engl. Plumetis, brochierte Gewebe, ausgesprochen engl. Geschmack, Meter 1.20, 1.35, 1.50 Mk.

Bedrudte Rips-Pifees, gerippte Grundstoffe m. neuest. Mustern, Meter 48, 58, 65, 75 Pf.

Bedruckte Organdy u. Etamines, leichte Stoffe mit eingewebten Mustern, Meter 65, 78, 85, 95, 1.20 Mk.

Meider Leinen für Blusen- u. Sehneider-Kleider, fein- ü. starkfädige Qualitäten, Meter 90, 1.10, 1.25 Mk.

Weisse Wasch-Stoffe,

gestickte Batiste, glatte und broschierte Mulls, Rips-Pikees, mercerisierte Baumwollstoffe in unübertroffener Auswahl, Meter 35, 55, 75, 90, 1.10, 1.30.

## Möbel-Lager Jean Krämer, Topegierer, Bleichftrafe 18.

gum "Beigen Rogt" Gauftige Raufgelegen-heit fur Brantleute, Botele und Benfionen.

Edlaf., Speifes u. Wobngimmer, Budeneinrichtungen, fompl, Betten, Aleidere, Sviegele u. Bucherichrante Buffete, Berritowd, herren und Damenichreibtifche, Garnitaren in Billiche und Rameitaschenbegug, einzeine Cophas, Bajdtommoben, Mantifde mit und ohne Marmor, urtoiletten, Rieiberftanber, Tifche, Stuble, Spiegel und Bilber, verfc.

Mengerft billige Breife. Beitgebendfte Garantie, Gigene Lapezierer-Berffatte, Trandbort frei.

Rad andmarts per Automobil Befichtigung ohne Raufgmang

Phrenologin

wount Albrechtftrage 21, Sth. 1. Rur fur Damen !

Bigarren-Einrichtung,

eignet fich auch für Bapier- ober 29offwaren u. bergl., fomie eine neue Dobelbant febr billig ab-Martifit. 19. Sth., bei Spath.

Strickmaschinen

and bas befte Ermerbemittel, Auch auf Teilgablung, 3fluftr, Practe. Ratalog geg. 30 Pfg. Briefmarten. 1663 B. Ririch, Dobeln

Anzündeholz, gefpalten, & Ctr. 2.20 Mt. Brennholz

A Ctr. 1.30 mt. 7596 liefern frei ins Sans

Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei, Schwalbacherftr. 22. Zel. 41!

chneiberin empf. fich im Anf. o. Anaben-Angugen und fouft. Rabarbeiten billigft 66 Schwalbacherftr. 65, 3. Et.

afde jum Balden u Bugein mirb angenommen 488

Bur Brantleute, Sotels, Benfionen! Gelegenheitskauf!

Um für in Arbeit befindliche Renheiten Blat ju ichaffen, find eine größere Bartie Mobel ausrangiert u. werben gie Mns. nahmepreifen vertauft. U. M.: 1 tompl. Speilegimmer. 1 , herren u. Wohn.

gimmer, Schlafgimmer, 4-5 Buffets, Salonicheante, Tifche, eing, Seffel u. Stuble

B. Schmitt, Mobel u. Innenbeforation,

Berühmte Phrenologin wohnt jeht

Rirchgaffe 47, Eingang Mouritinsplat, Frontip Taglich gu fprechen v. morgens 10 bis abenbs 9 Hor.

Franlein empfieht fich im Weißnähen u. Ausbeffern in und außer bem Rag. Behrftr. 33, 2. St.

Möbel.

Gut gegrbeitete Mobel, meift Sanbarbeit, wegen Er-iparnin ber hoben Laben-miethe fehr billig gu berfaufen: Bollet. Betten 60-150 D., Bettit. 12-50 D., Rieibericht. (mit Auffan) 21-70 M., Spiegel-ichrante 80-90 M., Bertitoms poliet) 34-60 M., Kommoben 20-34 M., Rüchenfchr. 28-38 M. Sprunge, 18-25 M., Matr. in Seegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 M., Decidenten 12-30 M. Copbas, Dipane, Ottomanen 20 Sopons, Sivans, Ottomanen 20 bis 75 M., Wolcher und Auszugniche 15—25 M., Küchen u. Zimmertische 6—10 M., Schole 3—8 M. Sophas und Pleiferipiegel 5—50 M. u. i. w. Große Lagerräume. Eigene Werfit. Frankenitrafie 19. Transport frei Mui Bunick Lablungs. Er. Mui Bunich Bahlungs - Gr-

in ben gangbarften Breiten, fiels

F. Meinecke, Sattlerei, Brabenitrage

Bur Schuhmacher!

Schaften aller Art, in frinfter Musführung, liefert u. Das 8019 306. Blomer, Chwalbacherftr. 11. Bude. Buglerin empf fich in u. aufer bem Saufe.

Gebanftr. 10, Stb. B. Rümftl. Zahne in beiter u. billigfter Musführung. Blombieren ichabhafter gabne.

Sabugichen fdmerifos m. Langos. Josef Piel, 1079 Dentift, Abeinstraße 97, Part.

Bedern! žedern! Bringe meine Gebermmafcherei und Garberei in empfehlende Erinnerung. Gebern, fomie Boad werben gu magigen Breifen wie

neu bergeftellt. 2977 Für Geldafte Breisermaßigung. Gran Gretel. Bleichftr. 37, Bart. Berfette Frifeuje nimmt noch einige Damen an. 7889

Gran Meier, Ablerftr. 49, 1. bejorgt Schachtftr. 11, Bob., B., bri Gobel.

Suite werben billig garniert. 48 Dobbeimerftr. 98, 2. r. 487

Bei Gicht **Rhe**umatismus Ischias Neuralgien

nehme man Indotorm.

(Orthoornbengobfaure-

Glängende Erfolge.

auch bei veralt, Gillen! Ohne fchablide Rebenwirfungen! Gin argeliches Urteil von vielen , Ein ärztliches Urteil von vielen, Besten Dant für Jur Judojarm: bessen vorzügliche Wirkfamkeit ich stannend erprobt habe. Borrätig in Apothesen in Glasröhrchen zu 75 Big. u. M. 1.50.
Aerztliche Anertennungen und Kransenberichte auf Bunfch zu Diensten. 932/105
Anah Orten, wo nicht zu haben, versende bei Boreint, bes
Betroges portofreil Fritz Schulz,
Chem. Fabrik, Leipzig.

Chem. Fabrit, Leipzig.

Gebleicht

mirb fest wieber nachts b. 3. Bis an ber verlang. Bladerfir. 321

# Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Schlefische Boden - Kredit - Aktien - Bank

D. Aberle senior, Raifer Friedrich-Ring 33.

Ich gebe für obige Bant erftstellige Spyvothefen jum niedrigsten Binsfuß, 60 %, ber Architeftentage. Keine In Rinulel, wenn unter Tare verkauft wird. Auf Wunsch jederzeit verschilcher Besuch.

Eprechstunden: 12-2 Uhr und 5-7 Uhr.

Beteibungs - Bedingungen fichen foftenfrei gur

Die Immobilien- und !

Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Cellmunbitr. 53, 1. Ct.,

unbfiellt fich bei Un. u. Berfauf sen haufern, Billen, Bauplagen,

H. f. m.

mittelang von Spporheten

Die Bille Ballmublar. 3, Salte-

Mle ber eiette, Babu, f. eine, auch nichtere familien paffenb, mit girla

in bet ood Bet, ju verf., event. 3.

J. & C. Firmenich,

Dellmundfir. 53,

Ein febr fcanes, gnigebendes

pere-Reflaurant, in befter Lage ber Carnifens- u. Univerftiats-

set belegen, meldes fich noch be-

6000 me. Angahlung zu vert.

ind bergrößern läßt, Berbalt-te bulber für 145 000 Dit, mit

J. & C. Firmenich,

Dellmunbfir, 53,

Bat icone Biffa, Riebern-

mit 6 Jimmern und ch. girla 68 Ruten Terrain, aufabewahn, für 17 000 St.,

it in ber Rabe BBiesbaben eine

icone mit allem Romf, aus-

Gida mit 2 Bobn. von je

25 600 28. mit 6 - 6000 20. Mag

Ein Saus

3. Abbruch ju vert. ober auf ein Bind Sans ju vertauschen. Geft. Off. u. G. 9800 an bie Erp. b. Bl. 9798

(Sut rentaul Miethaus an ber Balbftr., 4-5000 Mt. unt. ber Tage, mit fleiner Angablung fofort gu berfaufen. Rab, in ber Erp. b. Bl.

Sichere Existenz in Rengeborf (Beftermalb), fart frequentiertem Sufifurort billig gu berfaufen ober gu ber-mieten. 1427,836

nen erbantes

Venfionshaus,

bicht am Walbe gelegen. Offerten an Dermann Dahl, Renwied am Rhein.

yang

Berpenheimerfrage 6, Biebrich. große ich. 2-Bimmerwohnungen, Caben, Zeriabrt, Berfftart, Stall. Sof m. Blay f. Garten, ift 10000 mt. unter feldgerichtl. Zage unter febr gunftigen Be-3000 Mart Muzahinug gu verlaufen. Das Band erzielt fall 1000 Mart Ueberichnit.

II. Greger. Abeinfr. 26, 25fesbaben.

Bu verkaufen

Billa Schutenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bad und reichlichem Bubebor, bochfeiner Binrichtung, fcbner freier Barten, elefer Bicht, Central. beigung, Marmortreppe, bememe Berbinbung mit elefte. Soon st. Beriebbar jebergeit.

Max Hartmann.

Dans

mit gutgebentem Spezereigeiciaft, Baden und Bohnung frei, wegen Tobesfalls, bei fleiner Angablung

Off. sub 21. 20. 2 poftlagernb Biebrich a. 986.

Rentables Haus

mit großem bof und Garten, febr geeigner für Bafderei, Schlofferei, größere Schreinerei, Fabrifanlage und bergl., billig gu berf. Rabe Off. sub X. 103 hauptpofif.

Biegbaben. Banpian f. Dane u. Stollung gu errichten, an ber Waltite

billig in verlaufen. Raberes bei it, Auer, Ablerfir, 61, 1. 10067 Grösserer Bauplatz,

nachft fünft. Sauptbabnbof gu ber-Mab. Aust, u. G. B. 7936

an bie Erved, b. 281.

Supothet ab. Meitfauffchill, taufche ein auf mibr neue IX5-Jimmer-Billa, Mabe Kurpart. 1455 Off. u. J. O. 1454 an die Exped, d. Bt.

Rolonie Gigenhrim. billig gu verfauten. 14:

> Billen: Berfauf.

Meine an ber Schübenftr. men erbauten, teils Jahre bewohnten 8 Billen. mit allen Romforteinricht. ungen, in verfcieb. Großen und Breislagen von 55 bis 100000 Mt., find gu ver-faufen u. bitte Intereffenten um gefällige Befichtigung. Borgugliche, gefunde, freie Bage in Balbednabe, mit eiefer Bahnberbindung je

Max Hartmann, Chütenftr. 1. 1185

Dane m. Laben und Weinrestauration

ift wegingeb. it günft, Beding, gu vert. Dosi, bef, fich in ber beit. Lage, Raftet, Baubtfir., eignet fich am beit. f. Dengerei und Weinwirtichnit. Raberes Schublaben, Danervaffe 19 9801

Haus mit vorzügl. Wirtschaft

Umfat nur allein an Wein 40000 Bir, pro Jahr nadmeisbar, Preis 88 000 Diart, Mietertrag außer Birtidaft 3000 Dit., Angahinng ca. 10 000 Dit., for an vert. ca. 10 000 Mt. fof. zu vert. Off. sub. **X 101** hauptpofts lagernd Wiedhaben.

Sichere Existenz!

Schones Anwejen, Mabi- und Delmüble, mit Baderei, in gutem Betrieb, fowie Bolgichneiberer, pracht Garten, prima Bejen unb Meder, 9 Morgen, febr preidm gu vert, wegen Rrantlichfeir bes Be-

Off. aub X. 100 hauptpoft-

Beffer. Reftaurant in Bingen, befte Bertehrslage, preismert gleich

ober fpater gu bergeben. Raberes Brauerei Bureau Sittig, Bicbrich,

Deuerbaute bochfeine Billa in fchenfter Lage Biesbadene gu pertaufen burch Carl Balger, Papierhanblung, Faulbrunnenftr 11. Teleion 2309,

Ginfamilien-Dilla, Rabe elette, Babn (Salten.), bill.

an gutem Blane im Rheingan und gibt ale Augablung feine Grund-Wer vertaulat tritte ober Weinberge im Berte von girla 2000 Mart ober mehr gegen ein befferes Wohn- u. Geschäftshaus m. Seitengebäube, Laben, groß. Weinfeller mit Badranm, Hofranm, Garten in Echizrfiein a Ithein, nach am hans bie efeft, Bahnbalieftele fur nach Wesbaben u. Rang. Rabered in Biesbaben, Rheinftr. 101, Parterre,

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfishlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen zuter conl. Bedingungen. – Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. – Kunst- und Antikenhaudlung. – Tel. 2008

Grundstück-Gesuche.

Bauplan

an fertiger Etrage fofort gu taufen

Dff. m Breisang, u. Lage erb. u. 3. G. 3751 a. b. Exp b. Bl. on nachner Umgebung Bied-babeng ob. in Dogbeim fl., eint. haus für 1—2 Familien gu faufen gelicht. Mit Hofrann und

Garten bevorzugt. 1461 Dff. mit Lage n. Preis unter "h. D. P. 1461" an Die Erp.

In nachfter Umgebung Wiesaus f. 1-2 Familien, beagl en Bartnerbans mit Bubeh. ob. ein landm. Dorfbans mit Dofraum, ohne Agenten gu taufen gefucht. Offerten mit nur Bage und Breis unter H. D. an bie Erp.

Satts ju taufen gel. An-gablung 3-5000 MR. Offerten u. G. 7174 amble Erved. b. Bl. 7174

Hypotheken-Verkehr.

Angebote. 25-30 000 Mark auf 1. gu 41/4 ober gute 2. Snp.

Off. sub. S. M. 2 hauptpoft-

ful 1. Onvotneten, auf 2. Oppotheten find ftes Privat-Kapitalien ju fechen burch 1547

Ludwig Jstel, Webergaffe 16,1. Fernfpr, 2188. Gefcafreftunben von 9-1 und

Geld out Hatenrudjanung Berlin 136, Pragerftr. 29. AnGelb gibt evem. obne Burgid. Ruds, n. lieberent. Daade. Berin. Abrechift, Ib. Biele Dantingungen. 288/202

15-20 000 Mark Diffindelgelb, auch aufs Land. fo gn vergeben burd Bubmig Ritel, 215 Bebergage 16, 2

2 mal 10000 Mark als gute zweite Spoth-auf I. Juli

1906 auszuleiben burch 10030 3. & C. Firmenich,

Gelbbartenen ob, Borid, Haffn, rudg. Geloftg. Rade. Diefiner, Berlin 81, Ritterfir, 25, 292/393

Hypotheken-Gesuche.

gleich ob. I. Jan. ju leiben gesicht. Brima bief, Sand. Offerten bitte unter C. O. 9834 an bie Exped. b. Bi.

Bei Kauf oder Beteiligung grönnte Vorsicht!

Wieklich reelle Angeboie verkäuflicher blitiger und zuwärtiger GeschäfteGewerde-Hetriebe, Zine-, GeschäfteFabrikgrunderliche, Ger, Ulifier etc.
u. Celihabergesuche irder Am imden
die in meiner reichbaltigen Offertenliste,
die jedermann bei näberer Angabe des
Winteldes vollkemmene kontentes zutende. Hin zein Haent, nehme von
keiner Seite Provision.

Muf ein fleines Objett, immitten ber Stabt, 21,000 996. gu 4 pat, auf 1. Dupothef p. foi. ab, a. 1! April (ohne Bermittler) gef. (= 60 pet, ber Zare). Offert, unter 21. D. 1568 on die Erp. b. BL

60 000, 20 000 6000 und 4000 Mk. auf Sup. a. 2 Gt. gu leib. gef. burch Carl Balger, Bapierhanblung,

Faulbrunnenfir. 11, Telefon 2309. Darlehen von 1200 Mark

sur Bergrößerung feines Gelditts. Sicherheit. Prompte Bindgablung. Off. unter D. O. 6796 an

(3 cib Darlehne in jeber gobe berm, an reelle Beute 1575

E. Kommen nacht. Kölna/Rb. 910 Rub. Gerber, Barmen. (Rudpel

J. & C. Firmenich, Dellmunbfir, 53. in bentah, Saus, Rabe Emfer-

mit Bob., 4. 3. und 2. Soin., Oth., bopp, 1-Stin., on fich auch Berffitten m faffen, verhaltniffebaiber patiem, ju vert., fower verich. rr. west, u. fubl. Stabet., wo Tagon, 102 000, 145 000 und 001 2st. 3n berl, burch 4. C. Firmenich,

Ein neues, rentab. Saus mit 3- n. 2-Bim.-Boin, und fleiner Wertfant für 110000 IRt. ju berfaufen purch

J. & C. Firmenich, Dellmunbftrage 53. Ein mit allem Romf, ausgeft.

rentab. Hage, Togheimerfit., mit Laben, Lagerraum, 5- n. S-Zim., Wohnungen, f. 155000 Me, sowie ein Haus, Röbe Tanmastr., mit Torf., Werfft, 4-Zim., Wohn, wo auch ein Baben gebrochen merben fann, f. 115000 MRt. ju verf. b.

J. & C. Firmenich, Bellmundftr. 58,

ochtp Bille mie Romf. b. Rengeit eingerichtet, ich. Musficht auf Rigein und Um Mage Biesbaben, girfa 14 Bim., Galon, Babegim., gebedte u. offene Baltone, groß. Beinfeller, Bentralbeig. eieftr. Licht n. f. w., fowie ein Extra-Be-baube mir 3 Bim., Rude, für baube mit 3 Bim., Rude, für Rutidec, Stallung, Bagenremije u. f. m., großem Rug. und Bier-garten, alles mit Mauer umgeben, Terrain: Große 2 Morg., für

150 000 BRt. gu bert. Durch 759b Sellmunta menich, Seilmundfir, 53.

Gine prachto. mit allem Romf, ausgeft, Bille, Rabe Bierftabterftr., mit 10 Bem u. allem Bubebor gr. angel. Garten, Terrain girla 56 Rut., für 158 000 Mit. und eine Unt. Benfion- u. Berrichafte. Billen, in ben verich. Stabt- und

Preistagen, ju berf. burch J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Gine neue Billa, "Abolfubbe" (Biebrich), mit 7 Bint, u. reidel, Bubeh., ganz ber Reug, einger., mit Garten, Terrain girta 29 Rint, für 48 000 Mt., ferner eine Labd. mit allem Komf. ausgest. Billa. mit bracht, Busficht u. gr. Garten, Terrain girta 21, Morg, in ber Rabe Wiesbaben, am Rhein ge-legen, fur 90 000 Det. ju bert.

> J & C. Eirmenich Bellmundfir. 53.

# Dampffärberei und chemische Reinigungs-Anstalt mit Maschinen-Betrieb

Fabrik: Nettelbeckstrasse 14.

Laden: Michelsberg 4.

- Telefon 3351. -

Färberei und Reinigung Rostbarer Toiletten und Costumes, Herren- und Damen-Garderoben jeder Art. ff. Gardinen, Teppiche, Felle etc.

Gesundheits-

Einden, I. Qualitat,

p. Dtnd. 1 Mk.,

p. 1/2 Dtzd. 60 Pfg.

Irrigateure,

nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch-, Mutter- und

Clystier-Robr von Mk. I.-

Grosse Auswahl in

Suspensorien

ron 50 Pf. an.

Clystier-

Horrekte Arbeit. Billige Preise.

Aufmerksame Bedienung.

Transrachen in 24 Stunden. Freie Abholung und Zusendung.

Biehung vom 16 .- 19. Mai. - Lofe à 3.30 Mart, Lifte und Losporto nach auswärts 30 Big. extra,

Freiburger Geldlotterie

Sau pttreffer 1000 8 Mart, 40 000 Mart u. f. in.

empfiehlt und verfender, auch gegen Rachnahme bie Gluds-Rollette Carl Cassal, Wiesbaben, Rirchgaffe 40 u. Marttftr. 10. 2173 Vorbands toffe

## Derkauf von Grundstücken der Konkursmaffe des Hermann Berthold.

Rachstehend bezeichnete, in der Gemartung Biebrich belegene Grundftude: vierftodiges Wohnhaus mit hofraum, Franffurterftrage 26, 6 ar 76,75 qm,

b) breiftodiges Wohnhaus mit hofraum, Thelemannftrage 4, 2 ar 20 qm, Tage 100,320 Dit.,

Tare 42,100 Mt., c) zweiftocige Billa mit Garten, Biesbadener Allee 65, enthaltend 7 Bimmer

mit reichlichem Bubehör, 7 ar 93 qm, Tare 54,800 Mf.,
d) zweiftodige Billa mit Garten, Biesbadener Allee 67, enthaltend 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor, 8 ar 36 qm, Tage 55,700 Dit., find gu vertaufen burch ben Konfursverwalter

Rechtsanwalt Dr. Fleischer,

Oranienftrage 13.

Reflauration und Café.

Beliebter Musflugeott. Eleftrifche Babn Berbindung Bicovaben - Counenberg Telejon Dr. 1943.

Josef Miein, Befiger.

Bu fpåt Stedeupferb. Antholicerfchwefel. Ceife b. Bergmann & Ca., Rabebeul mit Schubmarle: Etertenbierb

geg. alle Mrt. Sautunreinigfeiten u. Dautausschläge, wie Miteffer Finnen, Gesichtspidel, Hautrote Punfeln, Butchen ic. a St. 50 P., bei Bade & Estony, W. Graft, Fr. Rottcher.

SI PO t bei leichter Handhabung,

auveriansig, die defetter Piettenaube. Grapes und Manachetten werden prachtroll. Packets: 25 Ptg. 59 Ptg. 24 KNO-Packung billiger.

Drogen ., Colonialwaren und Selfengeschäften.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kircheasse 6. - Telephon 717. siemenhon

per Bjund ohne Glas garantirt rein. Bestellung per Ratte wird fofort erlebigt. Die Befichtigung meine Standes, über 90 Boller, und Brobiren meiner verfchiebenen Ernten gerte

nur Waltmublfirage 46

Berberftrafe 25,

empfiehlt bas Reuefte in

Schirmen, Arawatten,

Wäfche, Banbichuhen ze.

Oberhemben nag Maß.

Dautsche Gesellschaft

für ethische Kultur,

Abteilung Wiesbaden.

Freitag, den 11. Mai 1906, abends 8 Uti,

im Kaissrsaal, Dotzheimerstrasse 15:

Vortrag von Ellen Key,

Stockholm,

über: "Geselligkeit und Ethik".

Preise der Platze : I. Platz numeriert Mk. S.-, für Cyklusabonnenten Mk. 200

II. Platz numeriert Mk. 2.00, für Cyklusabonnenten Mk. 1.00

WWW WWW WWW

Eclephon 39%

gestattet. Carl Practorius,

für Haushaltungen, Restaurants, Pensionen, Hotels, Fleischereien, Butterhandlungen etc.,

anerkannt grösste Auswahl, empfehlen

Steinberg & Vorsanger,

Moritzstrasse 68.

Kein Laden.

Blumengitter von 50 Pf. an, sowie Blumenkübel, Blumentöpfe, Blumenständer etc. empfiehlt

Kaufnaus Führer, Kirchgasse 48.

Zahnmesser, Frifent, Abeinftrafte 65,

Anfertigen fämtl. Haararbeiten. Saarteile von 8 Mt. an. - Saarunterlagen von 5 Mt. an.

> Das Uhren- und Goldwarengeschäft von Max Döring, Inhaber: Henry Wiemer,

ist verlegt nach

Mühlgasse 17,

Ecke Häfnergasse

im Hause des Herrn Haub.

10016

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Tee-Niederlage und Probierstube

Freiburger Geldlose

å 3.30 Mart noch gu haben bei . Stassell, Birdgaffe 51, Gallerie, nicht numeriret, Mk. 0.75, für Cyklusabonnenten fra Erster und zweiter Platz im Vorverkauf bei Feller & Gecks, Webergasse 29; Jurany & Henrel, helmstrasse 28; Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse G. Nörtershäuser, Wilhelmstrasse 4; Staa dt. Bahahofu Luxemburgdrog, Fritz Rötteher, Kaiser Friedrich-Rose

"Deutscher Hof", Goldgasse 2.

Großes Instrumental-Konzert

Suddeutschen Musik- und Gesangsquartetts Hole Gintritt frei. Großer, fchattiger Gartes

Schloss-Café und Konditorel, Platificage 10.- .. Hotel Graner Wald. Teries I G. Bräutigam, vorm. M. Sauerborn.

Kirchgasse 13. 13 Kirchgasse. WIESBADEN. Armee-Pincenez  $\frac{2.50}{4.50}$ Nickel-Pincenez und Brillen Gara Stahl-Doublé-Gold-6.00 10.00

Stiefelsohien, Fled und Reparaturen 2.60 Mt. für Derren, 1.80 " für Damen, 1.— für Rinder 1.— für Rinder
Alle feineren Schubatten, wir Goodbear-Welt- re. Er
Stiefel fonnen vermittelft Maichine neunften Syftems wieder genibt merben. 1807 wieber genihe werben Gebr. Bager Rachf., Wellrititrafte 27.



Schreib= aller eratklassigen Systeme empfiehlt

Hermann Bein, Generalvertrater

der "Rennter", "Pittsburg-Visible", "Smith-Premier" mit dreifarbigem Band, "Hammond".

Interessenten werden zur Besichtigung dieser hervorragenden Maschinen höflichst eingeladen. Auch werden die einzelnen Systeme auf Verlangen gerne einige Tage zur Probe über-lassen. Auf Wunsch Teilzahlungen. Anfertigung maschinenschriftlicher Arbeiten und Vervielfältigungen.

Maschinen-Vermietung, Lieferung aller Zubeköre. Rheinstrasse 103, I. Stock. Telefon 3080.

e robieren





von Chr. & A. Böhringer, Colombo, völlig rein, kräftig und ausgiebig. Pfund 1.20 bis 5 Mark.

Afternoon-Tea.

Webergasse 3.

Hotels, Pensionen und Vereinen entspr. Rabatt.